



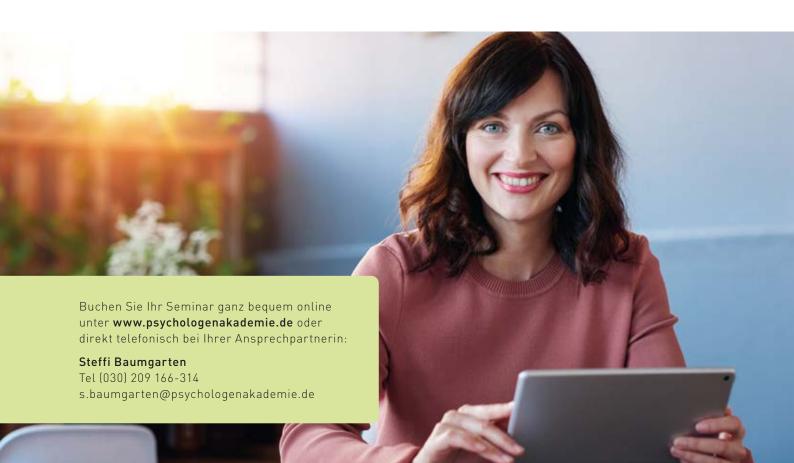






### **INHALT**

Berliner Fortbildungswoche Psychotherapie	03
Curriculum Klärungsorientierte Psychotherapie	27
Curriculum Psychotraumatherapie mit EMDR	33
Curriculum Psychoonkologie	39
Curriculum Sexualtherapeutische Basiskompetenzen	43
Rehabilitationspsychologie	47
Klinische Kinder- und Jugendpsychologie	55
Repetitorium für PiA	62
Fortbilden und Reisen	66
Einzelseminare für die klinische Praxis	70
Zeichenerklärung und Hinweise	00





# BERLINER FORTBILDUNGSWOCHE PSYCHOTHERAPIE 2020

"HORIZONTE ERWEITERN – INTERDISZIPLINÄRE PERSPEKTIVEN IN DER MODERNEN PSYCHOTHERAPIE"



Im Rahmen der 8. Berliner Fortbildungswoche Psychotherapie 2020 werden interessante interdisziplinäre Perspektiven in der modernen Psychotherapie vorgestellt und praxisnah diskutiert. Das Fortbildungsprogramm mit insgesamt 24 Seminaren bietet ein breites und spannendes Spektrum für all diejenigen, die neue Ansätze kennenlernen und vielfältige Inspirationen für ihre therapeutische Arbeit mitnehmen möchten.

24.-29. AUGUST 2020

Die Fortbildungswoche hat sich in den letzten Jahren als Refresher und Update für aktuelles diagnostisches und therapeutisches Wissen bewährt. Das Angebot ist schulenübergreifend und bietet eine gemeinsame Plattform für psychotherapeutische Vielfalt, Innovationen im klinischen Kontext und Schnittstellen psychotherapeutischen Handelns zu anderen Behandlungsansätzen.

Unser Tipp: Wir empfehlen Ihnen, so rechtszeitig wie möglich Ihre Teilnahme an der Fortbildungswoche zu planen und Ihre Wunschseminare möglichst früh zu buchen.

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucherrabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung? Wir beraten Sie gern unverbindlich:

#### Steffi Baumgarten

Tel (030) 209 166-314 s.baumgarten@psychologenakademie.de

# Berliner Fortbildungswoche Psychotherapie 2020 Horizonte erweitern – Interdisziplinäre Perspektiven in der modernen Psychotherapie

Die Psychotherapie steht in enger Wechselwirkung mit anderen Disziplinen, die den Menschen und seine psychische Gesundheit in den Mittelpunkt stellen. Unsere achte Berliner Fortbildungswoche legt einen thematischen Schwerpunkt auf den interdisziplinären Dialog in der Arbeit mit psychisch kranken Menschen.

Die Workshoptagung soll Informationen und Denkanstöße zu aktuellen Themenbereichen der Psychotherapie über die eigene Fachdisziplin hinaus geben und richtet sich an PsychotherapeutInnen, ÄrztInnen, PsychologInnen und KollegInnen in der psychosozialen Versorgung. Wir wollen Gelegenheit geben für einen regen Austausch, wie Sie das Zusammenspiel der Psychotherapie mit anderen diagnostischen und therapeutischen Berufen zum Wohl der Patienten noch kreativer und effizienter gestalten können.

Sie finden im Programm Seminare zu Symptomatiken wie zum Beispiel Essstörungen, sexuellen Störungen, Schmerz und psychotischen Störungen, die vielfältige Ursachen haben und deren Behandlung daher komplex, flexibel und im engen Zusammenwirken unterschiedlicher Professionen erfolgen muss.

Ein weiterer Fokus liegt auf der differenzierten Diagnostik und Therapieplanung unter Berücksichtigung konkreter Besonderheiten der Lebenssituation der Patienten. Hier geht es sowohl um Sensibilisierung für spezifische Ressourcen im therapeutischen Prozess als auch um die Nutzung zusätzlicher Hilfesysteme bei Problematiken im sozialen, beruflichen, familiären oder medizinischen Bereich.

Freuen Sie sich auf 24 Seminare, 2 begleitende Fachvorträge und eine Lesung im Rahmen der 8. Berliner Fortbildungswoche Psychotherapie vom 24.–29.08.2020 in Berlin. Die Abendvorträge und die Lesung können alle TeilnehmerInnen, die mindestens ein Seminar innerhalb der Fortbildungswoche gebucht haben, kostenlos besuchen. Alle Seminare inklusive der Vorträge, werden zur Zertifizierung durch die Psychotherapeutenkammer Berlin beantragt, die auch durch die Landesärztekammer Berlin anerkannt wird.

Folgende Weiterbildungspunkte werden bei der Psychotherapeutenkammer beantragt (gültig für Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, ärztliche und psychologische PsychotherapeutInnen):

Eintägiges Seminar: 8 FE Abendvortrag: 2 FE

Auf den folgenden Seiten finden Sie alle Veranstaltungen der Berliner Fortbildungswoche Psychotherapie 2020, die teilweise parallel stattfinden. Stellen Sie sich Ihr persönliches Fortbildungsprogramm zusammen.

Eine Tagungsbroschüre können Sie ab dem 02. Januar 2020 über s.baumgarten@psychologenakademie.de oder www.psychologenakademie.de anfordern.

Termin	24.08.2020-29.08.2020
Ort	Berlin

Buchungs-Code **B2020-PTW-1** 

## Das unbekannte Terrain – Psychotische Störungen als Herausforderung in der Psychotherapie

Doz.: Dr. Julia Arnhold, Diol.-Psych.

Seit nunmehr über vier Jahren ist die Psychotherapie der psychotischen Erkrankungen in allen Krankheitsstadien in den Psychotherapie-Leitlinien verankert. Die Behandlung erscheint vielen Psychotherapeuten dennoch als Herausforderung. Dieses anwendungsbezogene Seminar vermittelt daher Methoden und Techniken der Beziehungsgestaltung sowie Therapie und stellt grundsätzliche Do's und Dont's in allen Stadien psychotischer Erkrankungen vor.

#### Wesentliche Inhalte:

- Grundkenntnisse über klinische Bilder
- Diagnostische Ansätze
- Epidemiologie und Ätiologie psychotischer Störungen
- Besonderheiten der Beziehungsgestaltung
- Störungsspezifische Interventionen

Sie erlernen zeitgemäße Grundkenntnisse zur Behandlung von Psychosen sowie eine realistische Einschätzung eigener Möglichkeiten in Bezug auf therapeutische Begegnungen mit psychotisch erkrankten Menschen.

# Let's talk about — Einführung in die sexualtherapeutische Praxis

Doz.: Monika Christoff, Dipl.-Psych.; Norbert Christoff, Dipl.-Psych.

Die Häufigkeit sexueller Störungen wird vielfach unterschätzt. Nicht zuletzt, weil sie von den Betroffenen selten benannt und von den Behandelnden oft nicht diagnostiziert werden. Sexuellen Funktionsstörungen liegen neben möglichen somatomedizinischen Ursachen häufig dysfunktionale Interaktionen in der Paarbeziehung zugrunde. Solche negativen Interaktionszyklen gilt es aufzuspüren und das Paar bei der befriedigenderen Regulation von Emotionen und Bedürfnissen zu unterstützen.

#### Wesentliche Inhalte:

- Einführung in die Thematik und Erläuterung der Zusammenhänge sexueller Störungen
- Klassifikation m\u00e4nnlicher, weiblicher und partnerschaftlicher sexueller Dysfunktionen
- Erlernen einer differentiellen Diagnostik
- Einen ersten, an einer emotionsfokussierten und erfahrungsorientierten Sexualtherapie/-beratung ausgerichteten Zugang
- Die Vorstellung des Behandlungsansatzes wird durch kommunikative Arbeit in Kleingruppen unterstützt und in Rollenspielen praxisnah vertieft.

Sie erhalten einen Einblick in die Diagnostik und Behandlung sexueller Probleme, welche eine wichtige und interessante Herausforderung für die Psychotherapie darstellen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Bachelor und Master in Psychologie, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, ärztliche und psychologische PsychotherapeutInnen, PiA sowie Angehörige verwandter und kooperierender Berufe im klinischen und psychosozialen Arbeitsfeld, Studierende mit fachlichem Bezug, die kurz vor ihrem Abschluss stehen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Bachelor und Master in Psychologie, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, ärztliche und psychologische PsychotherapeutInnen, PiA sowie Angehörige verwandter und kooperierender Berufe im klinischen und psychosozialen Arbeitsfeld, Studierende mit fachlichem Bezug, die kurz vor ihrem Abschluss stehen.

#### PTK-Punkte beantragt

Termin	24.08.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	180 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	170 €
Gebühr für Studierende	144 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-PTW-243

Termin	24.08.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	180 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	170 €
Gebühr für Studierende	144 €
Frühbucher-Rabatt	20€
Buchungs-Code	B2020-PTW-241

### Das Warten auf Kinder – Therapeutische Methoden bei unerfülltem Kinderwunsch

Doz.: Katrin Lambrette, Dipl.-Psych.

In der Praxis begegnen uns immer wieder Menschen, die von einem unerfüllten Kinderwunsch betroffen sind. Diese Lebenssituation fordert Menschen heraus, zu akzeptieren, dass dieser Herzenswunsch nur schwer, nach langer Zeit oder auch gar nicht in Erfüllung gehen wird. Die psychischen Folgen sind oft ein massiver Kontrollverlust und intensive Emotionen, begleitet von Gefühlen von Einsamkeit und Verzweiflung.

#### Wesentliche Inhalte:

**Neues Seminar** 

- Vermittlung von medizinischem Wissen für Nicht-Mediziner (Wissen um Fertilitätsraten, Methoden und Erfolgsraten reproduktionsmedizinische Behandlungen, Studien zu Einflussfaktoren auf Infertilität, Fehlund Totgeburten)
- Anhand von Fallbeispielen Erarbeiten der Besonderheiten der Lebenssituation von ungewollt Kinderlosen, Informationen zu psychischen Störungen, die sich im Zusammenhang damit entwickeln können
- Erlernen von therapeutischen Techniken mit denen diese PatientInnen begleitet werden können
- Exkurs zum Thema "Abschied vom Kinderwunsch" und damit verbundenen therapeutischen Strategien
- Besonderheiten der therapeutischen Begleitung bei reproduktionsmedizinischer Behandlung

In dem Seminar werden medizinisches und diagnostisches Wissen, eine innere Haltung und therapeutische Strategien zu dieser besonderen Lebenslage vermittelt.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Bachelor und Master in Psychologie, Kinder- und Jugendlichen-psychotherapeutInnen, ärztliche und psychologische PsychotherapeutInnen, PiA sowie Angehörige verwandter und kooperierender Berufe im klinischen und psychosozialen Arbeitsfeld, Studierende mit fachlichem Bezug, die kurz vor ihrem Abschluss stehen.

PTK-Punkte beantragt

Termin	24.08.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	180 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	170 €
Gebühr für Studierende	144 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-PTW-242

# Die Gefühle im Lot – Achtsamkeit und Hypnose in der Emotionsregulation

Doz.: Dr., Juliana Matt, Dipl.-Psych.

In der Therapie psychischer Störungen ergänzen sich Achtsamkeit (mindfulness) und Hypnose in optimaler Weise. Die Kombination beider Methoden bereichert Ihr therapeutisches Vorgehen um Modelle zur Linderung von Leiden und eröffnet neue Wege der Emotionsregulation. Das Seminar bietet die theoretischen Grundlagen der Achtsamkeit sowie der Hypnose und stellt verschiedene Übungen praktisch dar. Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Hypnose und Achtsamkeit werden herausgearbeitet. Zudem lernen Sie, wie sich Hypnose sowie Achtsamkeit kombinieren lassen und in der Emotionsregulation eingesetzt werden können.

#### Wesentliche Inhalte:

Neues Seminar

- Das theoretische Konzept der Achtsamkeit (mindfulness) und der Hypnose
- Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Hypnose und Achtsamkeit
- Basale Übungen wie Atemachtsamkeit, Bodyscan, achtsames Stehen, achtsames Gehen
- Übungen zur Emotionsregulation: z. B. die 5-4-3-2-1-Methode, Fließband-Achtsamkeit,
   Drei- Sinne-Achtsamkeit, Zählachtsamkeit, Atmung im Quadrat, Achtsamkeit gegenüber den eigenen Gefühlen und Bedürfnissen
- Flexibler Umgang mit Achtsamkeitsübungen und hypnotherapeutischen Techniken
- Therapeutische Nutzung der Kombination von Achtsamkeit und Hypnose

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Bachelor und Master in Psychologie, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, ärztliche und psychologische PsychotherapeutInnen, PiA sowie Angehörige verwandter und kooperierender Berufe im klinischen und psychosozialen Arbeitsfeld, Studierende mit fachlichem Bezug, die kurz vor ihrem Abschluss stehen.

Termin	24.08.2020	
Ort	Berlin	
Unterrichtseinheiten	8	
Gebühr	180 €	
Gebühr für BDP-Mitglieder	170 €	
Gebühr für Studierende	144 €	
Frühbucher-Rabatt	20 €	
Buchungs-Code	B2020-PTW-244	

# Hart an der Grenze – Hilfreicher Einsatz von Dialektisch-Behavioraler Therapie bei Borderline-Persönlichkeitsstörungen

Doz.: Bela Wohl, Dipl.-Psych.

Jugendliche und junge Erwachsene mit einer Borderline-Persönlichkeitsstörung bringen sich selbst und andere oft an die Grenze des Erträglichen. Mit ihrem impulsivselbstverletzenden, unberechenbaren oder aggressiven Verhalten sind sie "nicht zum Aushalten" – und halten sich oft selbst nicht aus. Häufige Abbrüche und Wechsel der Hilfsangebote führen zu Überforderungs- und Versagensgefühlen bei allen Beteiligten. Wie können wir diesen oft "gefürchteten" KlientInnen begegnen und ihnen helfen? Wie können wir dabei auch noch gut für uns selbst sorgen?

#### Wesentliche Inhalte:

- Störungsbegriff, Diagnosekriterien
- · Neurobehaviorales Entstehungsmodell
- Einführung in die Grundlagen der DBT
- Gestaltung der therapeutischen Beziehung
- Überblick über das DBT-Skillstraining
- Achtsamkeitsübungen
- Selbstfürsorge und Umgang mit eigenen Grenzen

Menschen mit einer Borderline-Persönlichkeitsstörung sind oft "unbeliebt" bei uns Helferlnnen, weil wir uns selbst schnell überfordert und hilflos fühlen. Ein besseres Verständnis des Störungsbildes erleichtert es uns, die oft unerwarteten, heftigen Reaktionen besser einzuordnen. Mit Hilfe des Konzepts der inneren Anspannung können wir uns und unserem Gegenüber die Dynamik erklären und aufzeigen, dass sogenannte Skills hilfreich sind, um Gefühle und Verhalten effektiver zu steuern.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Bachelor und Master in Psychologie, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, ärztliche und psychologische PsychotherapeutInnen, PiA sowie Angehörige verwandter und kooperierender Berufe im klinischen und psychosozialen Arbeitsfeld, Studierende mit fachlichem Bezug, die kurz vor ihrem Abschluss stehen

#### PTK-Punkte beantragt

Termin	25.08.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	180 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	170 €
Gebühr für Studierende	144 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-PTW-251

## Spielen, wetten, kaufen – Schematherapie zur wirksamen Behandlung der Verhaltenssucht

Doz.: Dr. Julia Arnhold, Dipl.-Psych.

Mit Suchtcharakter betriebenes Spielen oder Wetten, Surfen im Internet, Shopping, Sex haben, Arbeiten oder Sport treiben betrifft viele PatientInnen und bekommt auch durch Neuerungen in den internationalen Klassifikationssystemen wachsende Relevanz. Der Workshop vermittelt den schematherapeutischen Ansatz für Verhaltenssüchte und gibt Gelegenheit zur aktiven Einübung der Methoden.

#### Wesentliche Inhalte:

Neues Seminar

- Schematherapeutische Konzeptualisierung der Verhaltenssucht a) als Bewältigungsmodus oder b) als Kind-Modus
- Die Rolle von emotionalen Grundbedürfnissen
- Biologische und lerntheoretische Aspekte von Verhaltenssucht
- Emotionsaktivierende Methoden zur Diagnostik, Überschreibung alter Muster, zur empathischen Konfrontation, Veränderung von Bewältigungsmodi und zur Ressourcenaktivierung
- Ergänzende Tools (z. B. Akzeptanz / ACT, Achtsamkeit)
- Schwierige Therapiesituationen und therapeutische Beziehung

In der Verhaltenssucht-Therapie können auf beiden Seiten therapiegefährdende Phänomene wie Widerstand, Überdruss oder Resignation auftreten. Die Schematherapie ermöglicht die Entwicklung eines neuen Blickwinkels und eines tieferen Mitgefühls für PatientInnen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Bachelor und Master in Psychologie, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, ärztliche und psychologische PsychotherapeutInnen, PiA sowie Angehörige verwandter und kooperierender Berufe im klinischen und psychosozialen Arbeitsfeld, Studierende mit fachlichem Bezug, die kurz vor ihrem Abschluss stehen.

Termin	25.08.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	180 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	170 €
Gebühr für Studierende	144 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Dualina a Cada	D2020 DTW 252
Buchungs-Code	B2020-PTW-252



Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucherrabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung? Wir beraten Sie gern unverbindlich:

#### Steffi Baumgarten

Tel (030) 209 166-314 s.baumgarten@psychologenakademie.de In diesem Seminar werden Sie zu Beginn in die schematherapeutische Konzeptualisierung der Verhaltenssucht im Modusmodell eingeführt. Anschließend bilden Imagination und Stühledialog sowie ergänzende Tools der 3. Welle der Verhaltenstherapie einen wesentlichen Schwerpunkt dieses praxisnahen Workshops. Sie erweitern Ihre Kompetenzen im Handling schwieriger Therapiesituationen und setzen sich mit wichtigen Aspekte der therapeutischen Beziehung auseinander.

Die Dozentin Dr. Julia Arnhold ist Psychologische Psychotherapeutin mit den Arbeitsschwerpunkten Psychosen, Persönlichkeitsstörungen, Prävention und Gesundheitsförderung. Seit 2011 ist sie in Berlin als Psychologin und Psychotherapeutin in den Bereichen Psychotherapie, Coaching, Beratung und Lehre tätig. Gemeinsam mit der Diplom-Psychologin Hannah Hoppe hat sie im Mai 2019 das Buch "Ausstieg aus Verhaltenssüchten - Wie Schematherapie helfen kann" veröffentlicht.

### Mit Zuversicht in die Zukunft – Berufsorientierungscoaching bei Anorexia nervosa

Doz.: Annett Binsker, Dipl.-Psych.; Ina Piotrowski

Kontrollverlust, Körperentfremdung, Sinnverlust – für junge Erwachsene mit Anorexia nervosa ist nicht nur die Krankheitsbewältigung selbst eine Herausforderung, sondern auch das Finden eines eigenen beruflichen Weges. Die häufig zu beobachtende mangelnde Eigenverantwortung macht es schwer, sich auf Ausbildung oder Studium vorzubereiten und lange Rehabilitationen lassen den Weg zurück in den Beruf noch komplizierter werden.

#### Wesentliche Inhalte:

- Anorexia nervosa und aktuelle Behandlungsmethoden (state of the art)
- Berufliche Reha, gesetzliche Anerkennung Träger, Berufscoaching
- Praxisbeispiel gelungener beruflicher Reha als pragmatischer Ressourcenansatz
- Diskurs: Komorbidität Borderline vs. ADHS bei Anorexia Nervosa

Der Mix aus Wissensvermittlung und Praxisbeispielen sowie Diskussionen zeigt Ihnen wirksame Methoden auf, um Betroffene in ihrer beruflichen Orientierung zu unterstützen und ihr Selbstwertgefühl zu stärken. Neben dem Wissen um gesetzliche Grundlagen erfahren Sie auch, welche Möglichkeiten und Wege der beruflichen Rehabilitation möglich sind.

# Sehr schwer oder unheilbar krank! Umgang mit körperlichen Beeinträchtigungen in der Psychotherapie

Doz.: Urs Münch, Dipl.-Psych.

Nicht nur durch den wachsenden Bereich der Psychoonkologie rückt die psychologisch-psychotherapeutische Arbeit mit Menschen, die eine sie beeinträchtigende und/ oder lebenslimitierende somatische Erkrankung haben, in den Blickpunkt. Schwer körperlich erkrankte Patienten stellen an PsychologInnen und PsychotherapeutInnen die Herausforderung, sich mit somatischen Krankheitsbildern und den damit verbundenen Belastungen und Beeinträchtigungen auseinanderzusetzen.

Das Seminar hat das Ziel Berührungsängste abzubauen, Anregungen für eine hilfreiche Haltung gegenüber den betroffenen Patienten zu geben und Ideen für geeignete therapeutische Interventionen zu vermitteln.

#### Wesentliche Inhalte:

- Überblick über ausgewählte Krankheitsbilder
- Würde schwer kranker Menschen und Besonderheiten der Kommunikation
- Arbeit an Fallbeispielen
- Ressourcenorientiertes Arbeiten mit Patienten und Zugehörigen
- Selbstreflektion zu Sterben und Tod
- Interventionsmöglichkeiten

PTK-Punkte beantragt

Entwicklung einer eigenen Haltung

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Bachelor und Master in Psychologie, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, ärztliche und psychologische PsychotherapeutInnen, PiA sowie Angehörige verwandter und kooperierender Berufe im klinischen und psychosozialen Arbeitsfeld, Studierende mit fachlichem Bezug, die kurz vor ihrem Abschluss stehen.

PTK-Punkte beantragt

B2020-PTW-253

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Bachelor und Master in Psychologie, Kinder- und Jugendlichen-psychotherapeutInnen, ärztliche und psychologische PsychotherapeutInnen, PiA sowie Angehörige verwandter und kooperierender Berufe im klinischen und psychosozialen Arbeitsfeld, Studierende mit fachlichem Bezug, die kurz vor ihrem Abschluss stehen.

Termin	25.08.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	180 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	170 €
Gebühr für Studierende	144 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
•	······································

Termin	25.08.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	180 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	170 €
Gebühr für Studierende	144 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-PTW-254

**Neues Seminar** 

Buchungs-Code

# Wege aus dem Schmerz – Methoden der ressourcenorientierten, interdisziplinären und multimodalen Schmerztherapie

Doz.: Christa Diegelmann, Dipl.-Psych.; Dr. med. Regina Mansfeld-Nies

Schmerzen sind der häufigste Grund für Menschen, einen Mediziner aufzusuchen. Im Seminar wird auf der Grundlage eines "bio-psycho-sozialen Schmerzmodells" der wechselseitige Einfluss von medizinischer und psychologischer Sicht auf das Schmerzerleben vermittelt. Für einen wertschätzenden und professionellen Umgang mit Schmerzpatienten oder Menschen mit lebensbedrohlichen Erkrankungen können Sie Techniken der ressourcenorientierten interdisziplinären und multimodalen Schmerztherapie einsetzen.

#### Wesentliche Inhalte:

- Grundlagen Schmerzmedizin, Palliativmedizin, Psychoonkologie, Psychotraumatherapie und Resilienz
- Möglichkeiten der ambulanten und stationären Versorgungsformen von Schmerz- und PalliativpatientInnen
- Bedeutung belastender Symptome in Schmerz- und Palliativmedizin für die Kommunikations- und Interaktionsfähigkeiten der Betroffenen
- Grenzen und Chancen der psychotherapeutischen Möglichkeiten
- Falldarstellung und Erarbeitung der Fragestellungen, Therapieoptionen und Selbstreflexion in Kleingruppen

Sie können ressourcenorientierte Therapiemöglichkeiten der belastenden Symptome für eine individuelle Behandlungsgestaltung zum Nutzen der KlientInnen und Angehörigen entwickeln.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Bachelor und Master in Psychologie, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, ärztliche und psychologische PsychotherapeutInnen, PiA sowie Angehörige verwandter und kooperierender Berufe im klinischen und psychosozialen Arbeitsfeld, Studierende mit fachlichem Bezug, die kurz vor ihrem Abschluss stehen.

Neues Seminar PTK-Punkte beantragt

Termin	26.08.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	180 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	170 €
Gebühr für Studierende	144 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Ruchungs-Codo	B2020_DTW_24/.

Früher haben wir draußen gespielt – Systemische Interventionen bei exzessivem Medienkonsum durch Kinder und Jugendliche

Doz.: Dr. Detlef Scholz

Kinder und Jugendliche auf einen nachhaltig hilfreichen Umgang mit digitalen Medien vorzubereiten, ist unbestreitbar eine besonders wichtige aktuelle Erziehungsaufgabe, die nicht immer gelingt. Beim Umgang mit digitalen Medien handelt es sich erstmalig in der Menschheitsgeschichte um einen Bereich, welcher von der Elterngeneration nicht ausgiebig ausgelotet werden kann. Gleichzeitig stehen Eltern selbst in der Gefahr, digitale Geräte über ein verträgliches Maß hinaus zu nutzen. Studien zeigen, dass neben der Computerspielabhängigkeit auch die exzessive Onlinekommunikation und der übermäßige Pornokonsum Massenphänomene sind, die zu einem Teil Suchtcharakter entfalten.

#### Wesentliche Inhalte:

- Einblick in aktuelle Spielwelten
- Begünstigende Faktoren für die Entwicklung einer Internetabhängigkeit
- Selbstreflexion und individuelles Glückserleben
- Bedürfnisbefriedigung durch exzessives Verhalten
- Systemische Perspektive und k\u00f6rpertherapeutische Interventionen
- · Hinweise zum therapeutischen Setting

Im Seminar können Sie einen Eindruck gewinnen, wie sich Eltern, Jugendliche und Familien zu einem entspannten und dauerhaft günstigen Umgang mit digitalen Medien anregen lassen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Bachelor und Master in Psychologie, Kinder- und Jugendlichen-psychotherapeutInnen, ärztliche und psychologische PsychotherapeutInnen, PiA sowie Angehörige verwandter und kooperierender Berufe im klinischen und psychosozialen Arbeitsfeld, Studierende mit fachlichem Bezug, die kurz vor ihrem Abschluss stehen

Termin	26.08.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	180 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	170 €
Gebühr für Studierende	144 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-PTW-261

# Aus der Praxis eines Justizvollzugspsychologen – Wesentliche Aspekte und Interventionsmethoden in der Straftäterbehandlung

Doz.: René Cuadra Braatz, Dipl.-Psych.

Im Seminar erhalten Sie praxisnahe Eindrücke über die Behandlung von Straftätern. Sie werden vertraut gemacht mit den spezifischen Voraussetzungen in der Person eines/einer TherapeutIn für die Arbeit mit Straftätern, mit den Rahmenbedingungen eines Gefängnisses und dem nötigen Handwerkszeug.

#### Wesentliche Inhalte:

- Nähere Erläuterung der Begriffe: Behandlung im Strafvollzug, Rückfallprävention und Deliktorientierung
- · Was macht einen guten Therapeuten von Straftätern aus?
- · Arbeit im Zwangskontext
- Spezifische Herausforderungen und nötiges Handwerkszeug

In diesem Seminar können Sie sich ein praxisnahes Bild von der Arbeit mit Straftätern machen und daher einschätzen, ob diese Tätigkeit Ihnen liegt. Durch ein Videobeispiel und Rollenspiele können Sie das spezifische therapeutische Vorgehen konkret kennenlernen und üben.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Bachelor und Master in Psychologie, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, ärztliche und psychologische PsychotherapeutInnen, PiA sowie Angehörige verwandter und kooperierender Berufe im klinischen und psychosozialen Arbeitsfeld, Studierende mit fachlichem Bezug, die kurz vor ihrem Abschluss stehen.

PTK-Punkte beantragt

Termin	26.08.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	180 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	170 €
Gebühr für Studierende	144 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-PTW-262

# Ein Koffer voller Möglichkeiten – Die Nutzung deutscher Hilfesysteme als wirksame Ressource in der Psychotherapie

Doz.: Annett Binsker, Dipl.-Psych.; Ina Piotrowski

In der therapeutischen Arbeit begegnen uns immer wieder Herausforderungen in der Bearbeitung von bestehenden Problemfeldern mit KlientenInnen, wie eine fehlende berufliche Vorstellung als inspirierende Quelle für mentale Gesundheit. Oftmals fehlen TherapeutIn und KlientIn gleichermaßen Ansatzpunkte und verständliche Informationen über weitere, nutzbare Hilfesysteme und deren Zugang. Möglichkeiten der Berentung, Wege auf dem 2. Arbeitsmarkt oder weitere Lösungen in Kooperation mit der Arbeitsagentur und anderen Institutionen scheinen ein Dickicht aus nicht durchdringbaren Informationen darzustellen.

#### Wesentliche Inhalte:

Neues Seminar

- Vermittlung, Bewusstmachung und Aktivierung von Hilfesystemen für verschiedene Lebensbereiche
- Beruflich (berufliche Reha, Teilhabe am Arbeitsleben, Rente, Förderungen und Maßnahmen)
- Familiär (Familienhilfe, Beratungsstellen)
- Soziales (soziale Teilhabe, Kontakt- und Beratungsstellen, Integrationshilfen)
- Medizinische Versorgung (Kontakt- und Beratungsstellen)

Zahlreiche Fallbeispiele und Erläuterungen von Vorgehensweisen zeigen auf, wie Sie einen Zugang zu zusätzlichen Hilfesystemen erhalten und wie Sie diese aktivieren können, um so ihre KlientInnen zusätzliche Ressourcen für die Bewältigung schwieriger Situationen in verschiedenen Lebensbereichen zu ermöglichen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Bachelor und Master in Psychologie, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, ärztliche und psychologische PsychotherapeutInnen, PiA sowie Angehörige verwandter und kooperierender Berufe im klinischen und psychosozialen Arbeitsfeld, Studierende mit fachlichem Bezug, die kurz vor ihrem Abschluss stehen.

PTK-Punkte beantragt

Termin	26.08.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	180 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	170 €
Gebühr für Studierende	144 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-PTW-263

**Neues Seminar** 



# EIN KOFFER VOLLER MÖGLICHKEITEN

DIE NUTZUNG DEUTSCHER HILFESYSTEME ALS WIRKSAME RESSOURCE IN DER PSYCHOTHERAPIE



# 26. AUGUST 2020

Die Dozentinnen Annett Binsker und Ina Piotrowski begleiten bei PSYCHOLOGICUM Berlin Menschen in herausfordernden beruflichen und privaten Kontexten und nutzen dabei hilfreiche Kontakte zu sozialpsychiatrischen und familienunterstützenden Institutionen.

Dipl.-Psych. Annett Binsker ist neben der Behandlung des umfangreichen Spektrums seelischer Erkrankungen auf die Integration von Menschen mit Vermittlungshemmnissen bzw. seelischen Herausforderungen in das Arbeitsleben spezialisiert. Ina Piotrowski ist ausgebildete Ergotherapeutin mit dem Schwerpunkt Arbeitstherapie und verfügt über langjährige Berufserfahrung beim Aufbau und der Leitung von Behandlungsstrukturen zur Unterstützung von psychisch beeinträchtigten Menschen bei der Integration, Aufnahme bzw. Fortführung einer beruflichen Beschäftigung.

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucherrabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung? Wir beraten Sie gern unverbindlich:

#### Steffi Baumgarten

Tel (030) 209 166-314 s.baumgarten@psychologenakademie.de

#### Weiteres Seminar mit dieser Dozentin:

25. August 2020 in Berlin Mit Zuversicht in die Zukunft – Berufsorientierungscoaching bei Anorexia nervosa

## Meine Seele auf Papier – Schreiben als begleitende Intervention in der Psychotherapie

Doz.: Angelika Rohwetter, Dipl.-Psych.

Aus der Arbeit mit dem sogenannten Inneren Kind in der Therapie kennen wir die Möglichkeiten, Konflikte schriftlich zu bearbeiten, Ich-Anteile bewusst zu machen und zu integrieren. In der Traumatherapie hat sich das Schreiben von Freude-Tagebüchern bewährt. Schreiben als begleitende Intervention in der Psychotherapie kann helfen Widerstände zu überwinden, therapeutische Prozesse zu verdeutlichen, Erfolge zu stabilisieren, Patienten mit Hemmungen des Selbstausdrucks zu unterstützen, besonders bei affektiven Störungen. Bei affektgehemmten, sprachlich eingeschränkten oder schüchternen Patienten kann es die Interventionsmöglichkeiten bereichern.

#### Wesentliche Inhalte:

- Indikation zum Schreiben
- Möglichkeiten der Verschriftlichung und Auswahl der Textform (Geschichte, Brief, Tagebuch etc.)
- Anwendung der Methoden bei unterschiedlichen Diagnosen, Therapieverläufen und Übertragungssituationen
- Umgang mit dem Geschriebenen
- Praxisbeispiele aus der Literatur und realen Therapien

Im Seminar werden verschiedene Möglichkeiten vorgestellt, mit Schreibaufgaben (Briefe, Gedichte, Tagebuch) in therapeutischen Prozessen Klärungen herbeizuführen. Die Techniken eignen sich für Therapien, die feststecken, weil PatientenInnen sich in einer Schleife von Klagen befinden oder Hemmung im Gefühlsausdruck haben. Ebenso können unterschiedliche Ich-Anteile identifiziert werden. Eigene Fallbeispiele können eingebracht werden.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Bachelor und Master in Psychologie, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, ärztliche und psychologische PsychotherapeutInnen, PiA sowie Angehörige verwandter und kooperierender Berufe im klinischen und psychosozialen Arbeitsfeld, Studierende mit fachlichem Bezug, die kurz vor ihrem Abschluss stehen

#### PTK-Punkte beantragt

Termin	27.08.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	180 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	170 €
Gebühr für Studierende	144 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-PTW-271

# Psychodiabetologie – Diabetesspezifische psychische Belastungen und therapeutische Konzepte

Doz.: Prof. Dr. Karin Lange, Dipl.-Psych.

Sie erhalten einen Überblick über die aktuellen Therapien zur Behandlung von Typ 1, Typ 2 und weiteren Formen des Diabetes. Dabei werden kurzfristige und langfristige, somatische und psychische Risiken und Belastungen dargestellt. Besondere Schwerpunkte betreffen die Interaktion von Hypo- und Hyperglykämien und Hirnleistungen; psychische Prädiktoren von Typ 2 Diabetes und psychosoziale Faktoren, die den Erfolg einer Diabetestherapie determinieren. Außerdem werden therapeutische Konzepte zur Behandlung von Hypoglykämieangst, Angst vor Folgeerkrankungen, Diabetes-Distress, Essstörungen und Akzeptanzproblemen sowie für die Motivation zur Lebensstilmodifikation praktisch erarbeitet.

#### Wesentliche Inhalte:

- Diabetestechnologie
- Psychodiabetologie
- Ängste, Depression und Essstörungen bei Diabetes
- Therapieadhärenz
- Lebensstilmodifikation,
- Krankheitsakzeptanz

Sie lernen im Seminar die Grundlagen moderner Diabetestherapien, die psychischen Herausforderungen bei Diabetes, die Epidemiologie psychischer Störungen und Belastungen bei verschiedenen Diabetesformen und therapeutische Konzepte zur Unterstützung von an Diabetes erkrankten Kindern, Jugendlichen und deren Familien und von Erwachsenen kennen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Bachelor und Master in Psychologie, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, ärztliche und psychologische PsychotherapeutInnen, PiA sowie Angehörige verwandter und kooperierender Berufe im klinischen und psychosozialen Arbeitsfeld, Studierende mit fachlichem Bezug, die kurz vor ihrem Abschluss stehen.

Termin	27.08.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	180 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	170 €
Gebühr für Studierende	144 €
Frühbucher-Rabatt	20€
Buchungs-Code	B2020-PTW-273



# **PSYCHODIABETOLOGIE**





# 27. AUGUST 2020

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucherrabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung? Wir beraten Sie gern unverbindlich:

#### Steffi Baumgarten

Tel (030) 209 166-314 s.baumgarten@psychologenakademie.de Moderne Therapien bei Typ 1 und Typ 2 Diabetes sind effektiv, aber auch emotional fordernd. Entsprechend ist die Rate psychischer Belastungen und Störungen unter Menschen mit Diabetes erhöht. Das Seminar vermittelt Grundkenntnisse über aktuelle Diabetestherapien und Wege, wie Betroffene psychotherapeutisch wirkungsvoll unterstützt werden können.

Die Dozentin Professor Dr. Karin Lange ist Diplom-Psychologin, Fachpsychologin Diabetes DDG und Leiterin der Forschungs- und Lehreinheit Medizinische Psychologie an der Medizinischen Hochschule Hannover. Sie ist Mitglied im Steering Commitee der Hvidore Study Group on Childhood Diabetes und Mitglied im Ausschuss "Diabetologe DDG" der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG) e. V. Zudem ist sie Vorsitzende des Ausschusses "Fachpsychologe/in Diabetes (DDG)" innerhalb der "Arbeitsgemeinschaft Psychologie und Verhaltensmedizin" der DDG e. V. und hält Funktionen in zahlreichen anderen Gremien und Ausschüssen.

### Von der Verständigung zum Verstehen – Interkulturelle Kompetenzen in der Beratung von Menschen aus dem orientalischen Raum

Doz.: Ahmed Al-hafehd, Psychologischer Psychotherapeut

Die Beratung und Behandlung von Geflüchteten und Menschen aus divergierenden Kulturkreisen erfordern ein sensibles Verständnis des Werte-Schemas und der individuellen Biographien der Patienten. Kulturelle Werte und vielfältige, soziale Identitäten geben Einschränkungen und Ressourcen vor und ermöglichen eine differenzierte Diagnostik und Therapieplanung. Das Seminar sensibilisiert Sie für die Besonderheiten der orientalischen Kultur.

#### Wesentliche Inhalte:

- Kulturelle Vielfalt und soziale Identität, Ethnizität, Religiosität
- Autonomie und Abhängigkeit, Demokratie und Loyalität in der Familie
- Unterschiede in der Arbeitskultur, Bürokratie und Frauenrechte
- Trauma vs. Anpassungsstörung
- Diagnostische Methoden und therapeutische Interventionen
- Die kultursensible, therapeutische Beziehung

Persönliche und therapeutische Erfahrungen werden in narrativer Atmosphäre geschildert und diskutiert. In Gruppenarbeiten werden bisherige Ideen und Bilder durch Neue ergänzt. Abschließend werden konkrete Interventionsmöglichkeiten für Therapeuten und Beratende verständlich gemacht, die Sie in Ihrer Arbeit beispielsweise mit Geflüchteten nutzen können.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Bachelor und Master in Psychologie, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, ärztliche und psychologische PsychotherapeutInnen, PiA sowie Angehörige verwandter und kooperierender Berufe im klinischen und psychosozialen Arbeitsfeld, Studierende mit fachlichem Bezug, die kurz vor ihrem Abschluss stehen

PTK-Punkte beantragt

Termin	27.08.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	180 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	170 €
Gebühr für Studierende	144 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-PTW-272

# Psychodynamisch denken, verhaltenstherapeutisch handeln – Diagnostik und stationäre Therapie bei Magersucht und Bulimie

Doz.: Dr. med. Vitus Irrgang

Die Behandlung psychogener Essstörungen als schwerwiegende psychosomatische Erkrankungen ist in den letzten Jahren ein wichtiger Schwerpunkt schulenübergreifender Therapie geworden. Teils langwierige und komplexe Verläufe, auch mit letalem Ausgang besonders bei Magersucht, sind eine Herausforderung für jede Psychotherapeutln. Ziel des Seminars ist es, Essstörungen in ihren Erscheinungsformen und ihrer unbewussten Verwurzelung sowie ein stationäres Behandlungskonzept kennenzulernen.

#### Wesentliche Inhalte:

- Essstörungen, Anorexie, Bulimie
- · Symptomatik, Diagnostik, Psychodynamik
- Körperwahrnehmungsstörungen
- Stationäre Therapie

Neues Seminar

Tiefenpsychologisch orientierte Psychotherapie

Als wesentliche Grundlage für eine wirksame Therapie zeigt das Seminar, wie die Arbeit an der Symptomatik essgestörter Patienten mit der intra- und interpersonellen Konfliktdynamik verbunden werden kann.

Das Seminar dient der Vertiefung des Vortrags am 26.08.2020 (siehe Seite 21), insbesondere bezogen auf das Thema "Körperwahrnehmungsstörungen".

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Bachelor und Master in Psychologie, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, ärztliche und psychologische PsychotherapeutInnen, PiA sowie Angehörige verwandter und kooperierender Berufe im klinischen und psychosozialen Arbeitsfeld, Studierende mit fachlichem Bezug, die kurz vor ihrem Abschluss stehen

PTK-Punkte beantragt

Termin	27.08.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	180 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	170 €
Gebühr für Studierende	144 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-PTW-274

**Neues Seminar** 



# PSYCHODYNAMISCH DENKEN, VERHALTENSTHERAPEUTISCH HANDELN

DIAGNOSTIK UND STATIONÄRE THERAPIE BEI MAGERSUCHT UND BULIMIE

NEU

# 27. AUGUST 2020

Essstörungen sind durch teils langwierige und komplexe Verläufe gekennzeichnet und erfordern besondere Herangehensweisen. Im Seminar lernen Sie wesentliche Aspekte von Diagnostik, Psychodynamik und stationärer Therapie kennen und erweitern Ihre Kompetenzen für die therapeutische Arbeit.

Der Dozent Dr. med. Vitus Irrgang ist Psychoanalytiker, Facharzt für Psychiatrie und für Psychotherapeutische Medizin. Er war langjähriger Chefarzt psychosomatischer Kliniken und baute u.a. das Zentrum für Psychosomatik und Essstörungen ANANKE in Freyung auf. Sein zentraler Arbeitsschwerpunkt ist die stationäre Behandlung von Essstörungen, u.a. die intensivpflichte Therapie der Anorexia nervosa. Er ist Autor von Fachartikeln und gefragter Experte in TV-Sendungen und Print-Medien.

# Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung? Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Weitere Informationen sowie Hinweise

zu Sonderkonditionen und Frühbucher-

rabatten erhalten Sie unter

www.psychologenakademie.de

#### Steffi Baumgarten

Tel (030) 209 166-314 s.baumgarten@psychologenakademie.de

#### Weiterer Vortrag mit diesem Dozenten

26.08.2020 in Berlin

Wenn das Essen zur Qual wird – Diagnostik und Psychodynamik der Magersucht und Bulimie

## Die Kraft innerer Bilder – Wirksame Imaginationsarbeit in der Psychotherapie

Doz.: Dr. Juliana Matt, Dipl.-Psych.

Alle großen Psychotherapieverfahren arbeiten mit Imaginationen. Das erleichtert und beschleunigt die Therapie. In vielen Therapieansätzen, z.B. der Traumatherapie, der Expositionsbehandlung, etc. ist die Imaginationsarbeit nicht wegzudenken. Im Seminar werden Imaginationen und deren beispielhafte Anwendung bei Stressbelastung, Ängsten, Zwängen, Depressionen, Schmerzen und psychosomatischen Beschwerden dargestellt und eingeübt.

#### Wesentliche Inhalte:

- · Einführung in die Imaginationsarbeit
- Grundlagen der Imaginationsarbeit
- Sprachliche Gestaltung von Imaginationen
- Konstruktion von Imaginationen
- Beispielhafte Imaginationen wie z. B. Ort der inneren Sicherheit und des Wohlfühlens, innere Helfer oder inneres Team, Tresortechnik, inneres Wachstum
- Verschiedene Techniken: Zeitprogression und -regression, Dissoziation, Bilden von Modellen, Arbeit mit dem inneren Kind.
- Arbeit mit Metaphern und Geschichten
- Transfer in die Praxis

Sie lernen den inhaltlichen Aufbau von Imaginationen und deren sprachliche Gestaltung und Umsetzung kennen. Der Zusammenhang zwischen einem Problem und einer Lösungsimagination wird gezeigt. An ausgewählten Beispielen wird das Gelernte in die Praxis der TeilnehmerInnen umgesetzt. Angestrebt wird ein flexibler Umgang mit Imaginationen in der Therapie.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Bachelor und Master in Psychologie, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, ärztliche und psychologische PsychotherapeutInnen, PiA sowie Angehörige verwandter und kooperierender Berufe im klinischen und psychosozialen Arbeitsfeld, Studierende mit fachlichem Bezug, die kurz vor ihrem Abschluss stehen

#### PTK-Punkte beantragt

Termin	28.08.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	180 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	170 €
Gebühr für Studierende	144 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-PTW-283

### Achtsam Essen mit Verstand und Genuss – Ungesundes Ernährungsverhalten verstehen und behandeln

Doz.: Mag. Cornelia Fiechtl

Ein Großteil der Menschen verbringt viel Zeit mit Methoden um das Gewicht zu reduzieren oder zu halten. Regelmäßige Essanfälle sind weit verbreitet. Teils widersprüchliche Propaganda zu gesunder Ernährung führt vielfach zu Verwirrung und zu einem verkopften Essverhalten. Die Körperintelligenz geht dabei verloren, das Körperbild wird negativer. Gezügeltes Essverhalten, Heißhunger, ein hoher Leidensdruck und Selbstabwertungen werden zu ständigen Begleitern. "Nebenwirkungen", die unterschätzt und stiefmütterlich behandelt werden.

#### Wesentliche Inhalte:

- Ernährungspsychologische Aspekte des Essverhaltens
- Auswirkungen von Diäten
- Achtsamkeitsbasierte Methoden und Techniken
- Emotionales Essen

Neues Seminar

• Ernährungsumstellung nachhaltig gestalten

Der Ansatz der somatischen Körperintelligenz und des intuitiven/achtsamen Essens bietet Ihnen ein buntes Methodenrepertoire in der Behandlung von Personen mit ungesundem Essverhalten. Ein Methodenmix aus Ernährungswissen, Ernährungspsychologie und achtsamkeitsbasierten Techniken unterstützen Sie dabei, Ihre KlientInnen zu einem gesunden Essverhalten zu begleiten.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Bachelor und Master in Psychologie, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, ärztliche und psychologische PsychotherapeutInnen, PiA sowie Angehörige verwandter und kooperierender Berufe im klinischen und psychosozialen Arbeitsfeld, Studierende mit fachlichem Bezug, die kurz vor ihrem Abschluss stehen.

Termin	28.08.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	180 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	170 €
Gebühr für Studierende	144 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-PTW-282



# ACHTSAM ESSEN MIT VERSTAND UND GENUSS

UNGESUNDES ERNÄHRUNGSVERHALTEN VERSTEHEN UND BEHANDELN



28. AUGUST 2020

Achtsam (Intuitiv) essen ist ein ganzheitlicher Ansatz, der Menschen dabei unterstützt, ein gesundes Essverhalten und ein positives Körpergefühl zu entwickeln. Mit achtsamkeitsbasierten Methoden wird die Körperintelligenz von Personen gestärkt, emotionales Essen aufgelöst und ein gesundes Essverhalten erlernt.

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucherrabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung? Wir beraten Sie gern unverbindlich:

#### Steffi Baumgarten

Tel (030) 209 166-314 s.baumgarten@psychologenakademie.de Die Dozentin Cornelia Fiechtl ist diplomierte Klinische Psychologin sowie Gesundheits- und Ernährungspsychologin. Seit 2012 beschäftigt sie sich mit dem Thema Ernährung und begleitet Personen zu einem gesunden Essverhalten. Während ihrer Tätigkeit in Kliniken und Projekten wurde ihr bewusst, dass angewandte Behandlungsansätze oftmals "einseitig" sind. Seither beschäftigt sie sich intensiv mit den Themen Körperintelligenz und achtsam essen. Neben Seminaren, Workshops und Coachings unterrichtet Sie im Studiengang Diätologie an der FH St. Pölten in Österreich. Sie ist eine gefragte Referentin, Autorin diverser Artikel und Mitglied der Arbeitsgruppe Psychodiabetologie im Berufsverband Österreichischer Psychologen und PsychologInnen.

# Das fokussierte Selbst – Das Wesentliche erfassen und zielorientiert arbeiten

Doz.: Thomas Prünte, Dipl.-Psych.

Eine Therapie ohne Fokus und Orientierung ist unbefriedigend. Daher ist eine aktiv-steuernde Komponente äußerst hilfreich, um das Wesentliche zu erfassen und bei den relevanten Konflikten bleiben zu können. Der Ansatz des "Fokussierten Selbst" schult PatientInnen darin, ihre Introspektionsfähigkeit zu verbessern, indem sie ihr inneres Erleben und ihre Ziele nicht nur in Worte fassen, sondern zusätzlich in einem Kreis verbildlichen. Sie lernen, Gefühle differenziert wahrzunehmen, Ist- und Soll-Zustand zu erfassen und ihre Probleme auf der Zeitachse von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft einzuordnen.

#### Wesentliche Inhalte:

- Auswahl stimmiger Fragestellungen
- Berücksichtigung psychodynamischer Aspekte
- Therapeutische Nutzung der fokussierten Bilder
- Die Phasen des Ansatzes des "Fokussierten Selbst"
- Ausgewählte Fallbeispiele
- Erprobung der vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten in praktischen Übungen

Es handelt sich um eine leicht zu lernende und praktische Methode, die den therapeutischen Prozess durch ein strukturiertes Vorgehen fördert. Sie ist anwendungsbezogen und ressourcenstärkend. Durch die Arbeit mit dem "Fokussierten Selbst" entsteht eine Art Landkarte, mit der sich der Klient und der Therapeut im Verlauf der Therapie auch in schwierigem Gelände orientieren können. Beide sehen, worum es geht und können dadurch die zentralen Themen besser im Blick behalten.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Bachelor und Master in Psychologie, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, ärztliche und psychologische PsychotherapeutInnen, PiA sowie Angehörige verwandter und kooperierender Berufe im klinischen und psychosozialen Arbeitsfeld, Studierende mit fachlichem Bezug, die kurz vor ihrem Abschluss

#### PTK-Punkte beantragt

Termin	28.08.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	180 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	170 €
Gebühr für Studierende	144 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Ruchungs-Code	R2020_PTW_28/

### Wir können auch anders – Neue Impulse aus der Vielfalt moderner Interventionstechniken

Doz.: Angelika Rohwetter; Dipl.-Psych.

PsychotherapeutInnen bleiben oft weitgehend dem treu, was sie in ihren Ausbildungsinstituten gelernt haben. Manchmal gerät man damit an Grenzen, wenn die erlernten Deutungsmuster oder Interventionstechniken nicht mehr greifen, weil sie zum Beispiel nicht zu bestimmten Störungsbildern oder Patiententypen passen. Eine Lösung kann es sein, auf einen großen Fundus an neuen bzw. den jeweiligen Patienten überraschenden Interventionsmöglichkeiten zurückgreifen zu können. Viele davon werden im Kurs vorgestellt und im Rollenspiel ausprobiert.

#### Wesentliche Inhalte:

- Schematherapie
- Buddhistische Psychotherapie und Meditationstechniken
- Traumatherapie
- Katathymes Bildererleben und andere imaginative Verfahren
- Impact-Techniken

Neues Seminar

- Achtsamkeitsbasierte Psychotherapie
- Modifikationen verschiedener Meditationstechniken

Die Inspirationen aus diesem methodenübergreifenden Seminar bereichern Ihre therapeutische Arbeit und helfen genau dann weiter, wenn Sie mit den bisherigen Vorgehensweisen an Grenzen stoßen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Bachelor und Master in Psychologie, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, ärztliche und psychologische PsychotherapeutInnen, PiA sowie Angehörige verwandter und kooperierender Berufe im klinischen und psychosozialen Arbeitsfeld, Studierende mit fachlichem Bezug, die kurz vor ihrem Abschluss stehen.

Termin	28.08.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	180 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	170 €
Gebühr für Studierende	144 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-PTW-281

# Alles klar im Kopf? Klinisch neuropsychologisches Wissen für die psychotherapeutische Praxis

Doz.: Dr.Thomas Bengner, Dipl.-Psych.

Aufgrund der zunehmenden Lebenserwartung wird die Zahl der Demenzerkrankungen und kognitiven Beeinträchtigungen in der Bevölkerung in den kommenden Jahren deutlich ansteigen. Daneben hat sich in den vergangenen Jahren auch ein Bewusstsein dafür entwickelt, dass viele psychische Erkrankungen, wie z. B. depressive Störungen, mit häufig deutlichen kognitiven Einschränkungen verbunden sind. Theoriegeleitet, aber auch sehr praxisbezogen werden verschiedene Aspekte neuropsychologischer Diagnostik und Behandlung im Seminar vermittelt.

#### Wesentliche Inhalte:

- Wichtige neuropsychologische Testverfahren
- Aktuelle Behandlungskonzepte mit einem Schwerpunkt u. a. auf Demenzen
- Analyse von Fällen anhand neuropsychologischer Berichte und Gutachten
- Praktische Übungen in Kleingruppen

Die TeilnehmeInnen sollen mehr Sicherheit und Knowhow erlangen für den Umgang mit PatientInnen, die eine neurologische Erkrankung haben oder über neuropsychologische Beschwerden berichten. Das Verständnis für den Inhalt neuropsychologischer Berichte soll gestärkt werden.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Bachelor und Master in Psychologie, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, ärztliche und psychologische PsychotherapeutInnen, PiA sowie Angehörige verwandter und kooperierender Berufe im klinischen und psychosozialen Arbeitsfeld, Studierende mit fachlichem Bezug, die kurz vor ihrem Abschluss stehen.

#### PTK-Punkte beantragt

Termin	29.08.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	180 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	170 €
Gebühr für Studierende	144 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-PTW-291

### Motivational Interviewing – Kommunikation auf Augenhöhe

Doz.: Dr. Ralf Demmel, Dipl.-Psych.

Motivational Interviewing wurde zunächst in Abgrenzung zu herkömmlichen – oftmals konfrontativen – Methoden der Behandlung alkoholabhängiger PatientInnen von William Miller und Stephen Rollnick entwickelt. In den vergangenen Jahren wurde der Anwendungsbereich jedoch zunehmend erweitert. Sowohl in der Verhaltensmedizin, der Psychotherapie, der Sozialen Arbeit als auch im Rahmen von Beratung und Coaching wird die Methode insbesondere in der Arbeit mit Menschen mit geringer oder ambivalenter Änderungsbereitschaft angewendet.

#### Wesentliche Inhalte:

- · Begriffe, Definitionen, Konzepte
- Grundlagen und aktueller Stand der Forschung
- Aufgaben des Therapeuten (engaging, focusing, evoking, planning)
- Gesprächstechniken (Affirmationen, offene Fragen, Zusammenfassungen etc.)
- Behandlungsethik (Akzeptanz, Partnerschaftlichkeit)
- Arbeitshilfen und Materialien (Agenda Mapping, Value Card Sort etc.)
- Körpersprache und nonverbale Kommunikation
- Auswertungsverfahren (MITI, REM etc.)

Neben theoretischem Input haben Sie im Seminar die Möglichkeit zu "Lernen am Modell" mit Hilfe von Audioaufzeichnungen, Transkripten, Life-und Videodemonstrationen und zu Übungen in kleinen Gruppen. Dadurch lernen Sie das Verfahren kennen und sammeln erste Erfahrungen in dessen Anwendung.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Bachelor und Master in Psychologie, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, ärztliche und psychologische PsychotherapeutInnen, PiA sowie Angehörige verwandter und kooperierender Berufe im klinischen und psychosozialen Arbeitsfeld, Studierende mit fachlichem Bezug, die kurz vor ihrem Abschluss stehen.

Termin	29.08.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	180 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	170 €
Gebühr für Studierende	144 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-PTW-294

## In kleinen Schritten zurück ins Leben – Skills-basiertes Achtsamkeitstraining in Psychiatrie und Psychotherapie

Doz.: Elke Max, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik

Basierend auf den neuesten empirischen und neurophysiologischen Erkenntnissen und spirituellen Erfahrungen wurde das Behandlungsmodul "Achtsamkeit in Psychotherapie" entwickelt. Es stellt einerseits klare Richtlinien und Werkzeuge zur Verfügung, kann andererseits flexibel an die jeweiligen Ausrichtungen der TherapeutInnen und individuellen Bedürfnisse der PatientInnen angepasst werden. Die Achtsamkeitsübungen können Sie für seelisch belastete Menschen oder Personen, die sich rechtzeitig in die innere Balance bringen wollen, einsetzen.

#### Wesentliche Inhalte:

- Klärung des Begriffes "Achtsamkeitstraining in der Psychotherapie"
- Abgrenzung Achtsamkeits- vs. Entspannungstraining vs. Imaginationsübung
- Skillsbasierte Achtsamkeitsmethodik
- Vermittlungsbausteine der skillsbasierten Achtsamkeitsdidaktik
- Praktisches Ausprobieren von Übungen und von Didaktik

Regelmäßiges Achtsamkeitstraining ist erwiesenermaßen eine potente Methode, um gesund zu bleiben oder zu werden. In diesem Kurs soll der Anfang gemacht werden, eigene Erfahrungen mit achtsamer innerer Haltung zu sammeln, Achtsamkeitspraxis erfolgreich im Alltag zu implementieren und konkrete Möglichkeiten zu entwickeln, PatientInnen auf diesem Weg zu begleiten.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Bachelor und Master in Psychologie, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, ärztliche und psychologische PsychotherapeutInnen, PiA sowie Angehörige verwandter und kooperierender Berufe im klinischen und psychosozialen Arbeitsfeld, Studierende mit fachlichem Bezug, die kurz vor ihrem Abschluss stehen.

Neues Seminar PTK-Punkte beantragt

Termin	29.08.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	180 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	170 €
Gebühr für Studierende	144 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-PTW-293

# Bringen Sie Ihren inneren Kritiker zum Lachen! Training von Veränderung und Kreativität mit interaktiven Methoden aus dem Improvisationstheater

Doz.: Frauke Nees, Dipl.-Psych.

Wir leben in einer Zeit, in der sich vieles schnell verändert und in der kreative Lösungen für komplexe Probleme gebraucht werden. Wir sind eher gewohnt, uns in festen Strukturen zu bewegen und uns mehr auf intellektuellem Niveau auseinanderzusetzen. Lernen und Veränderung sind dann möglich, wenn wir tatsächlich anders denken und handeln als bisher. Deshalb arbeiten wir mit Übungen, mit denen Schauspieler trainieren, um dadurch direkt neue Erfahrungen zu ermöglichen und eingefahrene Denk- und Handlungsmuster zu verlassen.

#### Wesentliche Inhalte:

- Flexibilität im Denken und Handeln
- Offenheit für neue Impulse statt einer Ja-aber-Haltung
- Toleranz und Fehlerfreundlichkeit
- Erweiterung des Handlungsrepertoires und der Kommunikationskompetenz
- Spontane und souveräne Reaktion in unvorhersehbaren Situationen
- Empathie und Dialogfähigkeit
- Gelassenheit und Wohlbefinden
- Nachhaltige Verbesserung der Stimmung im Team

Der Workshop dient der eigenen Potentialentfaltung sowie Psychohygiene und gibt hilfreiche Impulse für die Arbeit mit PatientInnen in Veränderungsprozessen. In kurzen theoretischen Inputs und Reflexionsrunden stellen wir gemeinsam den Transfer für die therapeutische Praxis her.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Bachelor und Master in Psychologie, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, ärztliche und psychologische PsychotherapeutInnen, PiA sowie Angehörige verwandter und kooperierender Berufe im klinischen und psychosozialen Arbeitsfeld, Studierende mit fachlichem Bezug, die kurz vor ihrem Abschluss stehen.

Termin	29.08.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	180 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	170 €
Gebühr für Studierende	144 €
Frühbucher-Rabatt	20€
Buchungs-Code	B2020-PTW-292

# Vortrag Wege aus dem Schmerz – Ressourcenorientierte Behandlung chronischer und palliativer Schmerzsyndrome

Doz.: Christa Diegelmann, Dipl.-Psych.; Dr. med. Regina Mansfeld-Nies

Körperlich belastende Symptome, wie z.B. Schmerzen (total pain), Übelkeit, Erbrechen, Angst, Unruhe, Fatique haben große Bedeutung für die psychische Verfassung des Menschen. Die belastenden Symptome zu erkennen, gezielt zu erfragen und eine Vorstellung von den leitliniengerechten und praktikablen Behandlungsoptionen zu haben, ist für eine individuelle Behandlungsgestaltung von großer Bedeutung.

#### Wesentliche Inhalte:

- Spezielle Schmerzmedizin
- Palliativmedizin
- Psychoonkologie
- Psychotraumatherapie
- Resilienz

Neuer Vortrag

Buchungs-Code

Der Vortrag vermittelt praxisnah eine praxisbezogene Einführung in eine "Ressourcenorientierte interdisziplinäre und multimodale Schmerztherapie" für einen wertschätzenden professionellen Umgang mit SchmerzpatientInnen und Menschen mit lebensbedrohlichen Erkrankungen in der Medizin und Psychotherapie.

# Vortrag Wenn das Essen zur Qual wird — Diagnostik und Psychodynamik der Magersucht und Bulimie

Doz.: Dr. med. Vitus Irrgang

Die Behandlung psychogener Essstörungen als eine schwerwiegende psychosomatische Erkrankung ist in den letzten Jahren ein wichtiger Schwerpunkt Schulen übergreifender Therapie geworden. Teils langwierige und komplexe Verläufe, auch mit letalem Ausgang besonders bei Magersucht, sind sehr herausfordernd für jede Psychotherapeutln.

Im Vortrag werden wesentliche Aspekte eines psychodynamischen Verständnisses von Anorexie und Bulimie dargestellt, um gemäß dem Prinzip: "Psychodynamisch denken -verhaltenstherapeutisch handeln" einen Zugang zu diesen Erkrankungen zu vermitteln. Der Fokus liegt auf der komplexen Symptomatik und ihren Hintergründen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Bachelor und Master in Psychologie, Kinder- und Jugendlichen-psychotherapeutInnen, ärztliche und psychologische PsychotherapeutInnen, PiA sowie Angehörige verwandter und kooperierender Berufe im klinischen und psychosozialen Arbeitsfeld, Studierende mit fachlichem Bezug, die kurz vor ihrem Abschluss stehen.

PTK-Punkte beantragt

B2020-PTW-V1

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Bachelor und Master in Psychologie, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, ärztliche und psychologische PsychotherapeutInnen, PiA sowie Angehörige verwandter und kooperierender Berufe im klinischen und psychosozialen Arbeitsfeld, Studierende mit fachlichem Bezug, die kurz vor ihrem Abschluss stehen.

Neues Seminar

Termin	25.08.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	2
Gebühr	25 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	25 €
Gebühr für Studierende	20 €

Termin	26.08.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	2
Gebühr	25 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	25 €
Gebühr für Studierende	20 €

Buchungs-Code	B2020-PTW-V2	

# **SEMINARÜBERSICHT**

# BERLINER FORTBILDUNGSWOCHE PSYCHOTHERAPIE 2020 "HORIZONTE ERWEITERN – INTERDISZIPLINÄRE PERSPEKTIVEN IN DER MODERNEN PSYCHOTHERAPIE"

Montag 24.08.2020		
Let's talk about – Einführung in die sexualtherapeutische Praxis	Monika Christoff, DiplPsy Norbert Christoff, DiplPs Buchungs-Code	
Das Warten auf Kinder – Therapeutische Methoden bei unerfülltem Kinderwunsch	Katrin Lambrette, DiplPs Buchungs-Code	sych. B2020-PTW-24
Das unbekannte Terrain – Psychotische Störungen als Herausforderung in der Psychotherapie	Dr. Julia Arnhold, DiplPs Buchungs-Code	ych. B2020-PTW-24
Die Gefühle im Lot – Achtsamkeit und Hypnose in der Emotionsregulation	Dr. Juliana Matt, DiplPsy Buchungs-Code	ch. B2020-PTW-24
Dienstag 25.08.2020		
Spielen, wetten, kaufen – Schematherapie zur wirksamen Behandlung der Verhaltenssucht	Dr. Julia Arnhold, DiplPsy Buchungs-Code	/ch. B2020-PTW-25
Hart an der Grenze – Hilfreicher Einsatz von Dialektisch-Behavioraler Therapie bei Borderline-Persönlichkeitsstörungen	Bela Wohl, DiplPsych. Buchungs-Code	B2020-PTW-25
Mit Zuversicht in die Zukunft – Berufsorientierungscoaching bei Anorexia nervosa	Annett Binsker, DiplPsyc Ina Piotrowski Buchungs-Code	h.; B2020-PTW-25
Sehr schwer oder unheilbar krank! Umgang mit körperlichen Beeinträchtigungen in der Psychotherapie	Urs Münch, DiplPsych. Buchungs-Code	B2020-PTW-25
Vortrag: Wege aus dem Schmerz – Ressourcenorientierte Behandlung chronischer und palliativer Schmerzsyndrome	Christa Diegelmann, Dipl Dr. med. Regina Mansfeld- Buchungs-Code	
Mittwoch 26.08.2020		
Wege aus dem Schmerz – Methoden der ressourcenorientierten, interdisziplinären und multimodalen Schmerztherapie	Christa Diegelmann, Dipl. Dr. med. Regina Mansfeld Buchungs-Code	
Früher haben wir draußen gespielt – Systemische Interventionen bei exzessivem Medienkonsum durch Kinder und Jugendliche	Dr. Detlef Scholz, DiplPs Buchungs-Code	ych. B2020-PTW-26
Aus der Praxis eines Justizvollzugspsychologen – Wesentliche Aspekte und Interventionsmethoden in der Straftäterbehandlung	René Cuadra Braatz, Dipl. Buchungs-Code	-Psych. B2020-PTW-26
Ein Koffer voller Möglichkeiten – Die Nutzung deutscher Hilfesysteme als wirksame Ressource in der Psychotherapie	Annett Binsker, DiplPsyc Ina Piotrowski Buchungs-Code	h.; B2020-PTW-26
Vortrag: Wenn das Essen zur Qual wird – Diagnostik und Psychodynamik der Magersucht und Bulimie	Dr. med. Vitus Irrgang Buchungs-Code	B2020-PTW-V

# 24.-29. AUGUST 2020

#### Veranstaltungsort

Haus der Psychologie, Am Köllnischen Park 2, 10179 Berlin

	Donnersta	g 27.08.2020
Psychodiabetologie – Diabetesspezifische psychische Belastungen und therapeutische Konzepte	Prof. Dr. Karin Lange, Dip Buchungs-Code	lPsych. B2020-PTW-273
Psychodynamisch denken – verhaltenstherapeutisch handeln – Diagnostik und stationäre Therapie bei Magersucht und Bulimie	Dr. med. Vitus Irrgang Buchungs-Code	B2020-PTW-274
Meine Seele auf Papier – Schreiben als begleitende Intervention in der Psychotherapie	Angelika Rohwetter, Dipl. Buchungs-Code	-Psych. B2020-PTW-271
Von der Verständigung zum Verstehen – Interkulturelle Kompetenzen in der Beratung von Menschen aus dem orientalischen Raum	Ahmed Al-hafehd, Psycho Psychotherapeut Buchungs-Code	ologischer B2020-PTW-272
	Freita	g 28.08.2020
Achtsam Essen mit Verstand und Genuss – Ungesundes Ernährungsverhalten verstehen und behandeln	Mag. Cornelia Fiechtl Buchungs-Code	B2020-PTW-282
Die Kraft innerer Bilder – Wirksame Imaginationsarbeit in der Psychotherapie	Dr. Juliana Matt, DiplPsy Buchungs-Code	/ch. B2020-PTW-283
Das fokussierte Selbst – Das Wesentliche erfassen und zielorientiert arbeiten	Thomas Prünte, DiplPsy Buchungs-Code	/ch. B2020-PTW-284
Wir können auch anders – Neue Impulse aus der Vielfalt moderner Interventionstechniken	Angelika Rohwetter, Dipl. Buchungs-Code	-Psych. B2020-PTW-281
	Samstag	g 29.08.2020
Alles klar im Kopf? Klinisch neuropsychologisches Wissen für die psychotherapeutische Praxis	Dr. Thomas Bengner, Dipl Buchungs-Code	Psych. B2020-PTW-291
Motivational Interviewing – Kommunikation auf Augenhöhe	Dr. Ralf Demmel, DiplPs Buchungs-Code	sych. B2020-PTW-294
In kleinen Schritten zurück ins Leben – Skills-basiertes Achtsamkeitstraining in Psychiatrie und Psychotherapie	Elke Max, Fachärztin für I und Psychotherapie, Psyc Buchungs-Code	,
Bringen Sie Ihren inneren Kritiker zum Lachen! Training von Veränderung und Kreativität mit interaktiven Methoden	Frauke Nees, DiplPsych Buchungs-Code	B2020-PTW-292
	······································	

Die Seminare finden in der Zeit von **9:30–18:00 Uhr** statt. Die Vorträge finden in der Zeit von **19:00–21:00 Uhr** statt und sind bei Buchung eines Seminares kostenlos.

Alle Seminare können unter Angabe des Buchungs-Codes online gebucht werden. Frühbucherrabatte und Sonderkonditionen werden Ihnen direkt im Warenkorb angezeigt. Sie haben Fragen oder möchten telefonisch buchen?

#### **Ihre Ansprechpartnerin**

Steffi Baumgarten
Tel (030) 209 166-314
Fax (030) 209 166-316

s.baumgarten@psychologenakademie.de www.psychologenakademie.de

# TEILNEHMERSTIMMEN

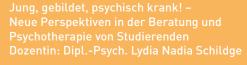
ZUR BERLINER FORTBILDUNGSWOCHE PSYCHOTHERAPIE 2019



Der Königsweg der kognitiven Umstrukturierung: Sokratischer Dialog Dozent: Prof. Norbert W. Lotz

»Tolle Therapeuten-Persönlichkeit! Sehr lebendig und humorvoll. Super!« Bringen Sie Ihren inneren Kritiker zum Lachen! Training von Veränderung und Kreativität mit Methoden aus dem Improvisationstheater Dozentin: Dipl.-Psych. Frauke Nees

»Die Dozentin war sehr offen, integrierend und versiert. Ein wirklich tolles Seminar, das Spaß gemacht hat und wertvolles Wissen ver-



Was bin ich (mir) wert? Erfolgreicher Umgang mit Selbstwertproblemen in der Psychotherapie Dozenten: Dipl.-Psych. Fabian Chmielewski, Dipl.-Psych. Sven Hanning

»Sehr gute Aufbereitung des Themas! Nachvollziehbar und praxisnah.«



mittelt hat.«

»Sehr sympathische, kompetente Dozentin mit einem großen, vielfältigen und breitgefächerten Erfahrungsschatz.« Die Kinder im Schatten der Sucht – Diagnostik, Screening und mögliche therapeutische Zugänge bei Menschen mit FASD Dozentin: Dipl.-Psych. Gela Becker

»Tolle Materialien, super Handout, tolle Buchempfehlung. Danke!«



Wenn die Nacht zum Tag wird – Diagnostik und wirksame Behandlung nichtorganischer Schlafstörungen Dozentin: Dr. Carolin Marx-Dick

»Eine unglaublich kompetente Dozentin. Alle wollen mehr davon! Sehr inspirierend – Danke!«



Du bist nicht gut genug! Verhaltens- und hypnotherapeutische Strategien im Umgang mit dem inneren Kritiker Dozent: Dipl.-Psych. Boris Pigorsch

»Ich hatte drei wirklich tolle Tage und fahre euphorisiert, inspiriert und erfüllt zurück in meine Stadt. Vielen Dank!«

Die Kunst sich im Loslassen zu finden – TaKeTINa und Psychotherapie Dozenten: Dr. med. Ingrid Wagner, Hans Schanderl

»Guter Selbsterfahrungsansatz,
 unbedingt
empfehlenswert!«

Die Kinder im Schatten der Sucht – Diagnostik, Screening und mögliche therapeutische Zugänge bei Menschen mit FASD Dozentin: Dipl.-Psych. Gela Becker

»Tolle Referentin, die in der Kürze der Zeit kompakt und anschaulich das Thema erfahrbar gemacht hat.«





# CURRICULUM KLÄRUNGSORIENTIERTE PSYCHOTHERAPIE (KOP)

FORTBILDUNGSREIHE ZU EINER NEUEN HOCHGRADIG VALIDIERTEN PSYCHOTHERAPIEFORM



# 09. OKTOBER 2020 – 12. MÄRZ 2022

Die Klärungsorientierte Psychotherapie ist eine Weiterentwicklung der kognitiven Verhaltenstherapie, die mit anderen Interventionen der Verhaltenstherapie sehr gut kompatibel ist.

Die Konzepte der Klärungsorientierten Psychotherapie wurden von den Mitarbeitern des Instituts für Psychologische Psychotherapie Bochum unter Leitung von Prof. Rainer Sachse speziell zur Behandlung von Persönlichkeitsstörungen und chronischen psychischen Störungen entwickelt, weiterentwickelt und in Kooperation mit anderen Universitäten empirisch beforscht. Die Wirksamkeit ist inzwischen von mehreren Forschungsgruppen unabhängig voneinander bestätigt worden, sodass es eine breite empirische Basis gibt, auf der Klärungsorientierte Psychotherapie beruht.

Im Curriculum vermitteln die Dozenten das theoretisch fundierte und empirisch abgesicherte Vorgehen praxisnah mit dem Ziel, konkrete therapeutische Strategien zu bilden und wirksame Interventionen zu generieren.

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucherrabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung? Wir beraten Sie gern unverbindlich:

#### Steffi Baumgarten

Tel (030) 209 166-314 s.baumgarten@psychologenakademie.de

# Klärungsorientierte Psychotherapie (KOP) – Basiscurriculum zu einer neuen hochgradig validierten Psychotherapieform

Doz.: Dipl.-Psych. Sebastian Hermes, PP; Dipl.-Psych. Oliver Püschel, PP; Dipl.-Psych. Jana Fasbender, PP; Dipl.-Psych. Dr. Janine Breil, PP; Sina Hulten, M.Sc. Psych., PP

Klärungsorientierte Psychotherapie (KOP) ist ein Psychotherapieverfahren, das sich als moderne Form bzw. Weiterentwicklung der Verhaltenstherapie (im Rahmen der sog. "3. Welle") versteht. Es finden sich Einflüsse aus der "process-experiential psychotherapy" nach Greenberg, der Kognitiven Therapie und der zielorientierten Gesprächspsychotherapie.

Die Konzepte der Klärungsorientierten Psychotherapie sind wissenschaftlich fundiert, ihre Wirksamkeit wurde wiederholt in empirischen Studien nachgewiesen. KOP ist mit Methoden der Kognitiven Therapie und anderen Interventionen der Verhaltenstherapie sehr gut kompatibel.

Mit dem Basis-Curriculum bietet sich den Teilnehmenden die Möglichkeit, theoretisch fundiertes und empirisch abgesichertes Wissen in einem modernen Therapieverfahren zu erwerben. Hierbei wird auf eine hohe Praxisorientierung und das Umsetzen des Erlernten in konkretes therapeutisches Handeln Wert gelegt. Das Einbringen eigener Fallbeispiele ist in verschiedenen Modulen ausdrücklich erwünscht.

Das Curriculum besteht aus drei verfahrensbezogenen Basismodulen und vier störungsbezogenen Aufbaumodulen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen, Ärztliche und Psychologische PsychotherapeutInnen, FachärztInnen für Psychiatrie und Psychotherapie, für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, für Neurologie sowie ÄrztInnen, die die Zusatzbezeichnung Psychotherapie führen, PIA, Assistenzärzte in Weiterbildung zum jeweiligen o.g. Facharzt, DRV-anerkannte Suchttherapeuten, Studierende der Psychologie (Masterstudium) mit klinischer Praxiserfahrung

PTK-Punkte beantragt

NW2020-KPP-90

**Neues Seminar** 

Buchungs-Code

Termin	09.10.2020-12.03.2022
Ort	Dr. Becker Klinik Möhnesee
Unterrichtseinheiten	120
Gebühr	2805 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	2655 €
Gebühr für Studierende	2244 €
Frühbucher-Rabatt	140 €

# Modul 1 Einführung und theoretische Grundlagen der Klärungsorientierten Psychotherapie

Doz.: Dipl.-Psych. Oliver Püschel, Psychologischer Psychotherapeut

Ihnen werden die Grundlagen und Konzepte der Klärungsorientierten Psychotherapie vorgestellt. Neben der Vermittlung von theoretischem Input wird mit Demonstrationen, Tonbändern und Videoanalysen gearbeitet.

#### Wesentliche Inhalte:

Neues Seminar

- Grundlagen der Klärungsorientierten Psychotherapie
- Inhalts-, Bearbeitungs- und Beziehungsebene
- Grundlagen von Verstehen und Modellbildung
- Annäherungs- und Vermeidungsziele
- Implikationsstrukturen von Emotionen
- Übungen zu Klärungsprozessen, Empathie, Informationsverarbeitung und Modellbildung
- Zentrale Interaktionsmotive: Komplementäre Beziehungsgestaltung mit Übungen
- Schema-Theorie: Schemata und Informationsverarbeitung
- Strategien zur Klärung und Explizierung von Schemata

Die Inhalte des Moduls ermöglichen es den TeilnehmerInnen, ihre Fähigkeiten in der Gesprächsführung, Beziehungsgestaltung und Diagnostik zu erweitern. Dies ist insbesondere in der Behandlung von PatientInnen mit Persönlichkeitsstörungen von besonderem Nutzen. Das im Seminar behandelte motivationspsychologische Hintergrundwissen ist besonders hilfreich für eine komplementäre Beziehungsgestaltung und zum Verständnis von motivationalen Schwierigkeiten im Therapieprozess.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Psychologinnen, Ärztliche und Psychologische Psychotherapeutinnen, Fachärztinnen für Psychiatrie und Psychotherapie, für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, für Neurologie sowie Ärztinnen, die die Zusatzbezeichnung Psychotherapie führen, PIA, Assistenzärzte in Weiterbildung zum jeweiligen o.g. Facharzt, DRV-anerkannte Suchttherapeuten, Studierende der Psychologie (Masterstudium) mit klinischer Praxiserfahrung

Termin	09.10.2020-11.10.2020
Ort	Dr. Becker Klinik Möhnesee
Unterrichtseinheiten	24
Gebühr	555 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	525 €
Gebühr für Studierende	444 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	NW2020-KPP-901

# Modul 2 Vertiefung der Grundlagen Klärungsorientierter Psychotherapie

Doz.: Dipl.-Psych. Oliver Püschel, Psychologischer Psychotherapeut

Im Mittelpunkt des zweiten Moduls stehen der Klärungsprozess und die Prozess-Steuerung, der therapeutische Umgang mit Vermeidung der Auseinandersetzung mit Schemata und die Therapiephasen von KOP. Es wird mit Demonstrationen und Übungen gearbeitet.

#### Wesentliche Inhalte:

- Stufen der Vertiefung
- Vertiefende Übungen zu Klärungsprozessen, Prozesssteuerung und Förderung von Aktivierung
- Umgang mit Vermeidung: Probleme auf Bearbeitungsebene, Probleme auf Beziehungsebene
- Therapiephasen der Klärungsorientierten Psychotherapie
- Indikation und Kontraindikation f
  ür Klärung

In diesem Modul werden die Inhalte aus dem ersten Grundlagenmodul vertieft und erweitert. Die TeilnehmerInnen lernen dazu Heuristiken der therapeutischen Informationsverarbeitung und zur konkreten Gesprächssteuerung, die für die Behandlung spezifischer komplexer Störungsbilder sehr hilfreich sind.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Psychologinnen, Ärztliche und Psychologische Psychotherapeutinnen, Fachärztinnen für Psychiatrie und Psychotherapie, für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, für Neurologie sowie Ärztinnen, die die Zusatzbezeichnung Psychotherapie führen, PIA, Assistenzärzte in Weiterbildung zum jeweiligen o.g. Facharzt, DRV-anerkannte Suchttherapeuten, Studierende der Psychologie (Masterstudium) mit klinischer Praxiserfahrung

PTK-Punkte beantragt

Termin 22.01.2021-23.01.2021

Ort Dr. Becker Klinik Möhnesee

Unterrichtseinheiten 16

Gebühr 375 €

Gebühr für BDP-Mitglieder 355 €

Gebühr für Studierende 300 €

20 €

Buchungs-Code **NW2020-KPP-902** 

### Modul 3 Klärungsorientierte Schemabearbeitung

Doz.: Dipl.-Psych. Jana Fasbender, Psychologische Psychotherapeutin

Das Ein-Personen-Rollenspiel (EPR) ist eine spezielle Therapietechnik, mit deren Hilfe dysfunktionale, problem-(mit-)determinierende Schemata systematisch therapeutisch bearbeitet werden können. Die Technik des Ein-Personen-Rollenspiels soll in diesem Modul vorgestellt und eingeübt werden. Darüber hinaus werden die Voraussetzungen für das EPR und Kontraindikationen für ein EPR erläutert. Es wird mit Live-Demonstrationen und Übungen gearbeitet.

#### Wesentliche Inhalte:

- Das Ein-Personen-Rollenspiels (EPR): Technik, als therapeutisches Rahmenkonzept, Indikation, Voraussetzungen, Durchführung
- Demonstrationen vom EPR
- Kognitive, motivationale, emotionale Techniken im EPR mit Übungen
- Erkennen und Explizieren von Implikations-Strukturen
- Kompatibilität des EPR mit anderen Therapietechniken: "empty-chair-session" nach Greenberg, Schematherapeutische Ansätze

Die TeilnehmerInnen lernen eine flexibel einsetzbare und effektive Rahmentechnik zur Umstrukturierung und Inhibition dysfunktionaler Schemata, die durch die Einbindung erlebnisaktivierender Elemente über eine kognitive Umstrukturierung hinausgeht.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen, Ärztliche und Psychologische PsychotherapeutInnen, FachärztInnen für Psychiatrie und Psychotherapie, für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, für Neurologie sowie ÄrztInnen, die die Zusatzbezeichnung Psychotherapie führen, PIA, Assistenzärzte in Weiterbildung zum jeweiligen o.g. Facharzt, DRV-anerkannte Suchttherapeuten, Studierende der Psychologie (Masterstudium) mit klinischer Praxiserfahrung

Neues Seminar PTK-Punkte beantragt

Termin	05.03.2021-06.03.2021
Ort	Dr. Becker Klinik Möhnesee
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	375 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	355 €
Gebühr für Studierende	300 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	NW2020-KPP-903

**Neues Seminar** 

Frühbucher-Rabatt

# Modul 4 Klärungsorientierte Psychotherapie bei Nähestörungen

Doz.: Dr. Janine Breil, Psychologische Psycholtherapeutin

Im Mittelpunkt von Modul 4 steht die Diagnostik und Behandlung von Patienten mit narzisstischen, histrionischen, dependenten und selbstunsicheren Persönlichkeitsstörungen. Der Umgang mit schwierigen Situationen, typische manipulative Strategien und das therapeutische Vorgehen werden vorgestellt, erläutert und geübt. Es wird mit Videos und Tonbändern gearbeitet.

#### Wesentliche Inhalte:

- Kennzeichen der unterschiedlichen Nähestörungen
- · Typische Schemata und Interaktionsmotive
- Therapeutische Beziehungsgestaltung und Konfrontation
- Typische Beziehungstests und Umgang damit
- Differenzialdiagnosen

Neues Seminar

• Therapeutisches Vorgehen

Die TeilnehmerInnen erlangen auf Basis der Grundlagenmodule vertieftes Wissen über die Störungsbilder und den konkreten therapeutischen Umgang, vor allem mit Situationen, die für viele Therapeuten unbekannt oder "schwierig" sind (bspw. Beziehungstests).

## Modul 5 Klärungsorientierte Psychotherapie bei Distanzstörungen

Doz.: Dipl.-Psych. Sebastian Hermes, Psychologischer Psychotherapeut

In Modul 5 steht die Diagnostik und Behandlung von Patienten mit zwanghafter, passiv-aggressiver, paranoider und schizoider Persönlichkeitsstörung. Die Besonderheiten im Umgang mit ausgeprägten Autonomie- und Distanzmotiven bei Klienten wird praxisorientiert geübt. Der Umgang mit schwierigen Situationen, typische manipulative Strategien und das therapeutische Vorgehen werden vorgestellt, erläutert und erprobt.

#### Wesentliche Inhalte:

Neues Seminar

- Allgemeine Kennzeichen von Distanzstörungen und Spezifika der therapeutischen Beziehungsgestaltung (Komplementäre Beziehungsgestaltung und Übungen)
- Zwanghafte Persönlichkeitsstörung, passiv-aggressive Persönlichkeitsstörung, paranoide Persönlichkeitsstörung, schizoide Persönlichkeitsstörung (Kennzeichen, Typische Schemata, Interaktionsmotive, therapeutische Beziehungsgestaltung, Umgang mit Beziehungstests, Differenzialdiagnose und Schaffung von Änderungsmotivation)

Auf der Grundlage der Konzeptualisierung von Störungsmodellen "schwieriger" KlientInnen mit Distanzstörungen wird auf die konkrete praktische Umsetzbarkeit empirisch fundierter Strategien im Therapieprozess eingegangen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Psychologinnen, Ärztliche und Psychologische Psychotherapeutinnen, Fachärztlinnen für Psychiatrie und Psychotherapie, für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, für Neurologie sowie Ärztlinnen, die die Zusatzbezeichnung Psychotherapie führen, PIA, Assistenzärzte in Weiterbildung zum jeweiligen o.g. Facharzt, DRV-anerkannte Suchttherapeuten, Studierende der Psychologie (Masterstudium) mit klinischer Praxiserfahrung

PTK-Punkte beantragt

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen, Ärztliche und Psychologische PsychotherapeutInnen, FachärztInnen für Psychiatrie und Psychotherapie, für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, für Neurologie sowie ÄrztInnen, die die Zusatzbezeichnung Psychotherapie führen, PIA, Assistenzärzte in Weiterbildung zum jeweiligen o.g. Facharzt, DRV-anerkannte Suchttherapeuten, Studierende der Psychologie (Masterstudium) mit klinischer Praxiserfahrung

Termin	16.07.2021-17.07.2021
Ort	Dr. Becker Klinik Möhnesee
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	375 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	355 €
Gebühr für Studierende	300 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	NW2020-KPP-904

Termin	24.09.2021-25.09.2021
Ort	Dr. Becker Klinik Möhnesee
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	375 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	355 €
Gebühr für Studierende	300 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	NW2020-KPP-905

## Modul 6 Klärungsorientierte Psychotherapie bei psychosomatischen Störungen

Doz.: M.Sc. Psych. Sina Hulten, Psychologische Psychotherapeutin

In Modul 6 wird auf die Psychosomatische Verarbeitungsstruktur fokussiert, eine Konstellation von Verarbeitungsprozessen, die bei KlientInnen mit bestimmten psychosomatischen Erkrankungen, wie zum Beispiel chronisch entzündlichen Darmerkrankungen (CEDE) oder bestimmten kardiologischen Krankheitsbildern häufig vorkommt. Es werden therapeutische Strategien der Klärungsorientierten Psychotherapie vorgestellt, mit deren Hilfe TherapeutInnen diese Struktur effektiv erkennen und bearbeiten können.

#### Wesentliche Inhalte:

- Grundlagen und therapeutische Strategien bei psychosomatischen Störungen
- Theorie der Psychosomatischen Verarbeitungsstruktur
- Diagnose psychischer Komponenten
- Somatisierungsstörungen (Definition, Klassifikation, Symptomatik, Diagnose)
- Theorie der Somatisierung
- Unterschiede: Psychosomatik Somatisierung
- Ein besonderes Problem: extreme Vermeidung
- Vermeidungs-Strategien
- Therapeutischer Umgang mit Vermeidungsstrategien

Auf der Grundlage der Konzeptualisierung von Störungsmodellen im Bereich der Psychosomatik wird auf die konkrete praktische Umsetzbarkeit empirisch fundierter Strategien im Therapieprozess eingegangen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Psychologinnen, Ärztliche und Psychologische Psychotherapeutinnen, Fachärztinnen für Psychiatrie und Psychotherapie, für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, für Neurologie sowie Ärztinnen, die die Zusatzbezeichnung Psychotherapie führen, PIA, Assistenzärzte in Weiterbildung zum jeweiligen o. g. Facharzt, DRV-anerkannte Suchttherapeuten, Studierende der Psychologie (Masterstudium) mit klinischer Praxiserfahrung

Neues Seminar PTK-Punkte beantragt

Termin	26.11.2021-27.11.2021
Ort	Dr. Becker Klinik Möhnesee
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	375 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	355 €
Gebühr für Studierende	300 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	NW2020-KPP-906

### Modul 7 Klärungsorientierte Psychotherapie bei Borderline- Persönlichkeitsstörung

Doz.: Dipl.-Psych. Sebastian Hermes, Psychologischer Psychotherapeut

Zur Behandlung der Emotionsregulationsstörung der Borderline-Persönlichkeitsstörung eignen sich die Techniken der Dialektisch-behavioralen Therapie gut. Für eine weitere Komponente dieser Persönlichkeitsstörung (insbes. die "inkompatiblen Schemata", vgl. Bohus, 2002) und die damit verbundenen typischen Interaktionsstörungen bei den betroffenen Klientlnnenven sind die Techniken der Klärungsorientierten Psychotherapie ein wirksames Behandlungskonzept. Spezifische Techniken der Beziehungsgestaltung, der Modellbildung, der Klärung und der Schemabearbeitung werden in diesem Modul demonstriert und geübt. Es wird mit Tonbändern, Videos und Demonstrationen gearbeitet.

#### Wesentliche Inhalte:

Neues Seminar

- Die Borderline-Persönlichkeitsstörung als "hybride Störung"
- Kennzeichen der Borderline-Störung, Heterogenität des Störungsbildes
- Das Neurobehaviorale Entstehungsmodell nach Bohus
- 2 Störungsdimensionen und Therapieindikation: Emotionsregulationsstörung, Schemastörung
- Differenzialdiagnose zu den "reinen Interaktionsstörungen"
- Besonderheiten bei der Beziehungsgestaltung und spezifische Beziehungstests
- Besonderheiten bei der Schema-Klärung und -Bearbeitung

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Psychologinnen, Ärztliche und Psychologische Psychotherapeutinnen, Fachärztinnen für Psychiatrie und Psychotherapie, für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, für Neurologie sowie Ärztlinnen, die die Zusatzbezeichnung Psychotherapie führen, PIA, Assistenzärzte in Weiterbildung zum jeweiligen o.g. Facharzt, DRV-anerkannte Suchttherapeuten, Studierende der Psychologie (Masterstudium) mit klinischer Praxiserfahrung

Termin	09.04.2022-10.04.2022
Ort	Dr. Becker Klinik Möhnesee
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	375 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	355 €
Gebühr für Studierende	300 €
Frühbucher-Rabatt	20 €



# **BDP-MITGLIEDER-BONUS 2020**





Weitere Informationen erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Wir beraten Sie gern unverbindlich:

#### Steffi Baumgarten

Tel (030) 209 166-314 s.baumgarten@psychologenakademie.de

#### Yvette Jendreizik

Tel (030) 209 166-333 y.jendreizik@psychologenakademie.de

Sie sind BDP-Mitglied? Dann schenken wir Ihnen einmalig 50 Euro – anrechenbar auf eine Fortbildungsveranstaltung Ihrer Wahl in 2020. Sie können aus neun Fachbereichen mit rund 300 Angeboten ein Seminar frei wählen.

#### Donnelt und dreifach sparen? Kein Problem!

Nutzen Sie zusätzlich Ihren BDP-Rabatt und sichern Sie sich obendrein noch 20 Euro Ermäßigung als Frühbucher. So zahlen Sie für viele Eintagesseminare weniger als 100 Euro! Schauen Sie in unser aktuelles Programm – es lohnt sich!

Gilt nicht für bereits gebuchte Seminare. Keine Barauszahlung möglich.



# PSYCHOTRAUMATHERAPIE MIT EMDR

# 24. JANUAR - 12. DEZEMBER 2020



Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucherrabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung? Wir beraten Sie gern unverbindlich:

#### Steffi Baumgarten

Tel (030) 209 166-314 s.baumgarten@psychologenakademie.de Traumatherapeutische Methoden ergänzen auf effektive Weise verschiedene Psychotherapieansätze und -verfahren bei der Behandlung posttraumatischer Störungsbilder. Das Curriculum basiert auf einem methodenintegrativen Konzept, das nach dem aktuellsten Stand der Entwicklung konzipiert wurde. Es fördert auf praxisbezogene Weise die therapeutischen Kompetenzen im Sinne einer schonenden, ressourcenund zielorientierten psychotherapeutischen Behandlung von Erwachsenen mit Traumafolgestörungen. Die Dozenten verfügen über ein sehr breites Fachwissen und gehören zu den namhaften Experten in Deutschland.

#### Teilnehmerstimmen zu den Dozenten:

- "Die Referentin vermittelt durch ihre persönliche Haltung eine wunderbare Anregung, das Gelernte in die eigene Arbeit und auch in das eigene Leben zu übertragen."
- "Vielen Dank für die vielfältigen methodischen Inspirationen, schönen, bewegenden Momente und Begegnungen!"
- "Eine wunderbare Erfahrung und Bereicherung! Tolle Dozentin alles hat meine hohen Erwartungen übertroffen. Herzlichen Dank!"

# Curriculum Psychotraumatherapie mit EMDR

Doz.: Christa Diegelmann, Dipl.-Psych.; Margarete Isermann, Dipl.-Psych.; Prof. Dr. Ulrich Sachsse

Für Erwachsene mit Traumafolgestörungen stehen wirksame Ansätze zur Verfügung, die das therapeutische Vorgehen praxisbezogen auf effektive Weise ergänzen. Das Curriculum fördert die therapeutischen Kompetenzen im Sinne einer schonenden, ressourcen- und zielorientierten psychotherapeutischen Behandlung und umfasst sieben Fortbildungsmodule, die auf einem methodenintegrativen Konzept basieren. Die traumatherapeutische Methode Eye Movement Desensitization and Reprocessing (EMDR) wird in dieser Weiterbildung vertieft behandelt.

#### Wesentliche Inhalte:

- Theoretische Grundlagen der speziellen Psychotraumatherapie
- Diagnostik und Differentialdiagnostik von Traumafolgestörungen
- Techniken zur Ressourcenaktivierung und zur F\u00f6rderung der Affektregulation
- Konfrontative Bearbeitung von Traumafolgesymptomen (non-komplexe PTBS)
- Behandlung akuter Traumafolgestörungen und Krisenintervention
- Behandlung komplexer Traumafolgestörungen
- Selbsterfahrung und Psychohygiene

Das Curriculum ist eine an den aktuellen Leitlinien zur Diagnostik und Behandlung von Posttraumatischen Belastungsstörungen und anderen Traumafolgestörungen orientierte Fortbildung und ergänzt Ihre therapeutische Arbeit um neue vielfältig einsetzbare traumatherapeutische Methoden. Die Übungen an konkreten Fällen machen die neu erlernten Methoden praktisch greifbar und erleichtern den Transfer in den Therapiealltag.

**Diese Veranstaltung ist geeignet für:** Psychologische und ärztliche PsychotherapeutInnen, PiA mit Behandlungserlaubnis

#### PTK-Punkte beantragt

Termin	24.01.2020-12.12.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	122
Gebühr	3000 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	2835 €
Frühbucher-Rabatt	140 €
Buchungs-Code	B2020-KPP-35

## Modul 1 Theoretische Grundlagen und Diagnostik

Doz.: Prof. Dr. Ulrich Sachsse und MitarbeiterInnen

Das erste Modul des Curriculums stellt die theoretischen Grundlagen einer speziellen Psychotraumatherapie vor und führt in die Diagnostik und Differentialdiagnostik von Traumafolgestörungen ein.

#### Wesentliche Inhalte:

- Geschichte der Psychotraumatologie
- Neurobiologie, Besonderheiten des Traumagedächtnisses
- Störungsmodelle und Behandlungsmodelle
- Überblick zu traumaspezifischen Behandlungsverfahren
- Psychopharmakotherapie von Traumafolgestörungen
- Psychotherapieforschung, Epidemiologie, Traumafolgestörungen, komorbide Störungsbilder
- Spezifische Traumatisierungen
- Juristische Grundkenntnisse und Grundlagen Berufsgenossenschaften/ Unfallversicherungen
- kontinuierliche Fortbildung
- Diagnostik der posttraumatischen Belastungsstörung und komplexer Traumafolgestörungen einschließlich dissoziativer Störungen

Durch das Wissen um die Grundlagen der Entstehung von Traumata und der Traumatherapie erhalten Sie einen umfassenden Überblick über die Störungsbilder und werden für die störungsspezifische Auswahl von Behandlungsansätzen sensibilisiert.

**Diese Veranstaltung ist geeignet für:** Psychologische und ärztliche PsychotherapeutInnen, PiA mit Behandlungserlaubnis

Termin	24.01.2020-25.01.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	15
Gebühr	365 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	345 €
Frühbucher-Rabatt	20€
Buchungs-Code	B2020-KPP-351

# Modul 2 Ressourcenaktivierung – Affektregulation – Selbsterfahrung

Doz.: Christa Diegelmann, Dipl.-Psych.; Margarete Isermann, Dipl.-Psych.

Ressourcen spielen in der Traumatherapie eine wichtige Rolle. Anstatt nur auf das zu fokussieren, was aktuell nicht mehr funktioniert oder als belastend erlebt wird, gilt es, den Blick auf das zu richten, was unterstützend wirkt und eine Bewältigung des Erlebten erleichtern kann. Sie lernen, Techniken zur Ressourcenaktivierung für die Ergänzung Ihres therapeutischen Vorgehens und für den Selbstschutz als Behandlerin einzusetzen.

#### Wesentliche Inhalte:

- Förderung von Affektregulation, Selbst- und Beziehungsmanagement und sozialen Kompetenzen sowie von intra- und interpersonellen Ressourcen
- Techniken zur Reorientierung und Unterbrechung intrusiver Symptome durch Distanzierung
- Kognitive Techniken (z. B. Explorieren und Verändern dysfunktionaler Kognitionen, Bearbeiten von Schuld, Scham, Ekel und anderer traumassoziierter kognitivemotionaler Schemata)
- Themenzentrierte Selbsterfahrung
- Psychohygiene für PsychotherapeutInnen: Selbstdiagnose von sekundärer Traumatisierung und Burnout
- Verfahren zum Selbstschutz f
  ür BehandlerInnen

Die Mischung von theoretischem Input und Selbsterfahrung zeigt Ihnen Ansatzpunkte für die Arbeit mit Ressourcen im therapeutischen Prozess auf. Sie werden zudem dafür sensibilisiert, eigene Grenzen nicht zu überschreiten und auf eine gesunde Psychohygiene zu achten.

**Diese Veranstaltung ist geeignet für:** Psychologische und ärztliche PsychotherapeutInnen, PiA mit Behandlungserlaubnis

#### PTK-Punkte beantragt

Termin	13.03.2020-14.03.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	15
Gebühr	365 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	345 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-KPP-352

# Modul 3 Ressourcenaktivierung — Affektregulation — Therapeutische Beziehung

Doz.: Prof. Dr. Ulrich Sachsse und MitarbeiterInnen

Methoden wie Skills-Training, die eine Distanzierung von Erinnerungen an traumatische Erfahrungen und ein Notfallmanagement ermöglichen, fördern die Fähigkeit zur Alltagsbewältigung und sind Thema dieses Moduls. Personen mit einer komplexen Trauma-Folgestörung leiden oft auch unter erheblichen Bindungsstörungen (Typ D). Dies belastet die therapeutische Beziehung und erfordert eine besondere Beziehungsgestaltung in der Therapie sowie eine Arbeit mit dem Inneren Kind zur Verhinderung maligner Regressionen in der therapeutischen Beziehung.

#### Wesentliche Inhalte:

- Hypnotherapeutisch-imaginative Techniken zur Distanzierung und Ressourcenaktivierung (z. B. Imaginationsübungen)
- Gezielte F\u00f6rderung der F\u00e4higkeit zur Affektmodulation und Affektkontrolle
- Symptommanagement bei Selbstverletzen und anderen selbstschädigenden Handlungen (z. B. achtsamkeitsbasierte Übungen, Skillstraining)
- Erstellen von Notfallplänen (Notfallkoffer) und Ressourcenlisten
- Gestaltung der therapeutischen Beziehung bei Bindungsstörungen und komplexer PTBS
- Arbeit mit dem Inneren Kind zur Verhinderung maligner Regression

Die in diesem Modul vorgestellten Techniken können in der Therapie aber auch als Notfallmanagement eingesetzt werden. Dank der praktischen Übungen in diesem Seminar lernen Sie, diese Methoden in Ihrer therapeutischen Arbeit anwendungsnah zu vermitteln und mit Patienten zu üben.

**Diese Veranstaltung ist geeignet für:** Psychologische und ärztliche PsychotherapeutInnen, PiA mit Behandlungserlaubnis

Termin	24.04.2020-25.04.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	15
Gebühr	365 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	345 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-KPP-353

#### Modul 4 Konfrontative Bearbeitung von Traumafolgesymptomen (non-komplexe PTBS)

Doz.: Christa Diegelmann, Dipl.-Psych.; Margarete Isermann, Dipl.-Psych.

Bei non-komplexen Posttraumatischen Belastungsstörungen (PTBS) kann eine konfrontative Bearbeitung von Traumafolgen bzw. der damit zusammenhängenden Symptome mit unterschiedlichen therapeutischen Techniken erfolgen. Dieses Modul vermittelt die Methode EMDR (Eye Movement Desensitization and Reprocessing) detailliert. Die praktische Anwendung des Vorgehens wird geübt. Außerdem wird in diesem Modul die verhaltenstherapeutische und kognitiv-verhaltenstherapeutische konfrontative Behandlung von Traumafolgestörungen im Überblick vermittelt.

#### Wesentliche Inhalte:

- Krankheitsmodelle
- Indikation, Kontraindikation, Differentialindikation
- Kennenlernen und Einüben von unterschiedlichen Behandlungsprotokollen
- Praktische Übungen
- Verhaltenstherapeutische Expositionsbehandlung
- Kognitiv-verhaltenstherapeutische Behandlung von Traumafolgestörungen

Dieses Modul ist ein wesentlicher Baustein für die Qualifikation gemäß den Vorgaben der Psychotherapievereinbarungen für die Anwendung von EMDR als Schulen ergänzende Psychotherapiemethode im Rahmen der gesetzlichen Krankenversicherung.

Theorie und Praxis der EMDR-Methode lernen Sie in diesem Modul detailliert kennen und erhalten außerdem einen Überblick über verhaltenstherapeutische Methoden zur konfrontativen Behandlung von Traumafolgesymptomen.

**Diese Veranstaltung ist geeignet für:** Psychologische und ärztliche PsychotherapeutInnen, PiA mit Behandlungserlaubnis

#### PTK-Punkte beantragt

Termin	11.06.2020-14.06.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	32
Gebühr	810 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	765 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-KPP-354

# Modul 5 Behandlung akuter Traumafolgestörungen und Krisenintervention

Doz.: Christa Diegelmann, Dipl.-Psych.; Margarete Isermann, Dipl.-Psych.

Akute Traumatisierungen können BehandlerInnen vor besondere Herausforderungen stellen, da das Erlebte noch unmittelbar nachwirkt, Betroffene sich kaum von den Geschehnissen lösen können und das Ausmaß der notwendigen Unterstützung geklärt werden muss. Nicht nur bei Großschadenslagen sondern auch im klinischen Alltag, in Schulen, in Kinder- und Jugendeinrichtungen, in Behinderteneinrichtungen, in Behörden sowie Organisationen und Unternehmen kann der Bedarf nach einer Unterstützung nach Extremereignissen oder der Beratung zur Senkung des Risikos von Folgestörungen entstehen.

#### Wesentliche Inhalte:

- Traumaspezifische Beratung und Krisenintervention von akuten Belastungsreaktionen
- Gesprächsführung in der akuten Situation und Unterstützung natürlicher Verarbeitungsprozesse, Einbeziehung von Angehörigen und des psychosozialen Umfelds
- Umgang mit akuten Symptomen wie z. B. Dissoziation, Angstreaktionen, Suizidalität, Substanzmissbrauch
- Kooperation mit Diensten am Einsatzort
- Besonderheiten von Großschadenslagen und Arbeitsunfällen
- Debriefing-Maßnahmen, Konfrontative Behandlungstechniken, Durchführung von Erstgesprächen und Psychoedukation

Das Modul qualifiziert Sie für die Intervention bei akuten Traumata und erweitert Ihr Know-how in Bezug auf wichtige diagnostische Aspekte sowie die Wahl der passenden Behandlungsstrategien je nach Situation der Betroffenen.

**Diese Veranstaltung ist geeignet für:** Psychologische und ärztliche PsychotherapeutInnen, PiA mit Behandlungserlaubnis

Termin	23.10.2020-24.10.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	15
Gebühr	365 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	345 €
Frühbucher-Rabatt	20€
Buchungs-Code	B2020-KPP-355

#### Modul 6 Behandlung komplexer Traumafolgestörungen Teil 1

Doz.: Prof. Dr. Ulrich Sachsse und MitarbeiterInnen

Spezifisch auf die Behandlung von PatientInnen mit komplexen Traumafolgestörungen ausgerichteten Therapiemethoden ist gemeinsam, Traumafokussierung und Ressourcenorientierung so zu verzahnen, dass ein traumaverarbeitender Prozess ermöglicht wird. Häufig treten Traumafolgestörungen nicht isoliert auf, sondern in Kombination mit Persönlichkeitsstörungen oder anderer komorbider Symptomatik. Hierfür erlernen Sie Methoden der sensiblen und differenzierten Intervention kennen. Es werden Verfahren mit hoher Evidenz vermittelt. Techniken zur Ressourcenaktivierung und Affektregulation werden besonders berücksichtigt.

#### Wesentliche Inhalte:

- Behandlung bei PTBS mit komorbider Symptomatik (kPTBS)
- Behandlung bei PTBS mit komorbider persönlichkeitsprägender Symptomatik (kPTBS/BPS)
- Förderung der Beziehungsfähigkeit und der Fähigkeit zur interpersonellen Kompetenz, Autonomie und Nähe-Distanz Regulation
- Aufbau selbstfürsorglicher Verhaltensweisen, Förderung von Alltagsressourcen, Umgang mit Krisensituationen
- Bearbeitung traumaassoziierter Emotionen und dysfunktionaler Kognitionen (z. B. Scham, Schuldgefühle, Ekel, Ablehnung der eigenen Person)
- Schonende Imaginative Trauma-Konfrontation 1
- EMDR bei kPTBS

Die methodenübergreifende und integrative Vermittlung von Therapiestrategien zeigt Ihnen Möglichkeiten für die erfolgreiche Behandlung komplexer Traumafolgestörungen mit Schwerpunkt auf Borderline-Persönlichkeitsstörung und Bindungsstörung Typ D auf.

**Diese Veranstaltung ist geeignet für:** Psychologische und ärztliche PsychotherapeutInnen, PiA mit Behandlungserlaubnis

#### PTK-Punkte beantragt

Termin	06.11.2020-07.11.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	15
Gebühr	365 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	345 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-KPP-356

#### Modul 7 Behandlung komplexer Traumafolgestörungen Teil 2

Doz.: Prof. Dr. Ulrich Sachsse und MitarbeiterInnen

Im Modul werden effektive Therapiestrategien für Posttraumatische Belastungsstörungen mit komorbider Symptomatik (kPTBS, DESNOS) am Beispiel Dissoziativer Störungen vermittelt. Das Wegdriften aus einer Situation und das "Nicht Mehr Hier Sein" sind Anzeichen einer Dissoziation, die besonders nach traumatischen Erlebnissen auftreten kann. Betroffene werden dadurch aus dem momentanen Erleben gerissen und sind oft von großer Angst vor der nächsten Dissoziation geprägt.

#### Wesentliche Inhalte:

- Behandlung bei PTBS mit komorbider Dissoziativer Störung
- Arbeit auf der inneren Bühne (Täterintrojekte, Umgang mit destruktivem Neid und mit realer Schuld)
- Schonende Imaginative Trauma-Konfrontation 2
- EMDR bei kPTBS
- Fokussierung der Aufmerksamkeit bei Dissoziativer Störung

Methodenübergreifend und integrativ werden in diesem Modul weitere Therapiestrategien für die Behandlung komplexer PTBS mit Schwerpunkt auf dissoziativen Störungen vermittelt, die Ihren Methodenkoffer ergänzen und wertvolle Hilfen für die Arbeit mit Betroffenen bieten.

**Diese Veranstaltung ist geeignet für:** Psychologische und ärztliche PsychotherapeutInnen, PiA mit Behandlungserlaubnis

Termin	11.12.2020-12.12.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	15
Gebühr	365 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	345 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-KPP-357

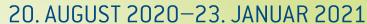


Kompetente
Beratung zur Wahl
der geeigneten
Therapeutin/
des geeigneten
Therapeuten

**PSYCHOTHERAPIE** INFORMATION SDIENST

Psychotherapie-Informations-Dienst (PID) Am Köllnischen Park 2 · 10179 Berlin (030) 20 9166-331 · Fax (030) 20 9166-316 info@psychotherapiesuche.de







Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucherrabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung? Wir beraten Sie gern unverbindlich:

#### Steffi Baumgarten

Tel (030) 209 166-314

s.baumgarten@psychologenakademie.de

#### Teilnehmerstimmen zu diesem Fortbildungscurriculum:

- "Sehr gute Mischung aus Theorie und praxisorientierten Inhalten, sehr hoher Erkenntnisgewinn, Fachkompetenz und therapeutische Modellwirkung der Dozentin."
- "Brillante Vermittlung der Materie!"
- "Veranstaltung zeigte u.a. auch unterschiedliche Herangehensweisen von Medizinern, Ärzten, Psychologen wichtige Sensibilisierung und Reflexion."
- "Eine schöne, mich persönlich bereichernde Fortbildung!"
- "Die wichtigsten Informationen dicht auf den Punkt gebracht und viel Raum für praktische Beispiele."
- "Fachliche Kompetenz kombiniert mit Nähe zu Patienten."

#### Curriculum Psychoonkologie

Doz.: Gesamtleitung: Christa Diegelmann, Dipl.-Psych.; Margarete Isermann, Dipl.-Psych.

Jährlich erkranken in Deutschland ungefähr 430.000 Menschen neu an Krebs. Studien zeigen, dass etwa 30–40 % der an Krebs erkrankten Menschen als Folge der Erkrankung erhebliche psychische Belastungen aufweisen und dass psychische Variablen einen bedeutenden Einfluss auf den Krankheitsverlauf und die Lebensqualität haben. Das Curriculum zielt darauf, die psychoonkologische Behandlung im Sinne einer ganzheitlichen bio-psycho-sozialen Medizin zu verbessern. Es bietet die Möglichkeit einer fundierten psychoonkologischen Qualifizierung für die Arbeit mit KrebspatientInnen.

#### Wesentliche Inhalte:

- Psychologische und medizinische Grundlagen der Psychoonkologie
- Sozialrechtliche Grundlagen
- Strukturen psychoonkologischer Versorgung
- Psychoonkologische Diagnostik
- Psychoonkologische Interventionen
- Salutogenetischer Behandlungsansatz
- Fallarbeit
- Berufsbezogene Selbsterfahrung

Das Curriculum Psychoonkologie der Deutschen Psychologen Akademie ist ein durch die Deutsche Krebsgesellschaft (DKG) zertifiziertes Angebot zur Qualifizierung in Psychoonkologie. Sowohl für neu in der Arbeit mit KrebspatientInnen Tätige als auch für erfahrene PraktikerInnen bietet das Curriculum eine Fülle von Anregungen für die Erweiterung der therapeutischen Kompetenzen.

**Diese Veranstaltung ist geeignet für:** Diplom-PsychologInnen, Master in Psychologie, ÄrztInnen, PsychotherapeutInnen sowie Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen

B2	PTK-Punkte beantragt
nur en bloc buchbar	
Termin	20.08.2020-23.01.2021
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	120
Gebühr	2595 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	2370 €
Frühbucher-Rabatt	100 €
Buchungs-Code	B2020-KPP-15

#### Modul 1 Curriculum Psychoonkologie

Doz.: Christa Diegelmann, Dipl.-Psych.; Margarete Isermann, Dipl.-Psych. und Co-Referenten

Sie erwerben in Modul 1 grundlegendes onkologisches Wissen über Behandlungsstrategien und Prognosen am Beispiel häufiger Krebserkrankungen. In Kleingruppen erhalten die Teilnehmer zudem die Möglichkeit zur Reflexion ihrer praktischen Tätigkeit mit Patienten und lernen differenzierte Therapiekonzepte kennen.

#### Wesentliche Inhalte:

- Aktuelle Entwicklungen in der psychoonkologischen Versorgung
- Krebs und Psyche, Onkogenese
- Psychische Reaktionen bei Krebs, Psychische Komorbidität, Trauer, Depression, Angst und Trauma
- Behandlungsstrategien und Prognosen am Beispiel häufiger Krebserkrankungen
- Ressourcenorientierte Psychoonkologische Psychotherapie
- Psychotherapeutische Verfahren mit nachgewiesener Wirksamkeit bei Tumorpatienten und Angehörigen
- Psychosoziale Belastungen und Krankheitsverarbeitung
- Trends, Konzepte, Perspektiven in der Onkologie
- Die Rolle von Ernährung, Sport und Bewegung
- Komplementäre und alternative Therapien, Naturheilkunde
- Krebs als Trauma: Relevanz, neurobiologische Grundlagen, Symptome
- Psychoneuroimmunologie, Stress, Immunsystem und Krebs
- Psychoedukation, Anamnesediagramm/ Ressourcenund Hot-Spot-Analyse
- Fallarbeit

**Diese Veranstaltung ist geeignet für:** Diplom-PsychologInnen, Master in Psychologie, ÄrztInnen, PsychotherapeutInnen sowie Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen

#### PTK-Punkte beantragt

Termin	20.08.2020-22.08.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	24

Buchungs-Code **B2020-KPP-15A** 

#### Modul 2 Curriculum Psychoonkologie

Doz.: Christa Diegelmann, Dipl.-Psych.; Margarete Isermann, Dipl.-Psych. und Co-Referenten

In diesem Modul werden neue Entwicklungen in der Palliativmedizin vorgestellt. Sie erlernen wesentliche Grundlagen der Schmerztherapie für Ihre Arbeit und werden durch konkrete Krankheitsbeispiele auf die praktische Anwendung des therapeutischen Wissens vorbereitet.

#### Wesentliche Inhalte:

- Diagnostik und Screening psychischer Beeinträchtigungen bei Krebs, Diagnostik psychosozialer Belastungen
- Ressourcendiagnostik
- Besonderheiten ambulanter Psychotherapie bei Krebs
- Interdisziplinäre Schmerzbehandlung, Palliativbehandlung, Hospizsituation
- Neue Entwicklungen in der Palliativmedizin
- Grundlagen und neue Entwicklungen in der Schmerztherapie
- Soziale, familiäre und berufliche Implikationen der Krebserkrankung
- Sozialrechtliche Grundlagen
- Ambulante psychosoziale Krebsberatung Selbsthilfe
- Aktuelle medizinische Konzepte und Behandlungen am Beispiel Brustkrebs: Ätiologie, Risikofaktoren, Screening, Diagnostik, Operative Therapie, Krankheitsstadien, Prognose, Behandlungsverlauf: Akutbehandlung, Rehabilitation, Nachsorge
- Ärztliche Kommunikation in der Onkologie, Diagnosevermittlung, präoperatives Aufklärungsgespräch
- Onkologie in der Urologie, u. a. Prostatakarzinom sowie damit einhergehende psychosoziale Belastungen
- Fallarbeit

**Diese Veranstaltung ist geeignet für:** Diplom-PsychologInnen, Master in Psychologie, ÄrztInnen, PsychotherapeutInnen sowie Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen

#### PTK-Punkte beantragt

Termin	03.09.2020-05.09.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	24

Buchungs-Code B2020-KPP-15B

#### Modul 3 Curriculum Psychoonkologie

Doz.: Christa Diegelmann, Dipl.-Psych.; Margarete Isermann, Dipl.-Psych. und Co-Referenten

Sie lernen die Strukturen der psychoonkologischen Versorgung anhand konkreter Fallbeispiele kennen und erfahren, wie Sie Betroffene in der Krankheitsbewältigung wirksam unterstützen. Auch der Umgang mit den erlebten Belastungen Ihrer PatientInnen ist Teil des Seminars.

#### Wesentliche Inhalte:

- Krankheitsverarbeitung, Lebensqualität, Survivorship, Krankheitsverarbeitung, Coping, Krankheitsverlauf und Lebensqualität
- Psychoonkologische Arbeit an einem Darmzentrum
- Fallarbeit
- Rehabilitation, Rückkehr zur Arbeit
- Fatigue bei Krebserkrankungen
- Krebs und Sexualität
- Rahmenbedingungen und Leitlinien für die stationäre psychoonkologische Versorgung: aktueller Stand, Dokumentation, Qualitätssicherung
- Körperbezogene Techniken und Strategien im Umgang mit Progredienzangst, Schmerz und Trauma bei KrebspatientInnen, Entspannungsverfahren
- Burnout-Prophylaxe und Selbstfürsorge für BehandlerInnen

Der methodische Mix aus Wissensvermittlung und praktischer Fallarbeit bereitet Sie auf die Betreuung von Krebspatienten in unterschiedlichen Krankheitsstadien vor. Die vermittelten Techniken und Strategien erweitern Ihre methodischen Kenntnisse und unterstützen Sie auch in der Selbstfürsorge sowie der Beachtung eigener Grenzen.

**Diese Veranstaltung ist geeignet für:** Diplom-PsychologInnen, Master in Psychologie, ÄrztInnen, PsychotherapeutInnen sowie Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen

#### PTK-Punkte beantragt

Termin	05.11.2020-07.11.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	24

Buchungs-Code **B2020-KPP-15C** 

#### Modul 4 Curriculum Psychoonkologie

Doz.: Christa Diegelmann, Dipl.-Psych.; Margarete Isermann, Dipl.-Psych. und Co-Referenten

In der psychoonkologischen Versorgung setzen Sie sich auch mit dem Thema der palliativen Betreuung auseinander. Sie werden darauf vorbereitet, PatientInnen auf ihrem letzten Weg zu begleiten und dabei auch besondere Fragen des Lebens und Sterbens mit Betroffenen zu bearbeiten.

#### Wesentliche Inhalte:

- Krankheit
- Hilflosigkeit
- Schmerz
- Tod und Sterben
- Abschied und Verlust
- Abgrenzung vs. Empathie

Das Modul sensibilisiert Sie für die Einflüsse eigener biografischer Erfahrungen auf Ihre Arbeit in der Psychoonkologie. Die Reflexion eigener Anteile in der Kleingruppenarbeit ergänzt Ihre fachliche Qualifikation und ist eine wichtige Grundlage für die Selbstfürsorge als TherapeutIn.

#### Modul 5 Curriculum Psychoonkologie

Doz.: Christa Diegelmann, Dipl.-Psych.; Margarete Isermann, Dipl.-Psych. und Co-Referenten

In diesem Modul werden psychoonkologische Interventionen vorgestellt, u. a. das Therapiekonzept "TRUST", eine Sammlung von imaginativen, hypnotherapeutischen und kreativen Techniken, die Sie in der Begleitung von Krebspatienten einsetzen können. Auch Aspekte der Spiritualität und Sinnfindung werden angesprochen.

#### Wesentliche Inhalte:

- TRUST in der Psychoonkologie, imaginative, hypnotherapeutische und kreative Techniken
- Salutogenese, Resilienz, Positive Psychologie, Spiritualität und Sinnfindung
- Spezifische psychoonkologische psychotherapeutische Ansätze (z. B. sinnbasierte Ansätze, Interventionen bei behandlungsassoziierten Symptomen)
- · Arbeit mit Angehörigen
- Systemische und Familieninterventionen, Gruppenprogramme
- Traumatherapeutische Methoden Entspannungsverfahren, Umgang mit Angst, Depression, Hoffnungslosigkeit und Trauer
- Interventionen zur Stabilisierung und Krisenintervention, Das KRISEN-ABC
- Kritische Diskussion psychosomatischer Ätiologien
- Fallarbeit
- Abschlusskolloquium zu den schriftlichen Falldokumentationen zur Überprüfung des Lernerfolgs der TeilnehmerInnen (Abschlussprüfung und und individuelle Rückmeldung über die Abschlussarbeiten)
- Auswertung, Feedbackrunde und Ausgabe der Zertifikate

**Diese Veranstaltung ist geeignet für:** Diplom-PsychologInnen, Master in Psychologie, ÄrztInnen, PsychotherapeutInnen sowie Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen

**Diese Veranstaltung ist geeignet für:** Diplom-PsychologInnen, Master in Psychologie, ÄrztInnen, PsychotherapeutInnen sowie Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen

#### PTK-Punkte beantragt

Termin	03.12.2020-05.12.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	24

PTK-Punkte beantragt

Termin	21.01.2021-23.01.2021
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	24

Buchungs-Code B2020-KPP-15D

Buchungs-Code B2020-KPP-15E



# CURRICULUM SEXUALTHERAPEUTISCHE BASISKOMPETENZEN

## 27. NOVEMBER 2020 - 20. MÄRZ 2021

Der Dozent Norbert Christoff ist Psychologischer Psychotherapeut und Geschäftsführer des Lehrinstituts für Sexualmedizin und Sexualtherapie (LiSS) in Hannover. Die Dozentin Monika Christoff ist Psychologische Psychotherapeutin und Sexualtherapeutin PKN. Gemeinsam arbeiten Sie als Dozenten beim LISS und lehren darüber hinaus bundesweit im Rahmen der sexualtherapeutischen Fort- und Weiterbildung. Ihre Erfahrung und das gute Zusammenspiel in der Vermittlung von Lehrinhalten machen das Curriculum zu einem Ereignis, von dem man lange zehrt - fachlich, aber auch menschlich.

#### Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucherrabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung? Wir beraten Sie gern unverbindlich:

#### Steffi Baumgarten

Tel (030) 209 166-314

s baumgarten@psychologenakademie de

#### Teilnehmerstimmen zu diesem Curriculum:

- "Super Seminar, große Fachkompetenz und sehr nette Leute. Absolut weiter zu empfehlen!"
- "Sehr nette Arbeitsatmosphäre und sympathische Dozenten."
- "Dozenten sorgen für lebendigen Austausch und machen Haltungen deutlich. Herzlichen Dank!"
- "Gemeinsame Moderation war sehr kurzweilig und bereichernd."

# Curriculum Sexualtherapeutische Basiskompetenzen

Doz.: Monika Christoff, Dipl.-Psych.; Norbert Christoff, Dipl.-Psych.

Die Häufigkeit sexueller Störungen wird vielfach unterschätzt, nicht zuletzt weil sie von den Betroffenen selten als Behandlungsanliegen benannt und von Psychotherapeuten oft nicht diagnostiziert werden. Die dadurch auftretenden Versorgungsdefizite stehen einem an sich hohen Bedarf an Behandlung sexueller Funktionsstörungen gegenüber. Das Curriculum zeigt neben psychischen Bedingungsfaktoren auch somatomedizinische Ursachen sowie dysfunktionale und maladaptive Interaktionen in der Paarbeziehung auf. Es stellt einen bio-psychosozialen Behandlungsansatz vor und gliedert sich in drei Module.

#### Wesentliche Inhalte:

- Gesprächsführung bei sexuellen Problemen
- Störungswissen: Erkennen sexueller Probleme und diagnostische Kompetenz
- · Vermittlungs- und Überweisungskompetenz
- Sexual- und Paartherapeutische Basiskompetenzen

Diese Weiterbildung bietet die Möglichkeit, die therapeutischen Kompetenzen im Bereich der Sexualtherapie durch die angebotenen Rollenspiele, Fallbesprechungen und Übungen zu erweitern. Sie lernen einen störungsspezifischen sowie störungsübergreifenden Behandlungsansatz und dessen praktische Anwendung kennen.

#### Hinweise:

Das Curriculum umfasst 40 Unterrichtseinheiten und besteht aus drei Modulen, die nur enbloc buchbar sind.

#### Termine:

Modul A: 27.–28.11.2020 Modul B: 22.–23.01.2021 Modul C: 19.–20.03.2021

Das Curriculum wird als Grundkurs vollständig aner-kannt auf die Fortbildung des "Lehrinstituts für Sexualmedizin und Sexualtherapie Hannover (LiSS)" gemäß den Anforderungen der Psychotherapeutenkammer Niedersachsen zum Erwerb des ankündigungsfähigen Titels "Sexualtherapeut/in PKN". Es entspricht auch den Standards der Deutschen Gesellschaft für Sexualmedizin, Sexualtherapie und Sexualwissenschaft (DGSMTW). KollegInnen, die die Zertifizierung als "Fachpsychologe/ in Rehabilitation BDP" anstreben, können sich die Module des Curriculums auf die zu erbringende Qualifikation im Bereich "Diagnostik" und "Psychologische Interventionen" anerkennen lassen.

**Diese Veranstaltung ist geeignet für:** Diplom-PsychologInnen, Master in Psychologie, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, Psychologische PsychotherapeutInnen, PIA, Ärztinnen (besonders FA für Allgemeinmedizin, Gynäkologie, Urologie, Innere Medizin, Psychosomatik, Psychiatrie und Psychotherapie)

#### nur en bloc buchbar

Termin	27.11.2020-20.03.2021
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	40
Gebühr	900 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	850 €
Full burgh on Debath	20.0
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-KPP-33

# Modul A: Diagnosestellung und Sexualanamnestischer Prozess

Doz.: Monika Christoff, Dipl.-Psych.; Norbert Christoff, Dipl.-Psych.

Die Diagnostik und Behandlung sexueller Probleme und Störungen ist eine wichtige und interessante Herausforderung für die Psychotherapie. Die Sexualanamnese kommt oft in der Praxis zu kurz, trotz der hohen Komorbiditäten mit anderen primär organischen und/oder psychischen Störungen. Die Sexualität kann an sich pathogen oder salutogen wirken, psychotherapeutische Behandlungsverläufe positiv oder negativ beeinflussen. Dieses Modul aus dem Curriculum der sexualtherapeutischen Basiskompetenzen vertieft die Möglichkeiten der Anamnese und Diagnostik sexueller Problematiken.

#### Wesentliche Inhalte:

- Kompetenzen im Erkennen sexueller Probleme und Störungen
- Empathisch therapeutische Gesprächsführung bei sexuellen Themen
- Klassifikation m\u00e4nnlicher und weiblicher sexueller Dvsfunktionen
- · Diagnostisch-anamnestischer Zugang

Durch Theorie und praktisches Üben werden Sie in diesem Seminar für die Anzeichen sexueller Problematiken sensibilisiert. Sie lernen, diese sicher zu erkennen, in der Anamnese zu erheben und die entsprechenden Thematiken mit besonderer Empathie zu behandeln.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Master in Psychologie, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, Psychologische PsychotherapeutInnen, PIA, Ärztinnen (besonders FA für Allgemeinmedizin, Gynäkologie, Urologie, Innere Medizin, Psychosomatik, Psychiatrie und Psychotherapie)

#### PTK-Punkte beantragt

Termin	27.11.2020-28.11.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	12

Buchungs-Code B2020-KPP-33A

#### Modul B: Sexualtherapeutischer Zugang und Symptomverständnis

Doz.: Monika Christoff, Dipl.-Psych.; Norbert Christoff, Dipl.-Psych.

Nur rund 25 Prozent der Patienten, die sich in ambulante Therapie begeben, sprechen von sich aus Probleme mit ihrer Sexualität an. Psychologen, Berater und Psychotherapeuten sind gefragt und gefordert, aktiver und direkter mit dem Thema "Sexualität" umzugehen und Patienten ein kompetentes und vertrauenswürdiges Gegenüber zu sein. Gerade die erste (auch schon probatorische) Phase einer Behandlung ist von zentraler Bedeutung für den Therapieerfolg.

#### Wesentliche Inhalte:

- Etablierung der therapeutischen Allianz in Bezug auf die sexuelle Problematik
- Störungsorientierte Exploration der sexuellen Problematik
- Paarbeziehungsbezogenes Symptomverständnis als störungsübergreifender Ansatz
- Identifikation maladaptiver emotionaler Schemata (sexuelles Erleben), frustrierter Grundbedürfnisse und negativer Interaktionszyklen zwischen den Partnern
- Therapie-/ Beratungszugang

Mit Hilfe des Wissens aus diesem Modul können Sie bereits in den ersten Sitzungen einen Zugang zu den sexuellen Problematiken finden und diese auch im Sinne einer Ursachenzuschreibung deuten. Zudem lernen Sie das Symptomverständnis aus Sicht der erfahrungs- und erlebnisorientierten Therapie kennen.

**Diese Veranstaltung ist geeignet für:** Diplom-PsychologInnen, Master in Psychologie, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, Psychologische PsychotherapeutInnen, PIA, Ärztinnen (besonders FA für Allgemeinmedizin, Gynäkologie, Urologie, Innere Medizin, Psychosomatik, Psychiatrie und Psychotherapie)

#### PTK-Punkte beantragt

Termin	22.01.2021-23.01.2021
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	14

Buchungs-Code **B2020-KPP-33B** 

#### Modul C:

#### Sexualtherapeutisches Vorgehen

Doz.: Monika Christoff, Dipl.-Psych.; Norbert Christoff, Dipl.-Psych.

In diesem Modul aus dem Curriculum der sexualtherapeutischen Basiskompetenzen erarbeiten Sie sich das spezifische therapeutische Vorgehen bei sexuellen Störungen. Zum einen muss die sexuelle Symptomatik direkt und erfahrungsorientiert angegangen werden. Zum anderen muss die partnerschaftliche Interaktion in den Fokus kommen, um die notwendigen korrigierenden Erfahrungen in der sexuellen Paarbeziehung erreichen zu können. Nur so lässt sich die oft hartnäckige Eigendynamik (funktionelle Autonomie) sexueller Störungen verändern.

#### Wesentliche Inhalte:

- Einführung in paartherapeutisches Arbeiten
- Erste Schritte und Aufgaben
- Moderne Sexualtherapie nach einem bio-psycho-sozial integrativen Ansatz
- Störungsbezogene und störungsübergreifende Sexualtherapie
- Erlebnisbezogenes und emotionsfokussiertes sexualtherapeutisches Arbeiten

Anhand von Fallbeispielen haben Sie die Möglichkeit, erste sexualberaterische/ sexualtherapeutische Kompetenzen konkret einzuüben und damit eine störungsspezifische oder störungsübergreifende Intervention durchzuführen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Master in Psychologie, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, Psychologische PsychotherapeutInnen, PIA, Ärztinnen (besonders FA für Allgemeinmedizin, Gynäkologie, Urologie, Innere Medizin, Psychosomatik, Psychiatrie und Psychotherapie)

Termin	19.03.2021-20.03.2021
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	14

Buchungs-Code	B2020-KPP-33C



### START 17. SEPTEMBER 2020

Das Curriculum Rehabilitationspsychologie bei der Deutschen Psychologen Akademie ermöglicht den vollständigen Erwerb der Theorienachweise für das Zertifikat Fachpsychologin/Fachpsychologe für Rehabilitation BDP. Die Module können passend zu Ihren Fortbildungsinteressen einzeln gebucht werden.

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucherrabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu diesem Curriculum oder der Zertifizierung? Wir beraten Sie gern unverbindlich:

#### Steffi Baumgarten

Tel (030) 209 166-314

s.baumgarten@psychologenakademie.de

#### Teilnehmerstimmen zu den Dozenten des Curriculums:

- "Super Dozent, Praxis und wissenschaftlicher Hintergrund hervorragend, motivierend, anregend, die Gruppe verbindend. Vielen Dank!"
- "Wieder hoch interessantes, spannendes, fachlich sehr gut fundiertes Seminar des Dozenten – bereichernd auf allen Ebenen. Danke"
- "Sehr lockere, fachlich kompetente Art des Dozenten überzeugte mich."
- "Die Dozentin ist hochkompetent. Viel fachliches Wissen, große berufliche Erfahrung und freundliches, zugewandtes Auftreten."

Alle Informationen zu diesem Curriculum unter www.psychologenakademie.de im Bereich Rehabilitationspsychologie.

#### Curriculum Rehabilitationspsychologie

Viele Jahre wurde in Fachkreisen über eine spezifische Weiterbildung im Bereich der Rehabilitationspsychologie diskutiert.

Der Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen hat 2015 ein von einer Expertengruppe entwickeltes Weiterbildungskonzept als Grundlage für die Verleihung des Zertifikats "Fachpsychologe/in für Rehabilitation (BDP)" beschlossen.

Mit der Zertifizierung kann die Qualitätssicherung in der psychologischen Versorgung von Rehabilitanden in der medizinischen Rehabilitation dokumentiert werden.

Vorteile der Zertifizierung:

- Förderung der fachlichen Entwicklung und beruflichen Identifikation als Psychologe/in in der ambulanten oder stationären medizinischen Rehabilitation
- Dokumentation der im Laufe des Berufslebens erworbenen fachlichen Kompetenzen in Theorie und Praxis der Rehabilitationspsychologie
- Profilierung innerhalb der Klinik, bei Kooperationspartnern und bei Stellenbewerbungen
- Das Curriculum Rehabilitationspsychologie bei der Deutschen Psychologen Akademie ermöglicht den vollständigen Erwerb der Theorienachweise für das Zertifikat Fachpsychologe/in für Rehabilitation BDP

Die Module können passend zu Ihren Fortbildungsinteressen einzeln gebucht werden.

Module des Curriculums:

Modul A: Psychologen in der Rehabilitation -Grundlagen der Tätigkeit in Reha-Kliniken (24 UE) 17.–19.09 2020 in Bad Gandersheim

Modul B: Screening, Diagnostik, Dokumentation und Nachsorge – Aufgaben in der Rehabilitation (20 UE) 03.–05.12.2020 in Bad Gandersheim

Modul C: Moderation von Gruppen in Betrieblichem Gesundheitsmanagement und Rehabilitation (16 UE) 19.–20.02.2020 oder 04.–05.11.2020

Wahlmodule: Psychologische Interventionen Gesamt: 72 UE

Im Jahresprogramm der Deutschen Psychologen Akademie werden diverse Veranstaltungen zu psychologischen Interventionen in verschiedenen Tätigkeitsfeldern in der Rehabilitation angeboten. Nach Interessen- bzw. Arbeitsschwerpunkten können Fortbildungsangebote zu unterschiedlichen psychologischen Interventionen in der Rehabilitation gewählt werden.

**Diese Veranstaltung ist geeignet für:** PsychologInnen (Diplom oder Bachelor und Master in Psychologie), Studierende der Psychologie, die kurz vor ihrem Abschluss (Diplom, Master) stehen

Termin **17.09.2020** 

Buchungs-Code **B2020-KPP-1** 

# Modul A Psychologen in der Rehabilitation – Grundlagen der Tätigkeit in Reha-Kliniken

Doz.: Dr. Dieter Küch, Dipl. Psych.

Rehabilitation ist für PsychologInnen in Deutschland ein wichtiges Berufsfeld geworden. Ziel des Seminars ist, über das Arbeitsfeld Rehabilitation mit seinen rechtlichen und inhaltlichen Besonderheiten zu informieren. Der Einstieg in den Berufsalltag der Rehabilitationspsychologie soll erleichtert werden, damit Sie als PsychologIn frühzeitig ein kompetenter Ansprechpartner im interdisziplinären Team werden. Das Seminar ist geeignet für andere Berufsgruppen der medizinischen Rehabilitation und Psychologen in angrenzenden Tätigkeitsfeldern.

#### Wesentliche Inhalte:

- Aufgaben der Rehabilitation mit ihren sozialrechtlichen Grundlagen
- Überblick zu den Trägern der medizinischen, der beruflichen und der sozialen Rehabilitation
- Rehabilitationsspezifische Begriffe (ICF, KTL, RTS)
- Unterschiede der ambulanten und stationären Reha
- Spezielle Formen der Rehabilitation wie MBOR (Medizinisch-berufliche Orientierung in der Rehabilitation),
   VMO (Verhaltensmedizinische Orientierung)
- Bedeutung von Edukation und Patientenschulung
- Benennung konkreter Ansprechpartner und weiterführender Adressen

Das Seminar bereitet Sie auf Ihre Tätigkeit als PsychologIn in ambulanten oder stationären Settings der medizinischen Rehabilitation vor. Hierdurch finden Sie sich im neuen Aufgabenbereich schneller zurecht und werden zu einem kompetenten Teammitglied. Dieses Seminar ist auch für andere Professionen im Tätigkeitsfeld der medizinischen Rehabilitation geeignet.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-Psychologinnen, Master in Psychologie, Ärztinnen, Psychotherapeutinnen, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und andere Berufsgruppen aus dem interdisziplinären Arbeitsfeld der Rehabilitation, Studierende der Psychologie

#### PTK-Punkte beantragt

Termin	17.09.2020-19.09.2020
Ort	Bad Gandersheim
Unterrichtseinheiten	24
Gebühr	450 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	410 €
Gebühr für Studierende	360 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchunas-Code	NI2020-KPP-70

#### Modul B Screening, Diagnostik, Dokumentation und Nachsorge – Aufgaben in der Rehabilitation

Doz.: Dr. Dieter Küch, Dipl.-Psych.

Ziel dieses Seminars ist es, PsychologInnen im Arbeitsfeld Rehabilitation zu den spezifischen Besonderheiten bezüglich Diagnostik, Dokumentation und Nachsorge zu informieren. Der Einstieg in den Berufsalltag der Rehabilitationspsychologie soll erleichtert werden, sodass Sie schnell zu kompetenten Ansprechpartnern im interdisziplinären Team werden.

#### Wesentliche Inhalte:

- Screeningverfahren, Antragstellung, Einrichtungszuweisung und abteilungsbezogene Sichtung
- Psychologische Stufendiagnostik, wie z. B. spezifische Diagnostik bei typischen Problemlagen: berufliche Problemlagen, Schmerz, psychische Komorbidität u. a.
- Psychologischer Befund und Bericht, Formulierungshilfen und Hinweise zum Datenschutz
- Beiträge der Psychologie zur sozialmedizinischen Leistungsbeurteilung
- Vorstellung weiterführender ambulanter psychologischer Maßnahmen (Beratung, Psychotherapie, Selbsthilfegruppen) und Schnittstellen
- Hinweise zu Online-Coaching, Nachsorgeprogrammen der Rentenversicherung (z.B. IRENA, PSYRENA) und Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (LTA)

Das Seminar bereitet Sie auf spezifische Aufgaben im Bereich der psychologischen und psychotherapeutischen Diagnostik, Dokumentation und Nachsorge in der Rehabilitation vor. Sie lernen zentrale Begriffe kennen, finden sich im neuen Aufgabenbereich schneller zurecht und werden zu einem kompetenten Teammitglied.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Master in Psychologie, Ärztlnnen, PsychotherapeutInnen, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen und andere Berufsgruppen aus dem interdisziplinären Arbeitsfeld der Rehabilitation, Studierende der Psychologie, wenn sie ein Praktikum oder eine Tätigkeit im Arbeitsfeld Rehabilitation anstreben

Termin	03.12.2020-05.12.2020
Ort	Bad Gandersheim
Unterrichtseinheiten	20
Gebühr	385 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	355 €
Gebühr für Studierende	308 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	NI2020-KPP-71

#### Modul C Moderation von Gruppen in Betrieblichem Gesundheitsmanagement und Rehabilitation

Doz.: Julia Scharnhorst, Dipl.-Psych.

Zu den Tätigkeiten von Psychologinnen und Psychologen im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements oder der Rehabilitation gehört ganz zentral die Fähigkeit, Gruppen unterschiedlicher Art zu moderieren und anzuleiten. In diesem Seminar erlernen sie diese Fähigkeiten.

#### Wesentliche Inhalte:

- Ein Kick-off-Workshop zum Start von Projekten
- Workshops zur Analyse der Gesundheitsbedingungen im Betrieb
- Ergebnispräsentationen, z.B. von Umfragen vor Mitarbeitenden und Geschäftsführung
- Moderation verhaltenspräventiver Gruppen in der stationären oder ambulanten Rehabilitation

In diesem Seminar werden Anlässe zur Gruppenleitung und Moderation in verschiedenen Kontexten mit dazu passenden Methoden vorgestellt.

Hinweise: Für die Weiterbildung zum/zur Fachpsychologen/in für Rehabilitation BDP wird dieses Seminar für den Schwerpunkt "Organisation, Supervision, Team" anerkannt.

Dieses Seminar können Sie bereits auch am 19.-20.02.2020 besuchen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Master in Psychologie, ÄrztInnen, GesundheitswissenschaftlerInnen, PsychotherapeutInnen sowie Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, die im Gesundheitswesen arbeiten möchten, mit einem vertieften Interesse an Prävention, Studierende der Psychologie oder gesundheitswissenschaftlicher Studiengänge, die kurz vor dem Abschluss stehen (Master/Diplom)

A4	PTK-Punkte beantragt

Termin	04.11.2020-05.11.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	395 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	360 €
Gebühr für Studierende	316 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-GF-24e

#### Psychologische Schmerztherapie – Kognitiv-behaviorales Programm für orthopädische und psychosomatische Schmerzen

Doz.: Dr. Dieter Küch, Dipl.-Psych.

Das Risiko von Chronifizierungsprozessen lässt sich gut mit psychologischen Theorien erklären. Entsprechend sind psychologische Programme im interdisziplinären multimodalen Kontext und mit kognitiv-behavioraler Ausrichtung sinnvoll, erfolgreich und mit hoher Wirksamkeit belegt. Sie lernen neurobiologische Erkenntnisse zur Schmerzverarbeitung kennen, die das Zusammenspiel von biologischen, psychischen und sozialen Faktoren in der Genese und Aufrechterhaltung chronischer Schmerzen wie in ihrer therapeutischen Beeinflussbarkeit deutlich machen wie auch konkrete Inverventionen.

#### Wesentliche Inhalte:

- Screening, Anamneseerhebung und Psychodiagnostik bei chronischem Schmerz
- Neurobiologie chronischer Schmerzen
- Psychoedukation

B2

- Ressourcenorientierung und Schmerzhemmung
- Darstellung eines kognitiv-behavioral ausgerichteten psychotherapeutischen Vorgehens im interdisziplinären multimodalen Kontext
- Konkrete Übungen zur Schmerzbeeinflussung

Sie werden für biopsychosoziale Faktoren sensibilisiert, die Schmerz mitbedingen können (sogenannte Yellow Flags). Daraus ergeben sich wertvolle Ansatzpunkte für Ihre therapeutische Arbeit. Durch Aspekte der Ressourcenorientierung und Schmerzhemmung verhelfen Sie chronischen SchmerzpatientInnen zu mehr Lebensqualität.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Master in Psychologie, ÄrztInnen, PsychotherapeutInnen, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, Studierende der Psychologie (Master/Diplom) bei Praktika in der Orthopädie oder Verhaltensmedizin oder Masterthesis zu Teilbereichen der Thematik

PTK-Punkte beantragt

B2

Termin	26.03.2020-28.03.2020
Ort	Bad Gandersheim
Unterrichtseinheiten	24
Gebühr	450 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	410 €
Gebühr für Studierende	360 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	NI2020-KPP-8

#### Gegen Stress bei der Arbeit – Psychologische Interventionen mit Berufsbezug

Doz.: Dr. Dieter Küch, Dipl.-Psych.

Berufsbezogene Belastungen und Probleme stehen in Zusammenhang mit psychischen Störungen und körperlichen Krankheiten. Das Seminar befähigt Sie daher zur eigenständigen Durchführung von Gruppen- oder Einzelinterventionen mit Bezug zu Beruf und Arbeitswelt. Die dargestellten verhaltensorientierten Interventionen eignen sich für die Anwendung in der Kurzzeittherapie (Rehabilitation; MBOR) und Prävention (z. B. Betriebliches Gesundheitsmanagement), aber auch als Elemente längerer psychologischer Reha-Nachsorgeprogramme (PSY-RENA) und der psychotherapeutischen Akutversorgung.

#### Wesentliche Inhalte:

- Arbeitsplatzbezogene Screenings und Diagnostika
- Psychoedukative Ansätze zu Beruf und Stresskompetenz (BUSKO) und seelischer Gesundheit im Arbeitsleben (SEGUAL)
- Psychotherapeutische Kurzzeit-Interventionen (Kreatives Problemlösen, Training sozialer Kompetenz)

Sie erlernen psychodiagnostische, psychoedukative und psychotherapeutische Interventionen mit Berufsbezug. Sie erweitern Ihr Repertoire und können die berufliche Problematik im gesellschaftlichen Kontext einordnen. Viele Elemente werden in Selbsterfahrung erprobt, einschließlich Rollenspielen und Video-Feedback, ergänzt um körperorientierte Ressourcenaktivitäten sowie Gruppendiskussionen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Bachelor- und MasterabsolventInnen in Psychologie, ÄrztInnen, PsychotherapeutInnen, MedizinpädagogInnen und SozialarbeiterInnen in Rehabilitation, Prävention, Psychotherapie mit Interesse an berufsbezogenen Interventionen, Studierende der Psychologie (Master/Diplom) bei Praktika in Rehabilitation, Betrieblichem Gesundheitsmanagement und anderen Präventionseinrichtungen oder Masterthesis zu Teilbereichen der Thematik

Termin	18.06.2020-20.06.2020
Ort	Bad Gandersheim
Unterrichtseinheiten	24
Gebühr	450 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	410 €
Gebühr für Studierende	360 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	NI2020-KPP-9



## **PSYCHOLOGISCHE SCHMERZTHERAPIE**

KOGNITIV-BEHAVIORALES PROGRAMM MIT SCHWERPUNKT ORTHOPÄDISCHER SCHMER7

26.-28. MÄRZ 2020

Der Dozent Dr. Dieter Küch ist Psychologischer Psychotherapeut und Fachpsychologe für Rehabilitation mit mehr als 35 Jahren Erfahrungen im Gesundheitswesen. Seit 25 Jahren ist er in der Medizinischen Rehabilitation und in der Erwachsenenbildung tätig und überzeugt als Dozent durch hervorragende Fachexpertise und einen mitreißenden Lehrstil.

#### Teilnehmerstimmen zu diesem Seminar:

- "Sehr kompetenter und sympathischer Dozent, vielen Dank für das schöne Seminar!"
- "Engagierter und kompetenter Referent, der auch schwierige Inhalte gut verständlich und deutlich herüberbringen konnte."
- "Sehr tolle Mischung von Theorie und Praxis- Eins der besten Seminare, die ich bisher gemacht habe. Danke!"
- "Der Dozent war kompetent, menschlich sehr sympathisch und beruflich sehr engagiert. Ich habe wieder Lust bekommen, mit Schmerzpatienten zu arbeiten."

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucherrabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung? Wir beraten Sie gern unverbindlich:

#### Steffi Baumgarten

Tel (030) 209 166-314 s.baumgarten@psychologenakademie.de

#### Die Kunst der Psychoedukation in der Patientenbehandlung -Im ambulanten und stationären Setting

Doz.: Prof. Dr. phil. Jörg Fengler, Dipl.-Psych.

Die Psychoedukation hat eine lange Tradition in der Psychotherapie und Rehabilitation. In gegenwärtiger Praxis findet Psychoedukation in erster Linie bei stationären Behandlungen Berücksichtigung. Jedoch handelt es sich dabei oft nur um Vorträge mit geringer Patientenbeteiligung. Eine aktiv gestaltete Psychoedukation ist ein wichtiger Wirkfaktor der Psychotherapie. Der gemeinsame Lernprozess führt zu einer Erhöhung der Kohäsion in den Therapiegruppen. Die Psychoedukation unterstützt die PatientInnen beim Verständnis für die Krankheitsentstehung und den gegenwärtig erlebten Heilungsprozess.

#### Wesentliche Inhalte:

- PatientInnen
- Lernziele
- Methodenwahl für die Inhaltsvermittlung
- Steuerung des Lernprozesses
- Transfer und Evaluation

Sie profitieren von der Bearbeitung eigener Beispiele und Psychoedukationen aus ihrer Berufspraxis. Das Seminar ist für die Anwendung im stationären und ambulanten Setting gleichermaßen geeignet. Bevorstehende geplante Psychoedukationen können im kollegialen Dialog gemeinsam konzipiert werden.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Psychologinnen (Diplom/ Master), ÄrztInnen, PsychotherapeutInnen, Beschäftigte im BGM und andere Berufsgruppen mit fachlichem Bezug, Studierende, die kurz vor dem Abschluss stehen

A4	PTK-Punkte beantragt
Termin	22.07.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	205 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	190 €
Gebühr für Studierende	164 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-GF-21

#### Qigong in der ambulanten und stationären Reha -Eine Bewegungstherapie für Körper, Geist und Seele

Doz.: Rainer Kurschildgen, Dipl.-Psych.

Unter der Bezeichnung "Qigong" werden Übungen zusammengefasst, in denen die Aspekte von Bewegung und Ruhe, Atem und Vorstellungskraft, Konzentration und Imagination zu einer harmonischen Einheit gebracht werden. Sie wirken ausgleichend, kräftigend und regulierend auf körperliche, geistige und seelische Funktionen. Die im Qigong mit unterschiedlicher Betonung geübten Prinzipien sind zugleich Lebensprinzipien von großer Tiefe, die im "Inneren" und "Äußeren" wirken, in der Beziehung zu sich selbst, zu den Mitmenschen, zur Umwelt, zur eigenen Lebenszeit. Das Seminar bietet eine Hinführung auch zu dieser Dimension des Qigongs.

#### Wesentliche Inhalte:

- Einführung in einige grundlegende Formen des
- Einführung in die Hintergründe des Qigongs
- Qigong aus psychologischer und psychotherapeuti-
- Qigong in der somatischen und psychosomatischen Reha

Sie lernen grundlegende Formen des Qigongs kennen und erhalten komprimiert Hintergrundinformationen zur Entstehungsgeschichte des Qigongs, seinen Wirkprinzipien und seiner Anwendung in der somatischen und psychosomatischen Rehabilitationsbehandlung. Sie lernen verschiedenen Arten und Weisen Qigong zu üben kennen. Berührungspunkte zu anderen Berufsgruppen im psychosozialen Feld werden verdeutlicht.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen, PhysiotherapeutInnen, ÄrztInnen, PsychotherapeutInnen sowie andere Gesundheitsberufe in der Rehabilitation und anderen Anwendungsfeldern, Studierende der Psychologie oder gesundheitswissenschaftlicher Studiengänge, die kurz vor dem Abschluss

D4	6
B1	Seminar in kleiner Gruppe
PTK-Punkte beantragt	
Termin	25.07.2020-26.07.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	405 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	385 €
Gebühr für Studierende	324 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-GF-10

#### Optimistisch den Fahrerstress meistern – Einführung in ein verkehrspsychologisches Stressbewältigungprogramm

Doz.: Dr. Udo Kranich, Dipl.-Psych.; Prof. Dr. Konrad Reschke, Dipl.-Psych.

Stress im Straßenverkehr ist ein erheblicher Risikofaktor für die Verkehrssicherheit. Um diesen Risiken wirksam etwas entgegen zu setzen wurde das Trainingsprogramm "Optimistisch den Fahrerstress meistern" (Reschke, Kranich & Lessing, 2015) entwickelt und erfolgreich evaluiert. Im Rahmen des Seminars werden die Grundlagen des verkehrspsychologischen Interventionsprogramms für gestresste Kraftfahrer, Kursleiterqualifikationen und Anwenderhinweise vermittelt. Durch die Interventionen werden Strategien und Verhaltensvorsätze für zukünftig stressfreieres Verhalten im Straßenverkehr ermöglicht.

#### 1. Grundlagen

- Stresskonzepte, -belastungen, -analyse und -bewältigung
- 2. Anwendungsfeld Fahrerstress
- Die Zielgruppen / Akquise-Hinweise
- Stresserleben des Berufskraftfahrers/Vielfahrers
- Verkehrspsychologische Diagnostik von Stresserleben im Straßenverkehr

#### 3. Übungen

- Stressanalyse, Emotionsregulation, Ressourcen und Lösungen, Transfer und Rückfallprophylaxe
- ICH als Kraftfahrer

Das Seminar befähigt zu psychologischen Interventionen zur Stressreduktion im Rahmen der Gesundheitsförderung und Rehabilitation von Kraftfahrern.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen, Verkehrsmediziner, Psychologische und Ärztliche PsychotherapeutInnen, Studierende der Psychologie, die kurz vor ihrem Abschluss (Diplom, Master) stehen mit Grundkenntnissen in der Rehabilitation von Kraftfahrern

Neues Seminar	PTK-Punkte beantragt
Termin	23.10.2020-24.10.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	365 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	345 €
Gebühr für Studierende	292 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-V-101



# ERFOLGREICHE INTERVENTIONSSTRATEGIEN IM SYSTEM KIND-ELTERN-SCHULE KLOPFEN MIT KINDERN UND CO.

11. JUNI - 12. DEZEMBER 2020

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucherrabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung? Wir beraten Sie gern unverbindlich:

#### Steffi Baumgarten

Tel (030) 209 166-314 s.baumgarten@psychologenakademie.de Das Curriculum bietet einen umfassenden Einblick in den von der Dozentin entwickelten Ansatz KIKOS. Im Kern handelt es sich dabei um ein effektives Zusammenspiel verschiedener Techniken, die dabei unterstützen, Menschen mit verschiedenen Blickrichtungen behutsam zusammenzubringen. Das Vorgehen kann in alle therapeutischen Ansätze integriert und mit eigenen therapeutischen Vorlieben ergänzt werden.

Die Dozentin Claudia Reinicke ist approbierte Kinder – und Jugendlichenpsychotherapeutin und arbeitet seit 1993 in eigener Praxis mit Kindern, Jugendlichen, deren Familien und schulischem Umfeld. Sie ist Autorin, Coachess und Seminartrainerin vor allem für Psychotherapeuten, Lehrer, Ärzte, Sportler, Juristen und Wirtschaftsunternehmen mit den Themen Stressbewältigung, Selbstfürsorge, Teamentwicklung, Impulssteuerung und Resilienz in der Krise. Claudia Reinicke ist Mutter von fünf Kindern.

#### Curriculum:

# Erfolgreiche Interventionsstrategien im System Kind-Eltern-Schule – Klopfen mit Kindern und Co.

Doz.: Claudia A. Reinicke, Dipl.-Psych.

Dieses Curriculum wendet sich an Professionelle, die Kinder, deren Eltern und Bezugspersonen in ihrer therapeutischen Arbeit erfolgreicher unter einen Hut bekommen wollen. Einfach erlernbare Techniken, wie z.B. Klopfen zur Stressreduktion werden aus einen hypnosystemischen Blickwinkel mit einem lösungsorientierten Ansatz kombiniert und durch Embodimenttechniken spürbar gemacht.

Die Dozentin vermittelt den von ihr entwickelten Ansatz KIKOS: Kompass zur Integration komplexer Systeme, in seiner Anwendung auf den Umgang mit verschiedenen kinder- und jugendpsychiatrischen Störungsbildern in der Praxis. KIKOS ist ein Kompass, der vorschlägt, mit welcher Technik (womit?), an welcher Stelle (mit wem?) zu diesem Zeitpunkt in den involvierten Systemen effektive Veränderung bewirkt werden kann. Das wirkungsvolle Zusammenspiel verschiedener Techniken wird nicht nur beim Kind selbst, sondern auch mit der ganzen Familie und bei Bedarf auch im weiteren Umfeld (Kindergarten, Schule etc.) angewendet.

Wesentliche Inhalte:

- Klopfen mit Kindern und Jugendlichen
- Hypno-, Impact-, Embodimenttechniken in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Lösungsorientierte Kooperation im System Kind-Eltern-Schule
- Anwendung im therapeutischen Alltag

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Bachelor und Master in Psychologie, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, ärztliche und psychologische PsychotherapeutInnen, PiA sowie Angehörige verwandter und kooperierender Berufe im klinischen und psychosozialen Arbeitsfeld, Studierende, die kurz vor ihrem Abschluss stehen (Diplom, Master) mit Kenntnissen in der Klinischen Psychologie und Diagnostik

PTK-Punkte beantragt	nur en bloc buchbar

Termin	11.06.2020-12.12.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	64
Gebühr	1260 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	1195 €
Gebühr für Studierende	1008 €
Frühbucher-Rabatt	80 €
Buchungs-Code	B2020-KPP-24
•••••	

Im Curriculum wird vermittelt und erfahren, wie mit einer gewissen Leichtigkeit im System Kind-Eltern-Schule belastende Situationen entschärft, Stress reduziert, die Selbstakzeptanz erhöht und die Konfliktdichte im Alltag gesenkt werden können.

Die Vorgehensweise wird anhand klassischer Herausforderungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, wie Angst, ADHS, Autismus, Impuls- und Identifikationsprobleme beschrieben, demonstriert und geübt.

Das Curriculum besteht aus 4 zweitägigen Modulen, die nur enbloc buchbar sind:

Modul A: Klopfen mit Kindern und Jugendlichen 11.–12.06.2020 in Berlin

<u>Modul B:</u> Hypno-, Impact-, Embodimenttechniken in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen 18.–19.09-2020 in Berlin

<u>Modul C:</u> Lösungsorientierte Kooperation im System Kind-Eltern-Schule 06.–07.11.2020 in Berlin

Modul D: Anwendung im therapeutischen Alltag 11.–12.12.2020 in Berlin

#### Modul A: Klopfen mit Kindern und Jugendlichen

Doz.: Claudia A. Reinicke, Dipl.-Psych.

Die Prozess- und Embodiment-fokussierte Psychologie (PEP) aktiviert die Selbstwirksamkeit und kann daher sehr gut mit anderen psychotherapeutischen Methoden kombiniert werden. Dieses Modul stellt die Weiterentwicklung der sogenannten Klopftechniken aus der Energetischen Psychologie vor. Die Prozess- und Embodimentfokussierte Psychologie (PEP nach M. Bohne) zählt zu den bifokal-multisensorischen Interventionstechniken (wie EMDR, EMI, Brainspotting, OEI, etc.) und lässt sich als eine Selbstwirksamkeit aktivierende Zusatztechnik sehr gut in alle psychotherapeutischen Schulen integrieren. Immer mehr PsychotherapeutInnen betrachten PEP als eine wertvolle Bereicherung ihrer therapeutischen Handlungsmöglichkeiten, zumal empirische Untersuchungen auf die Wirksamkeit dieser Methoden verweisen.

#### Wesentliche Inhalte:

- Einführung in die Prozess- und Embodimentfokussierte Psychologie (PEP)
- Klopftechnik zur Stressreduktion
- Selbstwertübungen
- Big Five

Das Modul liefert einen Einblick in das Klopfen und die Selbstwertstärkung, die von der Dozentin z.T. weiter entwickelt wurde und stellt die Technik anhand praxisnaher Demonstrationen vor. Die TeilnehmerInnen erhalten ein tieferes Verständnis dafür, wann und wie sie diese Elemente in den therapeutischen Prozess integrieren.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Bachelor und Master in Psychologie, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, ärztliche und psychologische PsychotherapeutInnen, PiA sowie Angehörige verwandter und kooperierender Berufe im klinischen und psychosozialen Arbeitsfeld, Studierende, die kurz vor ihrem Abschluss stehen (Diplom, Master) mit Kenntnissen in der Klinischen Psychologie und Diagnostik

#### PTK-Punkte beantragt

Termin	11.06.2020-12.06.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16

Buchungs-Code B2020-KPP-24A

#### Modul B:

# Hypno-, Impact-, Embodimenttechniken in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Doz.: Claudia A. Reinicke, Dipl.-Psych.

Innere Anteile nutzen, mit Krafttieren arbeiten, Körperreisen – diese und andere Interventionen gehören zu den Hypno-, Impact- und Embodimenttechniken. Das Seminar stellt diese leicht erlernbaren Techniken für neue Herangehensweisen in Ihrer therapeutischen Arbeit vor. Hypno-, Impact-, Embodimenttechniken sind wertvolle Zusatztechniken für einen erfolgreichen therapeutischen Prozess. In diesem Modul erhalten Sie ein tieferes Verständnis dafür, wann und wie Sie diese Elemente in den therapeutischen Prozess mit Kindern, Jugendlichen und ihren Eltern integrieren können. Die Leichtigkeit und der Nutzen dieser Zusatztechniken werden mit Hilfe verschiedener Übungen erfahrbar gemacht, um sie anschließend in der therapeutischen Arbeit wirkungsvoll einsetzen zu können.

#### Wesentliche Inhalte:

- · Hypnotechnik mit Kindern
- Geschichten und innere Anteile
- Nutzen von Krafttieren
- Körperreisen
- verschiedene Impacttechniken

Jede Technik wird nicht nur vorgestellt, sondern auch anhand von Fallbeispielen und in Kleingruppen geübt. Mit den Methoden gelingt ein spielerischer Zugang zur Gedanken- und Gefühlswelt von jungen Patienten, was Ihnen neue therapeutische Möglichkeiten aufzeigt. Insbesondere der Einstieg in therapeutische Gespräche wird hierdurch vereinfacht.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Bachelor und Master in Psychologie, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, ärztliche und psychologische PsychotherapeutInnen, PiA sowie Angehörige verwandter und kooperierender Berufe im klinischen und psychosozialen Arbeitsfeld, Studierende, die kurz vor ihrem Abschluss stehen (Diplom, Master) mit Kenntnissen in der Klinischen Psychologie und Diagnostik

#### PTK-Punkte beantragt

Termin	18.09.2020-19.09.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16

Buchungs-Code B2020-KPP-24B

#### Modul C:

# Lösungsorientierte Kooperation im System Kind-Eltern-Schule

Doz.: Claudia A. Reinicke, Dipl.-Psych.

Die Kommunikation zwischen Eltern und Schule ist oft konfliktbelastet. Das in diesem Seminar vorgestellte Twin-Star-Modell (nach B. Furman) bietet einen Ausweg aus der angespannten Situation und erlaubt eine Kommunikation ohne gegenseitige Vorwürfe.

In diesem Modul lernen Sie mit dem Twin-Star-Modell einen lösungsorientierten Ansatz kennen, der eine vorwurfsfreie Kommunikation zwischen den oft angespannten Parteien Kind-Eltern-Schule möglich macht. Der Ansatz kann auf klassische Herausforderungen, wie Angst, ADHS, Autismus, Impuls- und Identifikationsprobleme und andere Störungsbilder angewendet werden.

#### Wesentliche Inhalte:

- Twin-Star- Modell nach B. Furman
- Wertschätzung und Erfolge feiern üben
- Anteilnahme
- Problemhypnose vs. Zielfokussierung
- Anbringen von Kritik, Probleme / Misserfolge integrieren, Kooperation erzeugen, Teamentwicklung

Mit dem Twin-Star-Modell erlernen Sie eine effektive Methode der vorwurfsfreien Kommunikation. Diese erlaubt einen positiven Lösungsfokus und hilft Ihnen, die Konstellationen von Familie als Team, Eltern-Lehrer als Team und Eltern-Lehrer-Kind als Team zielführend zu verstehen, zu nutzen und zu entwickeln.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Bachelor und Master in Psychologie, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, ärztliche und psychologische PsychotherapeutInnen, PiA sowie Angehörige verwandter und kooperierender Berufe im klinischen und psychosozialen Arbeitsfeld, Studierende, die kurz vor ihrem Abschluss stehen (Diplom, Master) mit Kenntnissen in der Klinischen Psychologie und Diagnostik

#### PTK-Punkte beantragt

Termin	06.11.2020-07.11.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16

#### Modul D:

#### Anwendung im therapeutischen Alltag

Doz.: Claudia A. Reinicke, Dipl.-Psych.

Das von der Dozentin entwickelte effektive und humorvolle Zusammenspiel der erlernten Techniken, um Menschen mit verschiedenen Blickrichtungen zur Zusammenarbeit zu bewegen und bei Veränderungsprozessen zu begleiten, wird in diesem Modul reflektiert. Bisherige Erfahrungen mit der Umsetzung der Techniken werden aufgegriffen und Probleme bearbeitet. Im letzten Modul des Curriculums zu effektiven Interventionsstrategien im System Kind-Eltern-Schule stehen die Anwendung des Zusammenspiels der Techniken und die Integration in typische Anforderungssituationen im therapeutischen Alltag als auch in neu gedachten therapeutischen Settings im Mittelpunkt. Die Erfahrungen der TeilnehmerInnen mit der Umsetzung des Gelernten in der eigenen Praxis aus den ersten drei Modulen werden reflektiert. Die Anwendung in typischen Settings wird demonstriert, geübt und mögliche Hindernisse ausgeräumt.

#### Wesentliche Inhalte:

- Anamnese mit allen Techniken
- Familiensitzung, Gruppensitzungen mit Kindern, Lehrergespräch und Stolperfallen
- Auflösen der Tretminen

Die Reflexion der praktischen Erfahrungen mit den Interventionsstrategien im System Kind-Eltern-Schule hilft Ihnen, Ihr eigenes Vorgehen weiter zu verbessern und Probleme in der Umsetzung gemeinsam mit den anderen Teilnehmern zu bearbeiten. Dadurch gelingt die Anwendung der Strategien noch zielführender.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Bachelor und Master in Psychologie, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, ärztliche und psychologische PsychotherapeutInnen, PiA sowie Angehörige verwandter und kooperierender Berufe im klinischen und psychosozialen Arbeitsfeld, Studierende, die kurz vor ihrem Abschluss stehen (Diplom, Master) mit Kenntnissen in der Klinischen Psychologie und Diagnostik

#### PTK-Punkte beantragt

Termin	11.12.2020-12.12.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16

Buchungs-Code B2020-KPP-24C

Buchungs-Code B2020-KPP-24D

# Psychosoziale Notfallversorgung für Kinder und Jugendliche in Großschadenslagen

Doz.: Prof. Dr. phil. Harald Karutz

Großschadenslagen mit einer Vielzahl betroffener Kinder oder Jugendlicher sind in den letzten Jahren, durch Amokläufe an Schulen in Erfurt, Emsdetten und Winnenden in den Fokus geraten. Solche Ereignisse stellen Rettungskräfte, Psychosoziale Akuthelfer, Notfallpsychologen und Psychotherapeuten vor besondere Herausforderungen, in fachlicher wie in struktureller und organisatorischer Hinsicht. Nicht nur die Gestaltung konkreter Interventionen, sondern auch die Zusammenarbeit der verschiedenen involvierten Helfergruppierungen erfordert eine sorgfältige und professionelle Vorbereitung, Koordination und Führung. Genau dazu liegen inzwischen Erkenntnisse aus einem umfangreichen, erst 2017 abgeschlossenen Forschungsprojekt vor – der wissenschaftlichen Evaluation der Psychosozialen Notfallversorgung nach dem Amoklauf in Winnenden und Wendlingen.

#### Wesentliche Inhalte:

- Großschadenslagen mit vielen Kindern und Jugendlichen: Einführung und Beispiele
- Kindliches Erleben und Bewältigen der Ereignisse
- Besondere Schwierigkeiten und Herausforderungen
- Spezielle Aufgaben und Strukturen
- "Lessons learned" aus bisherigen Erfahrungen
- Ableitung von Konsequenzen für das eigene Handeln
- Empfehlungen für Zusammenarbeit aller Beteiligten

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Bachelor und Master in Psychologie, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, ärztliche und psychologische PsychotherapeutInnen, PiA sowie Angehörige verwandter und kooperierender Berufe im klinischen und psychosozialen Arbeitsfeld, Studierende, die kurz vor ihrem Abschluss stehen (Diplom, Master) mit Kenntnissen in der Klinischen Psychologie und Diagnostik.

#### PTK-Punkte beantragt

Termin	27.02.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	185 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	170 €
Gebühr für Studierende	148 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-NOT-50

#### Die Psychosoziale Prozessbegleitung – Ziele, Grundsätze und Arbeitsweisen

Doz.: Dr. Iris Stahlke

2015 wurde das Gesetz zur Stärkung der Opferrechte im Strafverfahren und das Gesetz über die psychosoziale Prozessbegleitung im Strafverfahren beschlossen. Die darin geregelte Psychosoziale Prozessbegleitung stellt eine besondere Form der nicht-rechtlichen Begleitung im Strafverfahren für schutzbedürftige Verletzte dar. Vor allem minderjährige Opfer schwerer Sexual- und Gewaltstraftaten haben ab dem 1. Januar 2017 einen Anspruch auf Psychosoziale Prozessbegleitung. Im Seminar erfahren Sie, wie die Umsetzung dieses Unterstützungsangebotes für besonders schutzbedürftige Verletzte im Strafverfahren gelingen kann.

#### Wesentliche Inhalte:

- Historische Entwicklung von der Zeugenbegleitung zur Psychosozialen Prozessbegleitung
- Grundlagen der Psychosozialen Prozessbegleitung
- Ziele der Psychosozialen Prozessbegleitung
- Phasen der Psychosozialen Prozessbegleitung
- Arbeitsweisen der Psychosozialen Prozessbegleitung
- Kooperation mit Verfahrensbeteiligten

Das Seminar vermittelt Ihnen aktuelles Wissen über diese gesetzliche Neuerung – die Psychosoziale Prozessbegleitung – und gibt wichtige Hinweise zur Gestaltung und Umsetzung dieses Unterstützungsangebotes. Sie werden befähigt, die Anforderungen an die in der Psychosozialen Prozessbegleitung Tätigen adäquat einzuschätzen und deren Rolle innerhalb des Verfahrens richtig einzuordnen.

**Diese Veranstaltung ist geeignet für:** PsychologInnen, Psychologische PsychotherapeutInnen und Fachkräfte aus den Bereichen Sozialpädagogik, Soziale Arbeit, Pädagogik, Studierende, die kurz vor Ihrem Abschluss stehen

Termin	29.02.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	195 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	180 €
Gebühr für Studierende	156 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchunas-Code	2020-R-B-87

#### Stressbewältigungstrainings für Kinder und Jugendliche – Kursleiterschulung

Doz.: Prof. Dr. phil. Arnold Lohaus, Dipl.-Psych.; Dr. phil. Johannes Klein-Heßling, Dipl.-Psych.

Bereits bei Kindern und Jugendlichen werden Stresssymptome wie Nervosität, Unkonzentriertheit, Kopf- und
Bauchschmerzen oder Schlafschwierigkeiten diagnostiziert. Die Mehrheit der Kinder und Jugendlichen berichtet
zwar konkrete Stresserlebnisse, weiß aber nur wenig
darüber, was dagegen konkret zu tun wäre. Die Förderung der Stressbewältigungskompetenzen von Kindern
und Jugendlichen ist daher ein zentrales Praxisfeld der
Prävention und Gesundheitsförderung. Basierend auf
aktuellen Befunden zur Stressverarbeitung lernen Sie
im Seminar relevante Bausteine zur Vermittlung eines
altersgerechten Stressmodells sowie der Veränderung
von Situationseinschätzungen und Stressbewältigungskompetenzen von Kindern kennen.

#### Wesentliche Inhalte:

- Diagnoseinstrumente zu Stresserleben, -symptomatik und -bewältigung bei Kindern und Jugendlichen
- multi-methodale Ansätze zur Prävention
- Interventionsansätze

Erste praktische Erfahrungen ermöglichen es Ihnen, selbständig für verschiedene Anwendungskontexte geeignete Maßnahmen zu erarbeiten. Die Veranstaltung beinhaltet eine Qualifizierung zur Kursleitung für die Programme "Bleib locker – Stressbewältigung für Kinder" und "SNAKE – Stress nicht als Katastrophe erleben – Ein Stressbewältigungstraining für Jugendliche".

Zusätzlicher Termin für dieses Seminar: 09.-10.10.2020 Buchungscode: B2020-GF-30.

**Diese Veranstaltung ist geeignet für:** Diplom-PsychologInnen, Bachelor in Psychologie, Master in Psychologie, ÄrztInnen, PsychotherapeutInnen, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen sowie andere akademische Berufe mit fachlichem Bezug

B2 o. B1	§20 SGB V
PTK-Punkte beantragt	
Termin	20.03.2020-21.03.2020

Termin	20.03.2020-21.03.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	410 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	385 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-GF-3

Resilienzstärkung, Ressourcenaktivierung und CIPBS – Ein praxisorientierter Workshop für die Arbeit mit Kindern & Jugendlichen

Doz.: Cornelia Götz-Kühne, Dipl.-Psych.

CIPBS (Conflict, Imagination, Painting and Bilateral Stimulation) greift verschiedene bereits bestehende Therapiekonzepte (EMDR, Maltherapie, KIP) auf und fügt sie zu einem schonenden ressourcenorientierten Therapieansatz zusammen. Dieses Konzept bewährt sich sehr in der Arbeit mit schwer belasteten Kindern und Jugendlichen. In der Praxis zeigen sich gute Erfolge bei PTBS, Angststörungen (insbes. Schulängste), bei Essstörungen und anderen psychosomatischen Beschwerden. Ähnlich dem EMDR ist auch CIPBS in verschiedene Behandlungsphasen gegliedert, die vorgestellt und praktisch eingeübt werden.

#### Wesentliche Inhalte:

- Resilienzstärkung
- Resourcenaktivierung
- CIPBS als schonender und wirksamer Therapieansatz
- Behandlungsphasen

Das ressourcenoriente stabilisierende Arbeiten mit schwer belasteten oder traumatisierten Kindern und Jugendlichen eignet sich hervorragend als Grundlage für die Anwendung des CIPBS-Verfahren. Alles im Workshop Erlernte ist sofort und gut in der eigenen Psychotherapiepraxis anzuwenden. Gleichzeitig ist diese Art des psychotherapeutischen Arbeitens eine gute "Burnoutprävention" für PsychotherapeutInnen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Bachelor und Master in Psychologie, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, ärztliche und psychologische PsychotherapeutInnen, PIA sowie Angehörige verwandter und kooperierender Berufe im klinischen und psychosozialen Arbeitsfeld mit psychotherapeutischen Kenntnissen, Studierende mit fachlichem Bezug, die kurz vor ihrem Abschluss stehen

Termin	19.10.2020-20.10.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	355 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	335 €
Gebühr für Studierende	284 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-KPP-23

# Classroom-Management – Expertise für ein geordnetes Klassenzimmer

Doz.: Christoph Eichhorn, Dipl.-Psych.

Eine gelingende Führung von Schülern durch Lehrer ist eng mit dem Leistungsniveau und dem Leistungsfortschritt von Schulklassen verknüpft. Classroom-Management, ein neues international bewährtes Konzept für erfolgreiche Klassenführung und guten Unterricht, setzt genau dort an. Es ermöglicht Lehrenden Management-Expertise für ein geordnetes Klassenzimmer zu entwickeln. Es basiert auf einer guten Lehrpersonen-Schüler-Beziehung, einem guten Klassenklima und einer präventiv ausgerichteten und strukturierten Unterrichtsvorbereitung und Unterrichtsführung. Damit reduziert es Disziplinprobleme, die zu den Hauptbelastungsfaktoren im Lehrerberuf gehören.

Das Seminar vermittelt Bausteine zur Einführung und Etablierung des Classroom-Managements an Schulen.

#### Wesentliche Inhalte:

- Philosophie und die wichtigsten Elemente von Classroom-Management
- Vorbereitung auf eine neue Klasse vor Beginn eines neuen Schuljahres
- Beziehungsaufbau zu schwierigen Schülern
- Positive Kommunikation
- Präventives Handeln
- Klassenregeln
- Rituale
- Präsenz
- Disziplinprobleme und schwierige Klassen
- Reaktion auf herausforderndes Verhalten
- Möglichkeiten in der Unterrichtsgestaltung

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Master in Psychologie, PsychotherapeutInnen, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, SozialpädagogInnen, LehrerInnen, besonders geeeignet für BeratungslehrerInnen und SchulpsychologInnen

#### PTK-Punkte beantragt

Termin	11.10.2020-12.10.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	320 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	300 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-SCH-4

#### Die Trainingsraum-Methode – Ein Schulprogramm zum respektvollen Umgang mit Unterrichtsstörungen

Doz.: Dr. Heidrun Bründel, Dipl.-Psych.

Die Implementierung dieser bewährten Trainingsraum-Methode, unterstützt von Schulpsychologinnen und -psychologen, hilft Lehrkräften, respektvoll auf Unterrichtsstörungen zu reagieren. Somit werden Unterrichtsstörungen seltener und Schüler können in ihrer sozialen Kompetenz gestärkt werden. Zur Implementierung des Programms benötigen Schulen fachliche Hilfe und Unterstützung. Daher lernen Sie in diesem Seminar das Programm kennen und werden dazu befähigt, bei Schulentwicklungsprozessen in Schulen zum Umgang mit störenden Schülern unterstützend tätig sein.

#### Wesentliche Inhalte:

- Grundgedanke/ Konzept
- Regeln und Konsequenzen
- Elternarbeit
- Gesprächsführung im Trainingsraum
- Einführung an Schulen

Sie lernen das Trainingsprogramm für Lehrer in allen Einzelheiten kennen und erfahren, wie Lehrkräfte respektvoll auf Störungen reagieren und Schüler ihr Verhalten reflektieren sowie akzeptable Alternativen für ihr Störverhalten finden können.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Master in Psychologie, PsychotherapeutInnen, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, SozialpädagogInnen, ÄrztInnen, LehrerInnen, Studierende der Psychologie, die kurz vor dem Abschluss stehen (Diplom, Master)

Termin	13.10.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	195 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	180 €
Gebühr für Studierende	156 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-SCH-3

#### Notfall Schülersuizid – Risikofaktoren, Prävention, Intervention

Doz.: Dr. Heidrun Bründel, Dipl.-Psych.

Suizid ist nach Unfällen die zweithäufigste Todesursache von Jugendlichen. Für die Schule ist der Schülersuizid ein Notfall, der eine Krise auslöst. Alle Betroffenen stehen unter Schock und Schuldgefühle sowie Hilflosigkeit lähmen ihre Handlungsoptionen. Trotzdem sollten Schulleiter, Lehrer, Sozialpädagogen, Erzieher und Schulpsychologen rasch und professionell im Rahmen der Schule auf diese Notfälle reagieren können. Das Seminar vermittelt die hierfür notwendigen Interventions-, Präventions- und Postventionsmaßnahmen.

#### Wesentliche Inhalte:

- Grundlegende Kenntnisse über Suizid, seine Hintergründe und Psychodynamik sowie über Warnsignale
- Sensibilisierung und Orientierung der Teilnehmer/ innen, wie auf Alarmsignale der Suizidgefährdung reagiert werden kann
- "Adäquate Krisenintervention nach erfolgtem Suizid
- Darstellung von Interventions-, Präventions- und Postventionsmaßnahmen
- Kritische Auseinandersetzung mit angloamerikanischen Suizidpräventionsprogrammen

Theoretische Inputs, Reflexionsphasen, Partner- und Gruppengesprächen werden im Seminar genutzt, um das Thema des Schülersuizids umfassend zu vermitteln. Sie werden auf ein professionelles Agieren in dieser Extremsituation vorbereitet und in Ihrer Rolle als KrisenmanagerIn gestärkt.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Master in Psychologie, PsychotherapeutInnen, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, SozialpädagogInnen, ÄrztInnen, LehrerInnen, Studierende der Psychologie, die kurz vor dem Abschluss stehen (Diplom, Master)

#### PTK-Punkte beantragt

Termin	14.10.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	10
Gebühr	205 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	190 €
Gebühr für Studierende	164 €
Frühbucher-Rabatt	20€
Buchungs-Code	B2020-SCH-2

#### Kompetenzen für ein besseres Verständnis – Interkulturelle Öffnung von Beratung im Kontext Schule

Doz.: Jutta Hummel-Kaiser, Dipl.-Psych.; Insa Wessendorf, Dipl.-Psych.

Der demographische Wandel der Gesellschaft hat auch zu einer Veränderung der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und deren Familien geführt. Im schulischen Alltag häufen sich Situationen, in denen kulturelle Unterschiede und Missverständnisse eine große Rolle spielen können. Dies wiederum beeinflusst die schulpsychologische und psychosoziale Beratungsarbeit und verlangt eine interkulturelle Öffnung von Beratern. Durch Wissenserwerb und Eigenreflexion im Seminar erwerben Sie Handlungssicherheit im Umgang mit Beratungs- und Konfliktsituationen im interkulturellen Kontext.

#### Wesentliche Inhalte:

- Wissen über Migrantenmilieus
- Beratungsansätze und Konfliktmanagement
- Interkulturelle und Diversitätskompetenz
- Interkulturelle Fallberatung
- Transfer in die eigene Beratungspraxis

Wissensvermittlung und aktive Teilnahme wechseln sich im Seminar ab, so dass Sie mittels Übungen und Kleingruppenarbeit den erfolgreichen Praxistransfer leisten können. Sie werden befähigt, interkulturelle Besonderheiten in der Beratung zu erkennen und in Konfliktsituationen ein effektives Konfliktmanagement anzubieten. Dabei wird sowohl auf Einzelfallarbeit als auch das Arbeiten mit dem System Schule eingegangen.

**Diese Veranstaltung ist geeignet für:** Diplom-PsychologInnen, Master in Psychologie, PsychotherapeutInnen, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen und andere Fachkräfte in der psychosozialen Beratung

Termin	15.10.2020-16.10.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	15
Gebühr	345 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	330 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-SCH-5

#### Das Repetitorium – Vorbereitung auf die schriftlichen Abschlussprüfungen nach dem Psychotherapeutengesetz

Doz.: Katharina Beeretz, Dipl.-Psych.; Miki Kandale, Dipl.-Psych.

Im Repetitorium erhalten Sie einen systematischen Überblick über sämtliche prüfungsrelevante Themenbereiche. Darüber hinaus werden Strategien zur effektiven Prüfungsvorbereitung und zum geschickten Umgang mit Klausurfragen in der Prüfungssituation vermittelt. Das Repetitorium orientiert sich dabei an den Gegenstandskatalogen des IMPP und den Anforderungen der aktuellen Klausuren.

- Tag 1: Anleitung zur Prüfungsvorbereitung, Psychologische Grundlagen (5 UE)
- Tag 2: ICD-10 (F0 bis F6), Rahmenbedingungen, Verhaltenstherapie (10 UE)
- Tag 3: Verhaltenstherapie, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie, ICD (F7 bis F9) (10 UE)
- Tag 4: Medizinische Grundlagen, Pharmakologische Grundlagen (10 UE)
- Tag 5: Psychoanalytisch begründete Verfahren und weitere Verfahren (10 UE)

Im Repetitorium haben Sie die Möglichkeit, das angeeignete Wissen anhand von Übungsfragen zu überprüfen und können somit eine realistische Einschätzung bezüglich der eigenen Kenntnisse erlangen und Schwerpunkte für die weitere Examensvorbereitung setzen.

Das Seminar besteht aus 2 Teilen. Teil 1: 10.–12.01.2020 (25 UE)

Teil 2: 17.-18.01.2020 (20 UE)

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Master in Psychologie, die sich in der Ausbildung zur/zum Psychologischen PsychotherapeutIn befinden sowie Angehörige weiterer Berufsgruppen, die sich in Ausbildung zur/zum Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutIn befinden (alle Schwerpunktverfahren)

#### nur en bloc buchbar

Termin	10.01.2020-18.01.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	45
Gebühr	565 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	535 €

Buchungs-Code B2020-KPP-40

Das Repetitorium — Vorbereitung auf die schriftlichen Abschlussprüfungen nach dem Psychotherapeutengesetz

Doz.: Dr. Kai Rugenstein, Dipl.-Psych.; Miki Kandale, Dipl.-Psych.

Im Repetitorium erhalten Sie einen systematischen Überblick über sämtliche prüfungsrelevante Themenbereiche. Darüber hinaus werden Strategien zur effektiven Prüfungsvorbereitung und zum geschickten Umgang mit Klausurfragen in der Prüfungssituation vermittelt. Das Repetitorium orientiert sich dabei an den Gegenstandskatalogen des IMPP und den Anforderungen der aktuellen Klausuren.

- Tag 1: Anleitung zur Prüfungsvorbereitung, psychologische Grundlagen, ICD-10 (F0 bis F6)
- Tag 2: Psychoanalytisch begründete Verfahren, weitere Verfahren
- Tag 3: Rahmenbedingungen, medizinische Grundlagen
- Tag 4: Medizinische Grundlagen, pharmakologische Grundlagen, Verhaltenstherapie
- Tag 5: Verhaltenstherapie, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie, ICD (F7 bis F9)

Im Repetitorium haben Sie die Möglichkeit, das angeeignete Wissen anhand von Übungsfragen zu überprüfen und können somit eine realistische Einschätzung bezüglich der eigenen Kenntnisse erlangen und Schwerpunkte für die weitere Examensvorbereitung setzen.

Das Seminar besteht aus 2 Teilen.

Teil 1: 18.–19.01.2020 (20 UE) Teil 2: 14.–16.02.2020 (25 UE)

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen sowie Master in Psychologie, die sich in der Ausbildung zur/zum Psychologischen PsychotherapeutIn befinden sowie Angehörige weiterer Berufsgruppen, die sich in der Ausbildung zur/zum Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutIn befinden

#### nur en bloc buchbar

Termin	18.01.2020-16.02.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	45
Gebühr	565 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	535 €

Buchungs-Code **B2020-KPP-4** 

#### Das Repetitorium – Vorbereitung auf die schriftliche staatliche Prüfung nach dem Psychotherapeutengesetz

Doz.: Nicole Engel, Dipl.-Psych.; Kathleen Dallüge-Tatschke, Dipl.-Psych.

Im Repetitorium erhalten Sie einen systematischen Überblick über sämtliche prüfungsrelevante Themenbereiche. Darüber hinaus werden Strategien zur effektiven Prüfungsvorbereitung und zum geschickten Umgang mit Klausurfragen in der Prüfungssituation vermittelt. Das Repetitorium orientiert sich dabei an den Gegenstandskatalogen des IMPP und den Anforderungen der aktuellen Klausuren.

- Tag 1: Anleitung zur Prüfungsvorbereitung, psychologische Grundlagen (5 UE)
- Tag 2: Medizinische Grundlagen, pharmakologische Grundlagen (10 UE)
- Tag 3: ICD (F0 bis F6),Rahmenbedingungen, Verhaltenstherapie (10 UE)
- Tag 4: Verhaltenstherapie, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie, ICD (F7 bis F9) (10 UE)
- Tag 5: Psychoanalytisch begründete Verfahren, weitere Verfahren (10 UE)

Im Repetitorium haben Sie die Möglichkeit, das angeeignete Wissen anhand von Übungsfragen zu überprüfen und können somit eine realistische Einschätzung bezüglich der eigenen Kenntnisse erlangen und Schwerpunkte für die weitere Examensvorbereitung setzen.

Das Seminar besteht aus zwei Teilen.

Teil 1: 31.01.-02.02.2020 (25 UE) Teil 2: 08.02.-09.02.2020 (20 UE)

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Master in Psychologie, die sich in der Ausbildung zur/zum Psychologischen PsychotherapeutIn befinden sowie Angehörige weiterer Berufsgruppen, die sich in Ausbildung zur/zum Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutIn befinden (alle Schwerpunktverfahren)

#### nur en bloc buchbar

Termin	31.01.2020-09.02.2020
Ort	Berlin
Gebühr	670 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	630 €

Buchungs-Code	B2020-KPP-30	

#### Das Repetitorium — Vorbereitung auf die schriftlichen Abschlussprüfungen nach dem Psychotherapeutengesetz

Doz.: Katharina Beeretz, Dipl.-Psych.; Miki Kandale, Dipl.-Psych.

Im Repetitorium erhalten Sie einen systematischen Überblick über sämtliche prüfungsrelevante Themenbereiche. Darüber hinaus werden Strategien zur effektiven Prüfungsvorbereitung und zum geschickten Umgang mit Klausurfragen in der Prüfungssituation vermittelt. Das Repetitorium orientiert sich dabei an den Gegenstandskatalogen des IMPP und den Anforderungen der aktuellen Klausuren.

- Tag 1: Anleitung zur Prüfungsvorbereitung, Psychologische Grundlagen (5 UE)
- Tag 2: ICD (F0 bis F6), Rahmenbedingungen, Verhaltenstherapie (10 UE)
- Tag 3: Verhaltenstherapie, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie, ICD (F7 bis F9) (10 UE)
- Tag 4: Medizinische Grundlagen, Pharmakologische Grundlagen (10 UE)
- Tag 5: Psychoanalytisch begründete Verfahren und weitere Verfahren (10 UE)

Im Repetitorium haben Sie die Möglichkeit, das angeeignete Wissen anhand von Übungsfragen zu überprüfen und können somit eine realistische Einschätzung bezüglich der eigenen Kenntnisse erlangen und Schwerpunkte für die weitere Examensvorbereitung setzen.

Das Seminar besteht aus zwei Teilen.

Teil 1: 15.–17.05.2020 (25 UE) Teil 2: 05.–06.06.2020 (20 UE)

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Master in Psychologie, die sich in der Ausbildung zur/ zum Psychologischen PsychotherapeutIn befinden sowie Angehörige weiterer Berufsgruppen, die sich in Ausbildung zur/ zum Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutIn befinden (alle Schwerpunktverfahren)

#### nur en bloc buchbar

15.05.2020-06.06.2020
Berlin
45
565 €
535 €

Buchungs-Code **B2020-KPP-50** 

Das Repetitorium — Vorbereitung auf die schriftlichen Abschlussprüfungen nach dem Psychotherapeutengesetz

Doz.: Dr. Kai Rugenstein, Dipl.-Psych.; Miki Kandale, Dipl.-Psych.

Im Repetitorium erhalten Sie einen systematischen Überblick über sämtliche prüfungsrelevante Themenbereiche. Darüber hinaus werden Strategien zur effektiven Prüfungsvorbereitung und zum geschickten Umgang mit Klausurfragen in der Prüfungssituation vermittelt. Das Repetitorium orientiert sich dabei an den Gegenstandskatalogen des IMPP und den Anforderungen der aktuellen Klausuren.

- Tag 1: Anleitung zur Prüfungsvorbereitung, psychologische Grundlagen, ICD (F0 bis F6)
- Tag 2: Psychoanalytisch begründete Verfahren, weitere Verfahren
- Tag 3: Rahmenbedingungen, medizinische Grundlagen
- Tag 4: Medizinische Grundlagen, pharmakologische Grundlagen, Verhaltenstherapie
- Tag 5: Verhaltenstherapie, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie, ICD (F7 bis F9)

Im Repetitorium haben Sie die Möglichkeit, das angeeignete Wissen anhand von Übungsfragen zu überprüfen und können somit eine realistische Einschätzung bezüglich der eigenen Kenntnisse erlangen und Schwerpunkte für die weitere Examensvorbereitung setzen.

Das Seminar besteht aus zwei Teilen:

Teil 1: 06.-07.06.2020 (20 UE) Teil 2: 12.-14.06.2020 (25 UE)

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen sowie Master in Psychologie, die sich in der Ausbildung zur/ zum Psychologischen PsychotherapeutIn befinden sowie Angehörige weiterer Berufsgruppen, die sich in der Ausbildung zur/ zum Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutIn befinden

#### nur en bloc buchbar

Termin	06.06.2020-14.06.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	45
Gebühr	565 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	535 €

Buchungs-Code **B2020-KPP-5** 

## Interessenvertretung. Netzwerk. Psychologische Kompetenz.

#### Ich bin Mitglied im BDP, weil ...

- ... sich der Berufsverband für die beruflichen Belange von Psychologinnen und Psychologen einsetzt.
- ... ich mich hier über einen regen Erfahrungsaustausch freuen kann.
- ... der Berufsverband ein großes Angebot an Ausund Fortbildung bietet.

Bianca Büttner, Mitglied im BDP





#### Ich bin Mitglied im BDP, weil ...

- ... ich mich bereits während des Studiums mit erfahrenen Psychologinnen und Psychologen vernetzen kann.
- ... ich mich aktiv engagieren möchte.
- ... ich hier gut über aktuelle Entwicklungen informiert werde.

Franziska Bendig, Mitglied im BDP

Mehr erfahren, mehr erhalten, mehr bewegen – Mitglied werden im BDP!

#### Berufliche Vorteile

#### **Engagierte Interessenvertretung**

Aktive Berufspolitik: Berufsfelder sichern, Ausbildungsbedingungen verbessern, Titelschutz u.v.m.

#### Psychologenportal.de



Auf dem Psychologenportal können Sie sich kostenfrei als BDP-Psychologin/ -Psychologe vorstellen und neue Klientinnen und Klienten gewinnen.

#### **Individuelle Beratung**

Beratung und Praxistipps von Experten u. a. zu:

- Karriereplanung
- rechtlichen Fragen und Problemen im Berufsalltag
- individuellen Bewerbungsstrategien
- Arbeiten im Ausland
- Anerkennung ausländischer Studienabschlüsse

#### Profitieren Sie als Mitglied:

bis zu zehn Prozent Rabatt auf die Kursgebühren und zusätzlicher Mitgliederbonus von 50 € p.a. bei der Deutschen Psychologen Akademie





## Information und Vernetzung

#### Report Psychologie

10 x jährlich Berichte und News aus der Fachwelt



#### **BDP-Newsletter**

Jeden Monat wichtige Neuigkeiten aus der Fach- und Berufspolitik, Termine und Praxistipps

#### Netzwerke

Auf regelmäßigen Veranstaltungen Kontakte knüpfen und fachlich austauschen

#### Vergünstigungen, Rabatte und Sonderkonditionen

... bei Tagungen, Zeitschriftenabonnements, Fachliteratur, Versicherungen u.v.m.

Weitere Angebote und detaillierte Angaben zu allen Leistungen des BDP finden Sie auf www.bdp-verband.de auf den Seiten Mitgliedschaft ···} Unser Service

#### Mehr Informationen

Haben Sie Fragen und möchten weitere Informationen? Melden Sie sich gerne bei uns

per E-Mail: service@bdp-verband.de oder telefonisch: (030) 209 166-662/-663

#### Kreativität und Veränderungskompetenz mit Methoden aus dem Improvisationstheater trainieren – Selbsterfahrung

Doz.: Frauke Nees, Dipl.-Psych.

Die Workshopwoche dient der eigenen Potentialentfaltung sowie Selbstfürsorge und gibt hilfreiche Impulse für die Arbeit mit Patienten in Veränderungsprozessen. Übungen, mit denen Schauspieler trainieren, ermöglichen Ihnen direkt neue Erfahrungen zu machen sowie mehr Bewusstsein über den eigenen körperlichen Ausdruck und dessen Wirkung auf sich selbst und andere zu erlangen. In unterschiedliche Rollen zu schlüpfen und sich anders wahrzunehmen führt dazu, einen kreativen Umgang mit dem inneren Kritiker zu erfahren und somit tatsächlich etwas verändern zu können.

#### Wesentliche Inhalte:

- Humor als Copingstrategie
- Interozeption
- Flexibilität im Denken und Handeln
- Offenheit für neue Impulse statt einer Ja-aber-Haltung
- Toleranz und Fehlerfreundlichkeit
- Spontane und souveräne Reaktion in unvorhersehbaren Situationen
- Empathie und Dialogfähigkeit
- Gelassenheit und Wohlbefinden

Mit körperorientierten Übungen aus dem Improvisationstheater werden Humor und eine spielerische Haltung sowie das Vergnügen, sich auf neues Terrain zu begeben, mit Spaß an der Sache trainiert. Die reizvolle Lage der Villa Palagione, einem internationalen Kultur- und Bildungszentrum in der Toskana bietet zahlreiche Möglichkeiten, um neben den Workshopeinheiten die Faszination des schönen Landstrichs zu genießen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Bachelor und Master in Psychologie, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, ärztliche und psychologische PsychotherapeutInnen, PiA sowie Angehörige verwandter und kooperierender Berufe im klinischen und psychosozialen Arbeitsfeld

Seminar in kleiner Grunne

Neues Seminal	Serminal in kleiner Gruppe
PTK-Punkte beantragt	
Termin	03.05.2020-09.05.2020
Ort	Volterra (Italien)
Unterrichtseinheiten	32
Gebühr	700 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	660 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-KPP-80
	······································

#### Yoga für PsychotherapeutInnen – Die Arbeit mit Chakren

Doz.: Angela Cuno, Dipl.-Psych.; Thomas Richter, Dipl.-Psych.

Die Philosophie des Yoga ist nicht nur uralt, sondern in manchen Teilen auch erstaunlich aktuell. Besonders im Konzept der Chakren, "Energiezentren" im Körper, gibt es Parallelen und Übereinstimmungen zur modernen Psychotherapie, v. a. kognitiver Verhaltenstherapie. Das Seminar wird diese Zusammenhänge aufzeigen, vor allem jedoch praktisch über Yoga-Asanas, Meditationen und weitere Übungen erfahrbar machen. In einem letzten Schritt werden Sie befähigt, diese Kenntnisse in Ihre eigene psychotherapeutische Arbeit einzubinden.

#### Wesentliche Inhalte:

- Yoga: Forschungsergebnisse zu Wirkung und Nutzen
- die sieben Hauptchakren: psychische Qualitäten, Blockaden, Affirmationen
- Zusammenhänge zur modernen Psychotherapie
- zugehörige Asanas (Yogaübungen) und Meditationen kennenlernen
- Praktischer Einsatz einiger Basisübungen in der eigenen psychotherapeutischen Praxis

In diesem praxisorientierten Intensiv-Seminar erleben Sie die Aktualität uralter Yogaphilosophie sowohl für die eigene Psychohygiene als auch für die Anwendung in der psychotherapeutischen Praxis. Das beeindruckende Kloster Benediktbeuern im wunderschönen Voralpenland bildet dafür einen unterstützenden Rahmen.

**Diese Veranstaltung ist geeignet für:** Diplom-PsychologInnen, Master in Psychologie, ÄrztInnen, PsychotherapeutInnen, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, Studierende der Psychologie, die kurz vor ihrem Masterabschluss stehen

Neues Seminar	B1
PTK-Punkte beantragt	
Termin	06.09.2020-10.09.2020
Ort	Kloster Benediktbeuern
Unterrichtseinheiten	30
Gebühr	1185 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	1080 €
Gebühr für Studierende	948 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	By2020-GF-36



# KREATIVITÄT UND VERÄNDERUNGS-**KOMPETENZ MIT METHODEN AUS DEM IMPROVISATIONSTHEATER**

**SELBSTERFAHRUNG** 

03.-09. MAI 2020



Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucherrabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung? Wir beraten Sie gern unverbindlich:

#### Steffi Baumgarten

Tel (030) 209 166-314

s.baumgarten@psychologenakademie.de

Die Seminarreise führt Sie nicht nur in das landschaftlich traumhafte Ambiente der Toskana sondern ebnet Wege für neue Erfahrungen und außergewöhnliche Erkenntnisse. Die Arbeit mit erlebnisorientierten, interaktiven Methoden fördert Ihre eigene Potenzialentfaltung, unterstützt Ihre Psychohygiene und liefert hilfreiche Impulse für die Arbeit mit PatientInnen in Veränderungsprozessen. Die Dozentin Frauke Nees ist Diplom-Psychologin, erfahrene Improvisationsschauspielerin und nachgefragte Dozentin, wenn es um Kreativität, Veränderungskompetenz und Kommunikation geht. Der Seminarort ist die 400-jährige Villa Palagione ein internationales Kultur- und Bildungszentrum, das vielfältige Inspiration für Aktivitäten jenseits der Kurseinheiten bietet.

#### Teilnehmerstimmen zu diesem Seminar:

- "Der Kurs fördert Spontaneität, Freundlichkeit und Akzeptanz. Ein sehr gutes Programm im Rahmen der angewandten Bindungstheorie."
- "Die Dozentin ist sehr offen, integrierend und versiert. Wirklich ein tolles Seminar, das Spaß gemacht hat und wertvolles Wissen vermittelt hat."
- "Eine wunderbare Fortbildung!"

#### ZAPCHEN somatics – Ressourcenorientierte Achtsamkeitsund Körperübungen für die klinische Praxis

Doz.: Cornelia Hammer, Dipl.-Psych.; Dr. med. Bernhard Hammer

In der Workshopwoche werden Sie eingeführt in die Übungsweise ZAPCHEN somatics. Die Methode wurde von humanistischen Psychotherapien, Körpertherapien, Hypnotherapie und der tibetischen Meditations- und Heiltradition beeinflusst. In den schlichten Übungen wird die Fähigkeit zur somatopsychischen Selbstregulation gestärkt. Es werden neurochemische Umstrukturierungen angeregt, die die Auflösung belastender energetischer, körperlicher und bewusstseinsmäßiger Muster fördern. Die Selbst- und Affektregulation wird unterstützt. Möglichkeiten der Stressunterbrechung und Achtsamkeitssteigerung werden geübt.

#### Wesentliche Inhalte:

- Selbstfürsorge und Psychohygiene
- Zentrierung und Entspannung
- Erreichen innerer Klarheit
- Förderung der Selbststeuerung und Selbstachtsamkeit
- Bewegung, Atem, Stimme und Berührung nutzen, um Wohlgefühl ("well-being") zu erreichen
- Respekt f
  ür die eigenen Grenzen und die Grenzen anderer

Mit ZAPCHEN somatics lernen Sie ein bewährtes Psychohygieneverfahren kennen, welches Sie begleitend in Ihrer therapeutischen Arbeit einsetzen können, etwa zur Traumaarbeit, in der Begleitung von an Krebs erkrankten Menschen und in der Burnout-Prophylaxe. Der Workshop vermittelt das Konzept anhand zahlreicher Übungen – allein, zu zweit und in kleinen Gruppen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Master und Bachelor in Psychologie, Psychotherapeutisch tätige ÄrztInnen, PsychotherapeutInnen, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen und andere akademische Berufe mit fachlichem Bezug, Studierende mit fachlichem Bezug, die kurz vor ihrem Abschluss stehen

nur en bloc buchbar

, and the second	
Termin	04.05.2020-10.05.2020
Ort	Kloster Benediktbeuren
Unterrichtseinheiten	36
Gebühr	990 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	925 €
Gebühr für Studierende	792 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	BY2020-KPP-55
Buchangs code	2.222 30

## Stressbewältigung durch Achtsamkeit (MBSR) Intensivseminar im Kloster

Doz.: Ulrike Juchmann, Dipl.-Psych.

Viele Menschen fühlen sich durch Zeitdruck, fehlende Wertschätzung und eine unübersichtliche Informationsfülle gestresst und überfordert. Auch eigene Ansprüche und innere Haltungen wie Perfektionismus oder Selbstkritik führen zu innerem Druck. MBSR lässt eigene Stressmuster erkennen und bietet ein Übungsprogramm, das durch meditative Übungen in Ruhe und Bewegung die Resilienz stärkt. Das viertägige Intensivseminar bietet sehr viel Gelegenheit für Übungen und die eigene Meditationspraxis. Die schöne Klosterumgebung stellt einen Rahmen zur Verfügung, der hilft, in die Gegenwart und zur Stille zu finden. (www.kloster-benediktbeuern.de)

#### Wesentliche Inhalte:

- · Definition von Achtsamkeit
- Wie Achtsamkeit bei Stress hilft
- · Struktur, Aufbau und Methodik von MBSR
- Body Scan, Sitzmeditation, Gehmeditation und achtsame Bewegung praktisch erfahren
- · Wie MBSR gelernt und vertieft werden kann
- Integration in den Alltag

D1

Sie lernen den Aufbau einer eigenen Meditationspraxis. Die Haltung der Achtsamkeit wird durch Meditation gestärkt und kann dann auch im Alltag bewusster eingenommen werden. Sie lernen Ihre Gewohnheitsmuster im Umgang mit Stress kennen und entwickeln neue Formen der Stressbewältigung. MBSR stellt Methoden zur Verfügung und kultiviert innere wohltuende Haltungen von Freundlichkeit, Offenheit und Gelassenheit.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Bachelor in Psychologie, Master in Psychologie, ÄrztInnen, PsychotherapeutInnen, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen sowie andere akademische Berufe mit fachlichem Bezug, Studierende der Psychologie, die kurz vor ihrem Abschluss stehen

C20 CCD V

ВІ	920 SGB V
PTK-Punkte beantragt	
Termin	10.09.2020-13.09.2020
Ort	Kloster Benediktbeuern
Unterrichtseinheiten	33
Gebühr	1130 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	1035 €
Gebühr für Studierende	904 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	By2020-GF-46



KÖRPERÜBUNGEN FÜR DIE KLINISCHE PRAXIS



04.-10. MAI 2020

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucherrabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Wir beraten Sie gern unverbindlich:

#### Steffi Baumgarten

Tel (030) 209 166-314 s.baumgarten@psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung?

Mit ZAPCHEN SOMATICS lernen die Teilnehmer eine ressourcenorientierte Methode kennen, in der sie auf einfache und humorvolle Weise zu Körper- und Achtsamkeitsübungen eingeladen werden. Das erholsame Ambiente des Klosters Benediktbeuern bietet Inspiration und Kraft sowie vielfältige Möglichkeiten zur Selbstfürsorge und Psychohygiene. Die Übungen, die einfach in die Arbeit mit Patienten integriert werden können, unterstützen dabei Zentrierung, Entspannung, Klarheit und damit auch Selbststeuerung, Selbstachtsamkeit und Offenheit, die für weitere Interventionen wirksam eingesetzt werden können.

#### Teilnehmerstimmen zu diesem Workshop:

- "Sehr angenehmes Seminar mit einer sehr kompetenten und warmherzigen Dozentin."
- "Sehr entspannt und angenehm. Sehr erfahrene Dozentin."
- "Das Ambiente des Klosters Benediktbeuern war wohltuend und gab dem Workshop einen idealen Rahmen. Empfehlenswert."

#### Weisheitstherapie – Ein Therapieansatz zur Behandlung von Kränkungen und der Posttraumatischen Verbitterungsstörung

Doz.: Dr. Kai Baumann, Dipl.-Psych.

Kränkungen und anhaltender Ärger führen häufig zu protrahierten Anpassungsstörungen, die im klinischen Alltag eine große Rolle spielen und psychotherapeutisch schwer zu behandeln sind. Ein neuer Subtyp dieser Anpassungsstörungen, der sich auf ein lebensübliches Kränkungs- und Ärger erleben bezieht, ist die Posttraumatische Verbitterungsstörung (PTED). Zur Behandlung der anhaltenden Verbitterung kann die Weisheitstherapie eingesetzt werden – durch die Verbesserung emotionaler Kompetenzen, die Fähigkeit zum Perspektivwechsel und die Suche nach verschiedenen sinnstiftenden Perspektiven.

#### Wesentliche Inhalte:

- Ursachen und Symptome der Posttraumatischen Verbitterungsstörung (PTED)
- Leitsymptom der anhaltenden Verbitterung
- Grundlagen der Weisheitstherapie
- Techniken der Weisheitstherapie

Sie werden in das Konzept der PTED und in die psychologische Weisheitstheorie eingeführt. In Bezug darauf werden die spezifischen Schwierigkeiten in der Behandlung von gekränkten PatientInnen besprochen, der weisheitstherapeutische Therapieprozess dargestellt und einzelne Techniken eingeübt.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Bachelor und Master in Psychologie, ÄrztInnen, PsychotherapeutInnen sowie Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen und andere akademische Berufe mit fachlichem Bezug, eine Teilnahme für Studierende der Psychologie ist grundsätzlich möglich, setzt aber einige Erfahrungen im Umgang mit schwer belasteten Menschen voraus

#### PTK-Punkte beantragt

Termin	28.02.2020-29.02.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	315 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	290 €
Gebühr für Studierende	252 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-KPP-22

## Die Psychosoziale Prozessbegleitung – Ziele, Grundsätze und Arbeitsweisen

Doz.: Dr. Iris Stahlke

2015 wurden das Gesetz zur Stärkung der Opferrechte im Strafverfahren und das Gesetz über die psychosoziale Prozessbegleitung im Strafverfahren beschlossen. Die darin geregelte Psychosoziale Prozessbegleitung stellt eine besondere Form der nicht-rechtlichen Begleitung im Strafverfahren für schutzbedürftige Verletzte dar. Vor allem minderjährige Opfer schwerer Sexual- und Gewaltstraftaten haben ab dem 1. Januar 2017 einen Anspruch auf Psychosoziale Prozessbegleitung. Im Seminar erfahren Sie, wie die Umsetzung dieses Unterstützungsangebotes für besonders schutzbedürftige Verletzte im Strafverfahren gelingen kann.

#### Wesentliche Inhalte:

- Historische Entwicklung von der Zeugenbegleitung zur Psychosozialen Prozessbegleitung
- Grundlagen der Psychosozialen Prozessbegleitung
- Ziele der Psychosozialen Prozessbegleitung
- Phasen der Psychosozialen Prozessbegleitung
- Arbeitsweisen der Psychosozialen Prozessbegleitung
- Kooperation mit Verfahrensbeteiligten

Das Seminar vermittelt Ihnen aktuelles Wissen über diese gesetzliche Neuerung – die Psychosoziale Prozessbegleitung – und gibt wichtige Hinweise zur Gestaltung und Umsetzung dieses Unterstützungsangebotes. Sie werden befähigt, die Anforderungen an die in der Psychosozialen Prozessbegleitung Tätigen adäquat einzuschätzen und deren Rolle innerhalb des Verfahrens richtig einzuordnen.

**Diese Veranstaltung ist geeignet für:** PsychologInnen, Psychologische PsychotherapeutInnen und Fachkräfte aus den Bereichen Sozialpädagogik, Soziale Arbeit, Pädagogik, Studierende, die kurz vor Ihrem Abschluss stehen

Termin	29.02.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	195 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	180 €
Gebühr für Studierende	156 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	2020-R-B-87

# Unzufrieden als Therapeut? – Workshop zur konstruktiven Neugestaltung des Berufsalltags

Doz.: Sigrun Koch, Dipl.-Psych.

Nach einigen Berufsjahren tritt manchmal Unzufriedenheit auf: Der Berufsalltag verläuft in vertrauter, wenig abwechslungsreicher Routine, und PsychotherapeutInnen erleben immer seltener neue Herausforderungen, die sie reizen. Manchmal führt diese Unzufriedenheit zu Resignation und innerer Kündigung oder zur erfolglosen Suche nach anderen zusätzlichen Aufgaben. Diese Unzufriedenheit kann aber auch konstruktiv genutzt werden, indem PsychotherapeutInnen einen nachdenklichen Blick auf ihr Profil richten: Worin bestehen ihre besonderen Kompetenzen? Welche ihrer Interventionen und Methoden aktivieren die Energien ihrer PatientInnen und bereiten ihnen selbst Freude? Und über welche Ressourcen verfügen sie, die sie bisher nicht umsetzen konnten?

Dieses Seminar in kleiner Gruppe beinhaltet Selbsterfahrungselemente, in denen die Teilnehmenden ihre berufliche Situation reflektieren, ihr Profil analysieren und Ideen entwickeln können, wie der Berufsalltag interessant und anregend gestaltet werden kann.

Der Workshop findet an zwei Terminen mit je vier Unterrichtseinheiten statt:

Teil 1 am 29.02.2020 (4 UE) von 14:00 -17:30 Uhr Teil 2 am 21.03.2020 (4 UE) von 14:00 -17:30 Uhr

**Diese Veranstaltung ist geeignet für:** Diplom-PsychologInnen, Bachelor und Master in Psychologie, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, ärztliche und psychologische PsychotherapeutInnen

Neues Seminar	PTK-Punkte beantragt
Seminar in kleiner Gruppe	
Termin	29.02.2020 und 21.03.2020
Ort	Stuttgart
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	245 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	230 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	BW2020-KPP-2

# Sprech- und Präsentationstraining zur Erstattung mündlicher Gutachten – Souverän und kompetent vor Gericht auftreten

Doz.: Reinhard Pede

Das praxisorientierte Training unterstützt Ihren Auftritt als GutachterIn vor Gericht, um durch die eigene Präsentation im Sinne des Gutachtens zu wirken und klar sowie souverän zu argumentieren. Neben einem gezielten Einsatz der Stimme und Stimmhygiene lernen Sie, mit Stress und Unsicherheit umzugehen, etwa durch stressreduzierende Atemtechniken, sodass Sie Ihre sprecherische Gestaltung und Ihr Wirken als Sachverständiger optimieren.

#### Wesentliche Inhalte:

- Mit Überzeugungskraft sprechen und die Körpersprache darauf abstimmen
- Deutlich sprechen, um mühelos verstanden zu werden
- Den Informationsfluss so dosieren, dass die Zuhörer Ihnen auch inhaltlich gut folgen können
- Sich besser behaupten (die Dramaturgie der Präsentation zu wahren) trotz Stressfaktor
- Reaktionsstrategien, um Störungen und gezielte Verunsicherungen zu kontern
- Vermeiden, dass Sie aufgeregt und unsicher wirken (besonders wichtig für Menschen mit einer höheren Stimmlage)

Durch die Hinweise und Techniken im Seminar gewinnen Sie neue Facetten Ihrer Stimme hinzu. Die angeleiteten Übungen im Plenum und in kleinen Gruppen bieten einen Mix aus klassischen und innovativen Methoden, die Ihre Selbstwahrnehmung verbessern und Sie damit nicht nur vor Gericht selbstsicherer auftreten lassen, sondern auch in anderen Präsentationskontexten.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Psychologinnen (Diplom oder Bachelor und Master in Psychologie), Psychologische Psychotherapeutinnen, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und andere akademische Berufe mit Präsentationsanforderungen, Studierende, die kurz vor ihrem Abschluss stehen (Diplom, Master)

Seminar in kleiner Gruppe

Termin	13.03.2020-14.03.2020
Ort	Köln
Unterrichtseinheiten	14
Gebühr	360 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	330 €
Gebühr für Studierende	288 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	2020-R-NW-30

# "Achtsamkeit" (mindfulness) in Therapie, Beratung, Supervision und Coaching – Grundlagen und praktische Anwendungen

Doz.: Prof. Norbert Lotz, Dipl.-Psych.

Das Interesse an Achtsamkeit und Akzeptanz stieg in den letzten Jahren erheblich an; insbesondere deshalb, weil neben den entspannenden Wirkungen achtsamkeitsbasierter Interventionen die hohe Wirkkraft als Methode kognitiver Umstrukturierung deutlich wurde.

In diesem Seminar erlangen die TeilnehmerInnen Kenntnisse über die Wirkungsweisen achtsamkeitsbasierten Vorgehens im Rahmen der Verhaltenstherapie, ergänzend in der Acceptance & Commitment Therapie (ACT).

Sie sammeln Erfahrungen mit wichtigen Methoden achtsamkeitsbasierten bzw. achtsamkeitsorientierten Vorgehens: Gewahrsein des gegenwärtigen Augenblicks; Body-Scan; Meditationsformen; Erlernen einer einfachen Bewegungsform des medizinisch-therapeutischen Qigong und des Hatha-Yogas. Exemplarisch bezogen auf Angst-, depressive Störungen und Burnout werden einzelne Methoden-Sequenzen als Einheiten enaktiver Symbolisierungen im Rahmen kognitiver Umstrukturierung und deren Anwendungen dargestellt.

Dieses Seminar findet auch am 18.–19.09.2020 statt (Buchungscode: HE20202-KPP-37).

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Bachelor und Master in Psychologie, ÄrztInnen, PsychotherapeutInnen sowie Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, Studierende der Psychologie, die kurz vor ihrem Abschluss stehen (Diplom, Master)

# PTK-Punkte beantragt

Termin	27.03.2020-28.03.2020
Ort	Frankfurt/ Main
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	355 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	335 €
Gebühr für Studierende	284 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	HE2020-KPP-371

# Krisen im Krankenhaus – Ein psychologischer Notfallkoffer für die Arbeit mit Patienten, Angehörigen und Klinik-Mitarbeitenden

Doz.: Clivia Langer, Dipl.-Psych.

Es gibt Situationen und Ereignisse, die den Klinik-Alltag durchbrechen und intensive Gefühle von Unsicherheit, Angst oder auch Hilflosigkeit hervorrufen. Ereignisse, die MitarbeiterInnen in Kliniken und Rettungsdienst deutlich belasten, sind beispielsweise der Tod von Kindern, nicht geglückte Wiederbelebung, schwerste Erkrankungen oder Todesfälle bei Kollegen. Auch PatientInnen und ihre Angehörigen erleben schwerste Verletzung oder schwere Erkrankung als Extremsituationen. Das Seminar vermittelt einen "Erste-Hilfe-Kurs" zum o.g. Themenfeld zwischen Belastungsbewältigung und Arbeitsschutz.

# Wesentliche Inhalte:

- Einführung in die Psychotraumatologie
- Besonderheiten traumatischer Situationen und Breaking Bad News für Patienten und deren Angehörige
- Was brauchen Betroffene, um mit belastenden bzw. traumatisierenden Ereignissen umzugehen?
- Besondere Belastungen für das Klinikpersonal
- Welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es?
- Betrachtung verschiedener Krisen, Analyse des Unterstützungsbedarfs und von Interventionsprinzipien

Basierend auf der Vermittlung der Besonderheiten potentiell traumatisierender Ereignisse im klinischen Bereich werden Strategien aufgezeigt, um Betroffenen in potenziell traumatisierenden Situationen zu unterstützen. Anhand von Fallbeispielen üben Sie die Analyse von Krisensituationen und leiten den Unterstützungsbedarf mit möglichen Interventionen ab.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Bachelor und Master in Psychologie, ärztliche und psychologische PsychotherapeutInnen, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, PiA sowie Angehörige verwandter und kooperierender Berufe im klinischen und psychosozialen Arbeitsfeld, Studierende mit fachlichem Bezug, die kurz vor ihrem Abschlussstehen

Termin	27.03.2020-28.03.2020
Ort	Tübingen
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	320 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	305 €
Gebühr für Studierende	256 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	BW2020-KPP-3

# Praxisgründung und Niederlassung – Kostenerstattung, Selbstzahler und Privatversicherte in der Privatpraxis

Doz.: Werner Gross, Dipl.-Psych.

Dieses Seminar gibt einen Überblick über Voraussetzungen, realistische Chancen, Kosten und Risiken einer Praxisgründung ohne KV-Zulassung, Überlebensstrategien auf dem "freien" Psychotherapiemarkt sowie über Praxismarketing und Patientenakquisition. Welche Freiräume für Diplom- PsychologInnen mit HeilprG-Erlaubnis? Sie erfahren Relevantes zum aktuellen Rechtsrahmen: zur Approbation und der Zulassung nach HeilprG, Einschränkungen durch das Berufsrecht, der aktuellen und zukünftigen Bedeutung von Psychotherapeutenkammern für approbierte PsychotherapeutInnen.

## Wesentliche Inhalte:

- Aktueller Rechtsrahmen: Rechte und Pflichten, Approbation und Zulassung nach HeilPrG, Einschränkungen durch Berufsrecht, Psychotherapeutenkammern (aktueller Stand) und zukünftige Bedeutung für approbierte PsychotherapeutInnen, Freiräume für Diplom- PsychologInnen mit HPG-Erlaubnis
- Marketing: Marktforschung, Marktvolumen, -segmente und -nischen, Konkurrenzanalyse, Wettbewerb, Praxis-Konzeption und Praxis-Image, Akquisition, Werbung und Öffentlichkeitsarbeit
- PatientInnen: Zielgruppen, Selbstzahler, Privatversicherte (GOÄ/GOP)
- Honorar, Einnahmen und Kostenrechnung: Honorarspanne, Investitionen und Finanzierung, Liquiditätsplanung und Mahnwesen
- Die Zukunft der Privatpraxis

Das Seminar bereitet Sie umfassend auf eine Praxisgründung ohne KV-Erlaubnis vor und unterstützt Sie so bei der Entwicklung eines eigenen Praxisprofils. Es ermöglicht Ihnen, Chancen und Risiken besser einzuschätzen.

**Diese Veranstaltung ist geeignet für:** Diplom-PsychologInnen, Master in Psychologie, PsychotherapeutInnen, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen

# PTK-Punkte beantragt

Termin	18.04.2020-19.04.2020
Ort	Offenbach
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	390 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	370 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	HE2020-EP-1

# Rechtssicher nach DSGVO – Marketing, Akquise und Vertragsrecht für Freiberufler

Doz.: Jella Forster-Seher

Besonders durch die 2018 in Kraft getretene Datenschutz-Grundverordnung hat sich viel bei der Kundenansprache geändert. Marketing und Akquise von Freiberuflern müssen sich dem anpassen. Dies hat auch Auswirkungen auf einzelne Klauseln und Verträge. Rechtssicherheit besteht indes noch keine. Durch den Besuch des Seminars wird Ihnen die erste Unsicherheit im Umgang mit diesen Vorschriften genommen. Das Seminar gibt Ihnen einen Überblick über die wichtigsten Vorschriften bei der Kundenansprache. Dabei wird besonders auf die aktuellen Regelungen der DSGVO eingegangen. Im zweiten Teil des Seminars erhalten Sie eine Einführung zu den wichtigsten Vertragsklauseln für Freiberufler.

#### Wesentliche Inhalte:

- Einführung Möglichkeiten und Grenzen legaler Akquise
- Einführung in die Besonderheiten der DSGVO für Freiberufler
- Einführung in die Besonderheiten der Vertragsgestaltung für Freiberufler

Erste Erfahrungen aus der anwaltlichen Praxis ermöglichen es Ihnen, die mit den Neuerungen verbundenen Vorschriften in Ihrem Arbeitsalltag sicher zu handhaben. Anhand konkreter Beispiele aus der Praxis lernen Sie, die Verträge und Klauseln eigenständig bewerten zu können. Sie haben die Möglichkeit, schon vor Beginn des Seminars eigene Klauseln und Verträge einzureichen. Soweit passend werden diese Unterlagen im Rahmen des Seminars besprochen.

**Diese Veranstaltung ist geeignet für:** Coaches, freiberuflich in Beratung, Therapie und Training tätige Psychologinnen und Psychologen aller Anwendungsbereiche, wie z.B. auch der Wirtschafts-, Verkehrs- oder Gesundheitspsychologie

Termin	09.10.2020
rermin	07.10.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	300 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	285 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-C-21

# Stress, Immunsystem, Hormonsystem und Gesundheit — Auswirkungen von Stress auf die Gesundheit

Doz.: Prof. Dr. Cornelius Pawlak

Es existiert eine Reihe von Befunden, die auf eine klinische Bedeutung von Emotionen in Verbindung mit immunologischen sowie hormonellen Reaktionen hinweisen. Das mittlerweile etablierte Forschungsgebiet der wechselseitigen Auswirkungen von Stresserleben, Immunfunktionen und Hormonen auf die Gesundheit (Psycho-Neuro-Immuno-Endokrinologie) berücksichtigt die wechselseitigen Interaktionen dieser Systeme. Das Seminar vermittelt Ihnen fundierte Grundlagen in diesem dynamischen Wissenschaftsgebiet. Abschließend werden an ausgewählten Beispielen mögliche Transfermöglichkeiten in den beruflichen Alltag diskutiert.

#### Wesentliche Inhalte:

- Basiswissen über die funktionelle Anatomie des Immunsystems
- Grundlagen über das Hormonsystem
- Interaktionen der Systeme Psyche, Nervensystem, Immunsystem und Hormonsystem
- die Bedeutung für Gesundheit und Erkrankung im somatischen und psychiatrischen Kontext an ausgewählten Beispielen (z. B. Depression)

Das Seminar vermittelt Ihnen fachbezogene Einblicke in die Erkenntnisse und Grenzen der Auswirkungen von Stress auf die Gesundheit. Dies befähigt Sie zu einem kritischen und differenzierten Umgang mit Erkenntnissen zu Psyche, Immunsystem und Gesundheit sowie allgemeinen Aussagen wie z.B. "Stress macht krank", "Das Immunsystem wird gestärkt".

**Diese Veranstaltung ist geeignet für:** Psychologinnen, Psychotherapeutinnen, Medizinerinnen, Beschäftigte im Bereich BGM, Studierende der Psychologie mit grundlegenden psychologischen und physiologischen Kenntnissen

PTK-Punkte beantragt

Termin	27.03.2020-28.03.2020
Ort	Frankfurt
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	445 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	405 €
Gebühr für Studierende	356 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	HE2020-GF-35

# Hypno- und körpertherapeutische Methoden – Neue Ansätze für die Paarberatung

Doz.: Prof. Dr. Dirk Revenstorf

Konflikte und gegenseitige Attraktion in der Paarbeziehung gehen z.T. auf komplementäre Aspekte der Biografien zurück. Paarberatung sollte daher auch den impliziten Beziehungskontrakt analysieren und somit auf liegengebliebene Entwicklungsaufgaben aufmerksam machen. Den Partnern wird damit Gelegenheit gegeben, persönlich und in ihrer Liebe zu wachsen. Mit den entsprechenden hypno- und körpertherapeutischen Techniken unterstützen Sie Ihre Klienten auf dem Weg zu einer gelungenen Partnerschaft.

#### Wesentliche Inhalte:

Neues Seminar

- Die regressive Erforschung belastender Momente und die progressive Erschließung von Ressourcen
- Ein unmittelbarer Zugang zum Affekt und implizit gelernten Schemata, die sich auf der Erfahrungsebene eingeprägt haben
- Das Bewusstmachen und unmittelbare Erleben von Abwehrhaltungen und unterschwelligen Impulsen
- Wahrnehmungsexperimente und k\u00f6rperliche Darstellung von Polarisierungen, Unterst\u00fctzung, N\u00e4he-Distanz und Kontrolle in der Beziehung

Durch Übungen und Demonstrationen erweitern Sie im Seminar Ihr therapeutisches Handwerkszeug für die Paartherapie. Zudem werden Sie in die Lage versetzt, das nonverbal zum Ausdruck Gebrachte zu nutzen, um abwehrfreie Momente zwischen den Partnern herzustellen, die dazu beitragen, dass sich das Paar neu sehen und verständigen kann.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Master in Psychologie, PsychotherapeutInnen, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, psychotherapeutisch tätige ÄrztInnen, Seelsorger, PiA, Familienberater-innen, sowie Angehörige verwandter und kooperierender Berufe im klinischen und psychosozialen Arbeitsfeld., Studierende der Psychologie bei klinischer Vorerfahrung (Diplom/Master).

PTK-Punkte beantragt

Termin	16.04.2020-17.04.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	410 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	390 €
Gebühr für Studierende	328 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-KPP-20

A2



# HYPNO- UND KÖRPER-THERAPEUTISCHE METHODEN

NEUE ANSÄTZE FÜR DIE PAARBERATUNG



16.-17. APRIL 2020

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucherrabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung? Wir beraten Sie gern unverbindlich:

# Steffi Baumgarten

Tel (030) 209 166-314 s.baumgarten@psychologenakademie.de Implizite Schemata und Abwehrhaltungen prägen häufig die Interaktion von Paaren. Unter Einsatz von Hypno- und körpertherapeutischen Methoden im Rahmen der Beratung gelingt es, dass Paare ein neues Verständnis für einander entwickeln und den Weg zu einer gelungenen Partnerschaft finden. Verschiedene Übungen und lehrreiche Demonstrationen in diesem Seminar geben Ihnen die Möglichkeit Ihr therapeutisches Handwerkszeug für die Paartherapie auf wirksame Weise zu ergänzen. Der Dozent Prof. Dr. Dirk Revenstorf war Professor für klinische Psychologie an der Universität Tübingen und ist als Psychotherapeut auf Hypnotherapie sowie Paartherapie spezialisiert. Zwischen 1984 und 1996 war er Präsident der Milton Erickson Gesellschaft für klinische Hypnose. Er ist erfolgreicher Buchautor und ein gefragter Experte zum Thema Hypnose.

#### Weiteres Seminar mit diesem Dozenten:

18.-19.04.2020 und 06.-07.11.2020 in Berlin Fortbildung Heilhypnose

# Fortbildung Heilhypnose

Doz.: Prof. Dr. Dirk Revenstorf

Hypnose ist eines der ältesten medizinisch-psychologischen Verfahren. Sie hat zahlreiche Wandlungen im Laufe der Geschichte gemacht. Die gegenwärtige Form der Hypnotherapie kann als flexible Form der Nutzung der unbewussten Informationsverarbeitung charakterisiert werden. Sie nutzt Trance als Zugang zu unbewussten Inhalten, als Zustand erhöhter psychosomatischer Durchlässigkeit und bildhafter Verarbeitung. Sie ist geeignet, kreative Prozesse zu fördern und dysfunktionale kognitiv-affektive Schemata und Verhaltensmuster zu verändern. Hypnose arbeitet mit einem Bewusstseinszustand, der das urteilende Alltagsdenken umgeht und die Suggestibilität erhöht. Sie stellt daher ein nützliches Komplement zu rational-planenden und systemischen Aspekten der Therapie dar.

Die Fortbildung besteht aus einem Grundkurs und einem Aufbaukurs, die einzeln buchbar sind.

#### Hinweise:

Approbierte Psychologische PsychotherapeutInnen und Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen mit sozialrechtlicher Zulassung können die Fortbildungsstunden dieses Curriculums für die Beantragung einer zusätzlichen Abrechnungsgenehmigung für Hypnose bei der zuständigen Kassenärztlichen Vereinigung einreichen.

Die Seminare der Fortbildung werden als Grundkurs B1 und Aufbaukurs B3 der Weiterbildung "Klinische Hypnose" der Milton Erickson Gesellschaft für klinische Hypnose anerkannt.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-Psychologinnen, Master in Psychologie, Psychotherapeutinnen, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen, psychotherapeutisch tätige Ärztinnen, Studierende der Psychologie mit klinischer Vorerfahrung (Diplom/ Master)

# PTK-Punkte beantragt

Termin	18.04.2020-07.11.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	32
Gebühr	750 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	690 €
Gebühr für Studierende	600 €
Frühbucher-Rabatt	40 €
Buchungs-Code	B2020-KPP-66

# Heilhypnose — Grundkurs zum Einsatz der Hypnose in der Psychotherapie

Doz.: Prof. Dr. Dirk Revenstorf

Die Heilhypnose kann klassische psychotherapeutische Techniken wirksam ergänzen und einen anderen Zugang zu psychischen Problematiken finden. Das Seminar gibt einen Überblick zu den Anwendungsmöglichkeiten der Hypnose, etwa bei Schmerzpatienten, bei Phobien, Traumata oder zur Unterstützung der Lösung individueller Probleme. Auch das Induzieren der Hypnose wird in der Kleingruppenarbeit geübt, um das erlernte Wissen praktisch anwendbar zu machen.

#### Wesentliche Inhalte:

- Hypnoseinduktionen
- Einbettung der Hypnose in den therapeutischen Kontext
- Nutzung der Hypnose in der Psychotherapie
- Hypnose bei der Behandlung von Phobien und Schmerzen
- Bearbeitung von Traumata mit Hypnose
- Problemlöseprozesse und Gewohnheitskontrolle mit Hypnose unterstützen

Dank der effektiven Kleingruppenarbeit im Seminar erlernen Sie hypnotische Techniken für den Einsatz in der Psychotherapie. Die praxisorientierten Übungen und Demonstrationen machen das Gelernte direkt anwendbar und erweitern Ihr therapeutisches Spektrum.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Master in Psychologie, PsychotherapeutInnen, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, psychotherapeutisch tätige ÄrztInnen, Studierende der Psychologie bei klinischer Vorerfahrung

Termin	18.04.2020-19.04.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	375 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	345 €
Gebühr für Studierende	300 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-KPP-66A

# Heilhypnose — Aufbaukurs zum Einsatz der Hypnose in der Psychotherapie

Doz.: Prof. Dr. Dirk Revenstorf

Hypnotherapeutische Techniken können bei Allergien und Schmerzen, zur Unterstützung der Krebsbehandlung und somatischen Heilungsprozessen oder zur Verhaltensänderung eingesetzt werden. Das Seminar vermittelt die je nach Indikation passenden Techniken und deren praktischer Anwendung.

Der Aufbaukurs befasst sich mit der Vertiefung der Induktionstechnik, hypnotischen Techniken in der Psychosomatik und Medizin sowie der Gewohnheitskontrolle. Indikation und die Wirksamkeitsforschung werden ebenso vorgestellt.

#### Wesentliche Inhalte:

- Hypnose bei Allergien und Schmerzen
- Hypnose zur Unterstützung der Krebsbehandlung und somatischen Heilungsprozessen
- Einsatz der Hypnose zur Geburtsvorbereitung
- Verhaltensänderung mit Hypnose (z. B. Rauchen, Übergewicht)

Durch einen methodischen Mix aus Wissensvermittlung, Demonstration und praktischem Üben erlernen Sie hypnotherapeutische Techniken für konkrete psychologische Probleme und Störungsbilder, die Sie in Ihrer psychotherapeutischen Arbeit direkt anwenden können.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Master in Psychologie, PsychotherapeutInnen, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, psychotherapeutisch tätige ÄrztInnen, Studierende der Psychologie bei klinischer Vorerfahrung

# PTK-Punkte beantragt

Termin	06.11.2020-07.11.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	375 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	345 €
Gebühr für Studierende	300 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-KPP-66B

# Mentales Training – Eine sportwissenschaftliche Methode als ergänzendes Verfahren in der Therapie

Doz.: Gudrun Müller, Dipl.-Psych.

Das Mentale Training ist seit Jahrzehnten ein anerkanntes Verfahren zur Leistungs- und Selbstoptimierung bei Sportlern. Genauso lässt sich das Mentale Training auch bei Fragestellungen und Problemlösungen innerhalb einer psychologischen oder neuropsychologischen Therapie nutzen. Im Sport geht es um das Erlernen von Fertigkeiten. Dieses Erlernen lässt sich aber ebenso für das Überwinden von Ängsten, depressiven Verhaltensweisen oder in der neurologischen Rehabilitation heranziehen. Neben drei Haupttechniken ist die Selbstoptimierung mittels des "Inneren Selbstgesprächs" ein weiterer Eckpfeiler des Mentalen Trainings. Einmal neue Möglichkeiten der aktiven Verhaltensmodifikation kennen zu lernen, auch bzgl. ihrer Anwendung praxisnah auszuprobieren und abschließend gemeinsam zu diskutieren, ist Ziel des Seminars. Zudem wird die Kombination mit Entspannungstraining eingeübt.

#### Wesentliche Inhalte:

- Drei Haupttechniken des Mentalen Trainings
- Physiologische Grundlage des mentalen Trainings
- Selbstoptimierung durch inneres Selbstgespräch
- Wahrnehmen und Verbalisieren von Abläufen und Verhaltensweisen
- · Beobachten anderer Prognosetraining
- Visualisierung (Peak Performance und weitere Techniken)
- Entspannungsverfahren als Basis für Mentales Training (Autogenes Training und Progressive Muskelrelaxation)
- Systematische Desensibilisierung

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Bachelor und Master in Psychologie, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, ärztliche und psychologische PsychotherapeutInnen, PiA sowie Angehörige verwandter und kooperierender Berufe, Studierende, die kurz vor ihrem Abschluss stehen (Diplom, Master)

Termin	24.04.2020-25.04.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	325 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	305 €
Gebühr für Studierende	260 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-KPP-13

# Akzeptanz- und Commitment-Therapie (ACT) – Grundlagen und Anwendungen

Doz.: Prof. Norbert Lotz, Dipl.-Psych.

Die TeilnehmerInnen sollen grundlegende Kenntnisse über die Philosophie und Vorgehensweise von ACT erlangen. Sie lernen die typischen Interventionen kennen, z.B. wertegerichtetes Handeln, kognitive Defusion, erlebnisorientierte Übungen sowie das Einsetzen themenorientierter Metaphern.

Die Akzeptanz- und Commitment-Therapie (ACT) gehört zu einer Gruppe neuer psychotherapeutischer Ansätze, die auch als 'Dritte Wende der Verhaltenstherapie' subsumiert werden. ACT geht davon aus, dass ein maßgeblicher Teil menschlichen Leidens durch die Unwilligkeit, unerwünschte Gedanken, Gefühle und körperliche Zustände zu erleben, und durch die daraus abgeleitete "experienzielle Vermeidung" hervorgerufen wird. Im Gegensatz zur herkömmlichen Kognitiven Verhaltenstherapie ist die Verminderung oder Beseitigung unerwünschter Gedanken und Gefühle kein direktes Arbeitsziel.

Eine Anzahl empirischer Studien zeigt die klare Wirksamkeit bei Depressionen, Angst-, Schmerz-, Essstörungen. ACT, als radikaler Verhaltenstherapie-Ansatz, ist dem konventionellen Vorgehen ähnlich genug, um konstruktiv integrierbar zu sein, und unterschiedlich genug, um nützlich zu sein bei stockenden Therapieprozessen und dem Gewinnen einer förderlichen Lebenshaltung.

# Du bist nicht gut genug! Der innere Kritiker von Psychotherapeuten

Doz.: Boris Pigorsch, Dipl.-Psych.

Viele psychotherapeutische Kolleginnen und Kollegen kennen eine deutlich selbstkritische Haltung der eigenen Arbeit und auch dem Privatleben gegenüber, die im Alltag für Unsicherheit, Überengagement und Zweifel sorgen kann. Die eigene therapeutische Kompetenz, bereits erzielte Erfolge und Ressourcen können häufig nicht ausreichend gewürdigt und gesehen werden. Auch im privaten Umfeld kann sich der sogenannte "innere Kritiker" mit Selbstkritik zu Partnerschaft, Familie und vielem mehr melden. In diesem Seminar lernen Sie Strategien, diesem inneren Kritiker selbstbewusst zu begegnen.

## Wesentliche Inhalte:

- Stühletechniken
- Einzel- und Gruppentrancen
- Anerkennungsübungen
- Rollenspiele

Die hohe Praxisorientierung und die integrative Anwendung konkreter verhaltenstherapeutischer und hypnotherapeutischer Methoden lassen Sie mit Ihrem inneren Kritiker in einen konstruktiven Dialog treten, sodass die kritische Instanz verstanden, gewürdigt sowie utilisiert werden kann.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Master in Psychologie, Bachelor in Psychologie, ÄrztInnen, PsychotherapeutInnen sowie Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, Studierende der Psychologie, die kurz vor ihrem Abschluss stehen (Diplom, Master, Bachelor)

# PTK-Punkte beantragt

Termin	08.05.2020-09.05.2020
Ort	Frankfurt
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	355 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	335 €
Gebühr für Studierende	284 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	HE2020-KPP-36

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Psychologische und ärztliche PsychotherapeutInnen, PIA und andere psychotherapeutisch tätige KollegInnen mit psychologischer oder medizinischer Grundausbildung

Termin	14.05.2020-15.05.2020
Ort	Köln
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	365 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	345 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	NW2020-KPP-21

# Erziehungsfähig auf dem Prüfstand – Familienpsychologische Begutachtung bei psychischen Erkrankungen der Eltern

Doz.: Maja von Strempel, Dipl.-Psych.

Immer häufiger stehen Familien im Fokus, bei denen ein Elternteil psychisch erkrankt ist oder unter einer Suchterkrankung leidet. Je nach Art und Schweregrad der Erkrankung wirkt sich die Störung anders auf die kindliche Entwicklung aus, was in der familienpsychologischen Begutachtung herausgearbeitet werden muss. Dieses Seminar gibt Ihnen einen Überblick darüber, was bei einer Begutachtung mit einem psychisch kranken/ suchtkranken Elternteil beachtet werden sollte und vermittelt Empfehlungen für die berufliche Praxis.

#### Wesentliche Inhalte:

- Auswirkungen von psychischen Störungen und Suchterkrankungen auf das Familienleben (insbesondere auf die Kinder)
- Risikofaktoren und Schutzfaktoren
- Kommunikation mit dem erkrankten Elternteil und dessen Kindern unterschiedlichen Alters
- Hilfsangebote und Interventionsmöglichkeiten (z.B. entsprechende Einrichtungen, Gruppen)

Anhand von Filmausschnitten, Fallbeispielen und Gruppenarbeit erweitern Sie sehr praxisbezogen Ihre Kompetenz zur Beurteilung der Erziehungsfähigkeit bei psychischen Erkrankungen bzw. Suchterkrankung der Eltern und sind in der Lage, entsprechende Empfehlungen in der jeweiligen familienpsychologischen Fragestellung abzugeben.

**Diese Veranstaltung ist geeignet für:** Psychologinnen (Diplom oder Bachelor und Master in Psychologie), Psychologische Psychotherapeutinnen, Studierende der Psychologie, die kurz vor ihrem Abschluss stehen (Diplom, Master)

# PTK-Punkte beantragt

Termin	29.05.2020-30.05.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	340 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	310 €
Gebühr für Studierende	272 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	2020-R-B-82

# Suizidales und parasuizidales Agieren in der freiheitsentziehenden Unterbringung – Dynamik, Funktion, Moderation

Doz.: Dr. Ulrich Kobbé, Dipl.-Psych.

Das Thema Suizidalität im Vollzug unterliegt einer Art Symptomverbot. In der Praxis beschränken sich institutionelle Routinen auf die Anwendung von Zwang (Isolierung, Fixierung, Medikation). Mithin sind psychologische Zugangsweisen zum Umgang mit Angst und Hilflosigkeit gefragt. Das nötige Praxiswissen hierfür erwerben Sie in diesem Seminar.

#### Wesentliche Inhalte:

- Fakten über Selbstverletzung, Suizidalität und Suizid
- Dynamik-, Funktions- und Störungsmodelle (para-) suizidalen Handelns
- Regulationsmöglichkeiten narzisstischer Krisen
- Institutionelle und individuelle Ziele, Möglichkeiten und Grenzen der Krisenintervention
- Fragestellungen einer Handlungs- und Behandlungsethik
- Einschätzung von Suizidalität und praktische Präventionsstrategien
- Aspekte der Selbstsorge

In einem Mix aus theorie- und praxisbezogenen Exkursen erwerben Sie differenziertes Fachwissen zu suizidalen Krisendynamiken und können in der Folge Reaktionsmuster zutreffend einordnen, suizidprognostische Beurteilungen vornehmen und geeignete Präventionsmaßnahmen entwickeln. Sie profitieren von der institutionellen Erfahrung des Dozenten und werden sensibilisiert, undogmatische Problemanalysen dem Wunsch nach einfachen Lösungen vorzuziehen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen (Diplom oder Bachelor und Master in Psychologie), Psychologische PsychotherapeutInnen, Studierende der Psychologie, die kurz vor ihrem Abschluss stehen (Diplom, Master)

Termin	13.06.2020
Ort	Köln
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	205 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	190 €
Gebühr für Studierende	164 €
Frühbucher-Rabatt	20€
Buchungs-Code	2020-R-NW-19

# Resilienztrainings erfolgreich leiten – Ein Training für TrainerInnen

Doz.: Myriam Rubert, Dipl.-Psych.

Positive Psychologie und Resilienz sind aktuell nachgefragte Schlagworte im Wirtschaftskontext. Unternehmen suchen für ihre MitarbeiterInnen entsprechende Seminarangebote. Dieses Training für TrainerInnen ermöglicht Ihnen, solche Kundenanliegen zu bedienen und mit psychologischem Hintergrundwissen fundiert auszufüllen.

Alle Übungen des später anzubietenden Trainingsprogramms werden im Seminar selbst durchgeführt und in ihrer Wirkung reflektiert. Rollenspiele helfen, das neu erworbene Trainingswissen praktisch zu erproben.

## Wesentliche Inhalte:

- Möglichkeiten und Grenzen von Resilienztrainings im Wirtschaftskontext, Besonderheiten der Zielgruppe
- inhaltliche Impulse zur Vermittlung des Resilienzkonstrukts (Wie können Sie als TrainerIn "Resilienz" im Wirtschaftskontext erklären und vermitteln?)
- Methoden und viele praktische Übungen zur Steigerung individueller Resilienz (Wie können Sie die Widerstandskraft von SeminarteilnehmerInnen konkret stärken?)

Das Seminar ermöglicht Ihnen, Ihr Angebotsportfolio als TrainerIn um den Aspekt der "Resilienz" zu erweitern. Sie erarbeiten ein in der Praxis sofort einsetzbares Trainingskonzept und lernen, Resilienztrainings im Wirtschaftskontext zu planen und kompetent durchzuführen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: TrainerInnen, Coaches, Beratende, PsychologInnen (Diplom/Master), Psychologische PsychotherapeutInnen, ÄrztInnen und andere akademische Berufe mit fachlichem Bezug

PTK-Punkte beantragt

Termin	19.06.2020-20.06.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	345 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	325 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-GF-13

# Gesunder Schlaf – aber wie? Prävention und Behandlung von Ein- und Durchschlafstörungen

Doz.: Dr. Gabriele Valerius, Dipl.-Psych., Ulrike von Dellemann, Dipl.-Psych.

Ein- und Durchschlafstörungen – wer kennt das nicht? Die Ursachen sind vielfältig. Analog zum biopsychosozialen Modell lassen sich eine anlagebedingte Vulnerabilität, akute Belastungsfaktoren mit einhergehender physiologisch-emotionaler Anspannung sowie Fehlverhaltensweisen und dysfunktionale Kognitionen unterscheiden. PsychologInnen und ÄrztInnen sind häufig mit Schlafstörungen konfrontiert, bieten präventive Maßnahmen oder über eine medikamentöse Behandlung hinausgehende Therapieansätze jedoch nur selten an, weil neben der Zeit oft auch Wissen und Ansätze zur Verhaltensmodifikation fehlen. Das praxisorientierte Seminar schließt diese Lücke.

#### Wesentliche Inhalte:

B2

- eine Einführung in das Thema Schlaf (Physiologie, Funktionen von Schlaf, Diagnostik)
- intergrundwissen: Schlafstörungen
- Vorstellung verhaltenstherapeutischer Techniken zur Prävention und Behandlung von Insomnien
- praktische Übung des vorgestellten Gruppenprogramms
- Exkurs: Besonderheiten verschiedener Altersgruppen: Kinder – Jugendliche – Erwachsene – Alterspatienten

Nach Besuch des Seminars können Sie das Gruppenprogramm sowohl zur Prävention stressbedingter Ein- und Durchschlafstörungen als auch zur Behandlung bestehender Insomnien anwenden

**Diese Veranstaltung ist geeignet für:** PsychologInnen, ÄrztInnen, PsychotherapeutInnen und GesundheitswissenschaftlerInnen in ambulanten und stationären Settings, Studierende, die kurz vor dem Abschluss stehen

PTK-Punkte beantragt

Termin	20.07.2020-21.07.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	15
Gebühr	390 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	355 €
Gebühr für Studierende	312 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-GF-2

B1



20.–21. JULI 2020

Schlaf hat eine zentrale Bedeutung wenn es um Erholung und Regeneration geht. Er legt die Basis für ein konzentriertes Wachsein, unterstützt die Stärkung des Immunsystems, erhöht die Gedächtnisleistung und verlangsamt den Alterungsprozess. Dennoch profitiert nicht jeder von den positiven Auswirkungen, denn immer mehr Menschen leiden an Ein- und Durchschlafstörungen. Das Seminar liefert wertvolles Hintergrundwissen zum Thema Schlafstörungen und vermittelt verhaltenstherapeutische Techniken, die zur Prävention und Behandlung bestehender Insomnien angewendet werden können.

VON FIN- UND DURCHSCHLAFSTÖRUNGEN

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucherrabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung? Wir beraten Sie gern unverbindlich:

#### Yvette Jendreizik

Tel (030) 209 166-333 y.jendreizik@psychologenakademie.de

# Teilnehmerstimmen zu diesem Seminar:

- "Sehr strukturiertes Seminar das lebendig und anschaulich von den sympathischen Referentinnen geleitet wurde."
- "Tolle Teamarbeit der Referentinnen."
- "Sehr gute Dozentinnen, gute Fallbeispiele, Theorie nicht zu trocken, hat viel Input gegeben. Danke!"
- "Ein tolles Seminar mit zwei engagierten Referentinnen, das Spaßgemacht hat und sehr lehrreich war. Vielen Dank!

# **CANDIS** – Modulare Kurzintervention bei Cannabisstörungen

Doz.: Dr. Heike Rohrbacher, Dipl.-Psych.

Cannabis ist die in Deutschland am häufigsten konsumierte illegale Substanz. In den vergangenen 10 Jahren sind die Behandlungszahlen wegen Cannabis bedingter psychischer, sozialer, juristischer oder organmedizinischer Probleme sprunghaft angestiegen. CANDIS ist das erste wissenschaftlich erprobte, verhaltenstherapeutische Behandlungsprogramm in Deutschland, das speziell auf Probleme und Bedürfnisse von Jugendlichen und Erwachsenen mit Cannabis bedingten Störungen zugeschnitten ist. Die modulare Kurzzeittherapie basiert auf 10 Sitzungen Einzeltherapie und setzt sich aus den Bausteinen der Motivationsförderung, der kognitivbehavioralen Therapie und einem Problemlösetraining zusammen.

#### Wesentliche Inhalte:

- Motivierende Gesprächsführung
- Vorbereitung des Konsumstopps
- Selbstkontrolltechniken
- Rückfallprophylaxe
- Umgang mit cannabisspezifischen Entzugssymptomen und Craving
- Problemlösen

Ablehnungstraining

Im Intensivseminar in kleiner Gruppe lernen Sie, Cannabisstörungen zu erkennen und zu diagnostizieren. Die spezifischen Therapiebausteine des Programms CANDIS werden in Rollenspielen eingeübt und ermöglichen Ihnen die Anwendung in eigener Praxis.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Master in Psychologie, ÄrztInnen, SuchttherapeutInnen, BeraterInnen, Schul- und Verkehrspsychologinnen, PsychotherapeutInnen, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen sowie andere Berufsgruppen mit fachlichem Bezug, Studierende der Psychologie mit Schwerpunkt in Klinischer Psychologie, die kurz vor ihrem Abschluss (Diplom, Master) stehen

B2	Seminar in kleiner Gruppe
PTK-Punkte beantragt	
Termin	20.07.2020-21.07.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	415 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	380 €
Gebühr für Studierende	332 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-GF-23

# Lösungsorientierung – Konzepte für Coaching, Supervision und Psychotherapie

Doz.: Prof. Dr. phil. Jörg Fengler, Dipl.-Psych.

Lösungsorientierung geht davon aus, dass KlientInnen selbst über eine hohe Klärungskompetenz verfügen. Die Aufmerksamkeit von Beratenden und TherapeutInnen richtet sich von Anfang an auch auf Ressourcen, über die Klient\*innen verfügen oder die sie entwickeln können. Lösungsorientierung zeigt auf: Salutogenese ist eine gute Leitlinie bei allen Klärungsprozessen. Lösungsorientierung dient auch dem seelischen Wohlbefinden von Beratenden und PsychotherapeutInnen. Sie gelingt auch in den Settings Paar, Familie, Gruppe und Team.

#### Wesentliche Inhalte:

- Sprache und Sprachveränderung
- Deutung und Umdeutung
- Kontextualisierung
- Imaginative Verfahren
- Bewegung im Raum
- Aufstellungsarbeit
- · Biographie-Arbeit

Neues Seminar

Das Seminar knüpft an unterschiedlichen Paradigmata aus Psychotherapie und Beratung an und macht Lösungsoptionen sichtbar, die die Methodenreflexion der Teilnehmenden ergänzt und erweitert. Sie fördert die Veränderungsmotivation der KlientInnen und trägt zur Arbeitszufriedenheit der Professionellen wesentlich bei. Somit hilft sie bei der Steigerung der Erfolgsrate.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Personen aus den Kontexten Beratung und Psychotherapie, Supervision, Coaching, Mediation, Krisenintervention, Moderation, Studierende aus der Psychologie und der Sozialwissenschaften

Seminar in kleiner Gruppe

Termin	20.07.2020-21.07.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	440 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	395 €
Gebühr für Studierende	352 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-C-23

# MBSR-Kompaktseminar – Achtsamkeitsbasierte Stressbewältigung im Berufsalltag

Doz.: Ulrike Juchmann, Dipl.-Psych.

Viele Menschen fühlen sich durch zunehmenden Zeitdruck, fehlende Wertschätzung und eine unübersichtliche Informationsfülle gestresst und überfordert. Auch eigene Ansprüche und innere Haltungen wie Perfektionismus oder Selbstkritik führen zu innerem Druck. MBSR lässt eigene Stressmuster erkennen und bietet ein Übungsprogramm, das durch meditative Übungen in Ruhe und Bewegung die Resilienz stärkt.

#### Wesentliche Inhalte:

- · Definition von Achtsamkeit
- Wie Achtsamkeit bei Stress hilft
- Struktur, Aufbau und Methodik von MBSR kennen lernen
- Body Scan, Sitzmeditation, Gehmeditation und achtsame Bewegung praktisch erfahren
- Informationen gewinnen, wie MBSR gelernt und vertieft werden kann
- Integration in den Alltag

Durch MBSR lernen Sie den Aufbau einer eigenen Meditationspraxis. Die Haltung der Achtsamkeit wird durch Meditation gestärkt und kann dann auch im Alltag bewusster eingenommen werden. Sie lernen Ihre Gewohnheitsmuster im Umgang mit Stress kennen und entwickeln neue Formen der Stressbewältigung. MBSR stellt Methoden zur Verfügung und kultiviert innere wohltuende Haltungen von Freundlichkeit, Offenheit und Gelassenheit.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Bachelor in Psychologie, Master in Psychologie, ÄrztInnen, PsychotherapeutInnen, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, andere Berufsgruppen mit fachlichem Bezug und alle, die sich für neue Möglichkeiten der Selbstregulation und Stressbewältigung interessieren, Studierende der Psychologie, die kurz vor ihrem Abschluss stehen

Neues Seminar	B1
Seminar in kleiner Gruppe	PTK-Punkte beantragt
Termin	20.07.2020-22.07.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	17
Gebühr	440 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	400 €
Gebühr für Studierende	352 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-GF-43

# Die Kunst der Psychoedukation in der Patientenbehandlung – Im ambulanten und stationären Setting

Doz.: Prof. Dr. phil. Jörg Fengler, Dipl.-Psych.

Die Psychoedukation hat eine lange Tradition in der Psychotherapie und Rehabilitation. In gegenwärtiger Praxis findet Psychoedukation in erster Linie bei stationären Behandlungen Berücksichtigung. Jedoch handelt es sich dabei oft nur um Vorträge mit geringer Patientenbeteiligung. Eine aktiv gestaltete Psychoedukation ist ein wichtiger Wirkfaktor der Psychotherapie. Der gemeinsame Lernprozess führt zu einer Erhöhung der Kohäsion in den Therapiegruppen. Die Psychoedukation unterstützt die PatientInnen beim Verständnis für die Krankheitsentstehung und den gegenwärtig erlebten Heilungsprozess.

#### Wesentliche Inhalte:

- PatientInnen
- I ernziele
- Methodenwahl für die Inhaltsvermittlung
- Steuerung des Lernprozesses
- Transfer und Evaluation

Sie profitieren von der Bearbeitung eigener Beispiele und Psychoedukationen aus ihrer Berufspraxis. Das Seminar ist für die Anwendung im stationären und ambulanten Setting gleichermaßen geeignet. Bevorstehende geplante Psychoedukationen können im kollegialen Dialog gemeinsam konzipiert werden.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen (Diplom/Master), ÄrztInnen, PsychotherapeutInnen, Beschäftigte im BGM und andere Berufsgruppen mit fachlichem Bezug, Studierende, die kurz vor dem Abschluss stehen

Termin	22.07.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	205 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	190 €
Gebühr für Studierende	164 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-GF-21
•••••	

# Achtsame Wege aus der Depression – das MBCT-Kursprogramm

Doz.: Ulrike Juchmann, Dipl.-Psych.

Psychische Gesundheit ist verstärkt ein Thema des betrieblichen Gesundheitsmanagements. MBCT bietet ein fundiertes Programm für den Umgang mit depressiven Episoden, Ängsten und chronischen Schmerzen. Es ist besonders nach einem Klinikaufenthalt, therapiebegleitend oder auch bei der Wiedereingliederung ins Arbeitsleben unterstützend.

#### Wesentliche Inhalte:

- Das Rückfallgeschehen bei Depressionen
- Entwicklung, Aufbau und Methodik von MBCT kennen lernen
- Die Bedeutung des regelmäßigen Innehaltens
- Meditationen selbst erfahren (Gedankenmeditation, Sich dem Schwierigen zuwenden, Mettameditation)
- Die verhaltenstherapeutischen Übungen von MBCT erproben
- Unterschiede zwischen MBSR und MBCT verstehen

Sie lernen mit MBCT ein wirksames Verfahren kennen, das bei vielen psychischen Erkrankungen einen achtsamen Umgang mit Herausforderungen schult und als Rückfallprophylaxe wirkt. Durch den hohen Praxisbezug erhalten Sie Anregungen für die eigene Tätigkeit im klinischen Bereich und/oder in Feld der Gesundheitsförderung.

# Eine neue Balance finden – Yoga in der Schmerztherapie

Doz.: Jenny Schlegel, Dipl.-Psych.

Chronische Schmerzzustände illustrieren deutlich die Wechselbezüglichkeit zwischen Körper und Seele. Um einer biopsychosozialen Sichtweise von Schmerz in der Psychotherapie gerecht zu werden, empfiehlt es sich, auch körpertherapeutische Elemente zu nutzen. Yoga bietet hier viele Möglichkeiten, um achtsame Körperwahrnehmung, Bewusstheit, Selbstwirksamkeit, Beweglichkeit und Entspannung zu stärken. Schmerzen können als Rhythmusstörungen verstanden werden und mit Hilfe von Yoga kann es gelingen das Wechselspiel von Anspannung und Entspannung wieder in Balance zu bringen.

## Wesentliche Inhalte:

- Biopsychosoziales Modell chronischer Schmerzen
- Embodiment-Ansätze in der Psychotherapie
- Kernelemente einer achtsamen Yogapraxis und Wirkfaktoren von Yoga
- Erlernen von einfachen Yoga- und Achtsamkeitsübungen bei chronischen Schmerzen

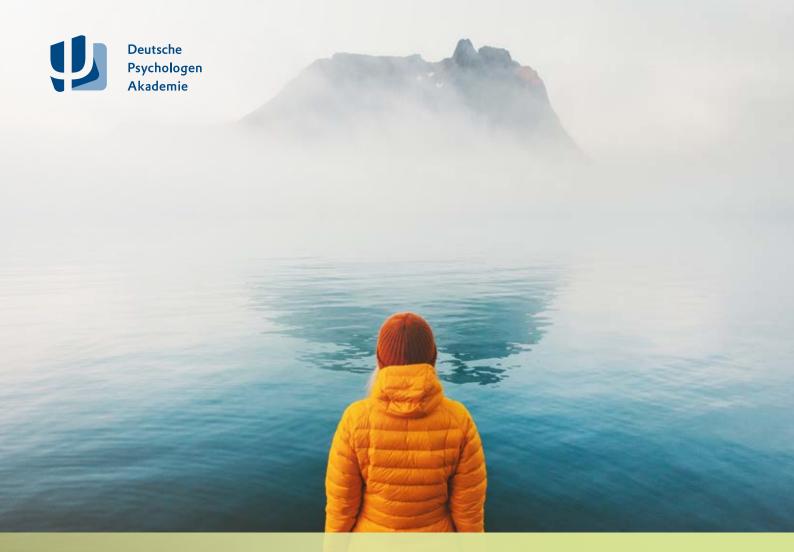
In dem Seminar erlernen Sie einfache Yogaübungen, die mit SchmerzpatientInnen in der Einzeltherapie oder in der Gruppe angewendet werden können. Das biopsychosoziale Verständnis von Schmerz soll gestärkt werden und die Bedeutung von Verkörperungsprozessen (Embodiment) in Theorie und Praxis erlebbar gemacht werden.

**Diese Veranstaltung ist geeignet für:** PsychologInnen, PsychotherapeutInnen, ÄrztInnen, und andere akademische Berufsgruppen mit fachlichem Bezug

B1
PTK-Punkte beantragt
22.07.2020-24.07.2020
Z2.07.2020-24.07.2020  Berlin
Berun
16
420 €
380 €
20 €
B2020-qf-44

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom/ Master/ Bachelor in Psychologie, ÄrztInnen, PsychotherapeutInnen, MitarbeiterInnen der Multimodalen Schmerztherapie oder Psychosomatik, andere Berufsgruppen mit fachlichem Bezug, Studierende der Psychologie oder gesundheitswissenschaftlicher Studiengänge, die kurz vor ihrem Abschluss stehen.

Neues Seminar	B2
PTK-Punkte beantragt	
Termin	23.07.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	190 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	175 €
Gebühr für Studierende	152 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-GF-77



# **ACHTSAME WEGE AUS DER DEPRESSION**

DAS MBCT-KURSPROGRAMM

NEU

22.-24. JULI 2020

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucherrabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung? Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Yvette Jendreizik Tel (030) 209 166-333 y.jendreizik@psychologenakademie.de Die Achtsamkeitsbasierte Kognitive Therapie (engl. Mindfulness Based Cognitive Therapy, MBCT) wurde von den Psychotherapieforschern und kognitiven Verhaltenstherapeuten Zindel V. Segal, J. Mark G. Williams und John D. Teasdale zur Rückfallprävention bei Depressionen entwickelt. Sie kombiniert Elemente der Achtsamkeitsbasierten Stressreduktion (MBSR) nach Jon Kabat-Zinn mit Interventionen der Kognitiven Verhaltenstherapie bei Depressionen.

Das MBCT-Programm ist zur Rückfallprophylaxe bei Depressionen und zum Umgang mit depressiven Episoden, Ängsten und chronischen Schmerzen aus dem MBSR Programm heraus entwickelt worden. Es unterstützt vor allem Menschen, die depressive Phasen kennen, sich jedoch akut nicht in einer solchen befinden sowie Menschen, die unter übermäßigem Stress oder negativen Gedanken leiden. Die praxisnahe Ausrichtung des Seminares gibt vielfältiger Impulse für die eigene Arbeit im klinischen Bereich und im Umfeld der Gesundheitsförderung.

# Lebenslust statt Onlineflucht — Diagnostik und Intervention problematischer Nutzung von Internetanwendungen

Doz.: Prof. Dr. Lutz Wartberg, Dipl.-Psych.; Bettina Moll, Dipl.-Psych.

Mit der Aufnahme von Gaming Disorder in die ICD-11 ist erstmals eine spezifische Diagnose in den international relevanten Klassifikationssystemen vertreten. Kenntnisse zu Prävalenz, Diagnostik, Risikofaktoren und Interventionsansätzen dieser Störungsbilder werden künftig von Ihnen in verschiedensten beratenden oder therapeutischen Berufsfeldern erwartet. Angesichts der weiten Verbreitung des Problemverhaltens ist ein Kontakt mit Betroffenen relativ wahrscheinlich und die erworbenen Kenntnisse in diesem Seminar helfen Ihnen, diese Kontakte professionell und zielführend zu gestalten.

#### Wesentliche Inhalte

- Prävalenzen problematischer Nutzung von Internetanwendungen
- Diagnostik

B2

- Risikofaktoren und Differenzierung verschiedener Internetanwendungen hinsichtlich ihres Suchtpotentials
- Aktuelle Präventions- und Interventionsansätze
- Intensive Einführung in das Gruppenprogramm "Lebenslust statt Onlineflucht"

Im Seminar verbessern Sie Ihre diagnostischen Kompetenzen und lernen neue Interventionsansätze kennen. Die Einführung in das Gruppenprogramm "Lebenslust statt Onlineflucht" am zweiten Seminartag stärkt Ihren Umgang mit medienbezogenen Störungen. Das ambulante Gruppenprogramm zielt auf einen kompetenten Umgang mit dem PC, der Stärkung sozialer Kompetenzen und alternativer Freizeitaktivitäten ab.

**Diese Veranstaltung ist geeignet für:** PsychologInnen, Suchtberatende, PsychotherapeutInnen, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, ÄrztInnen,, Studierende der Psychologie kurz vor ihrem Abschluss

PTK-Punkte beantragt

B2

Termin	23.07.2020-24.07.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	355 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	320 €
Gebühr für Studierende	284 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-GF-1

# Angehörigenarbeit bei Suchtproblemen – Community-Reinforcement-Ansatzbasiertes Familien-Training (CRAFT)

Doz.: Dr. phil. Gallus Bischof, Dipl.-Psych.

Verglichen mit der Anzahl von Menschen mit substanzbezogenen Störungen, sind deutlich mehr Menschen als Angehörige unmittelbar mitbetroffen. Angehörige werden durch das existierende Suchthilfesystem kaum erreicht und weisen hohe Raten affektiver und stressbedingter Erkrankungen auf. Das interaktive Seminar vermittelt ein Interventionsverfahren für Angehörige von Suchtkranken. Nach Erfahrungsaustausch und Vorstellung des Ansatzes bietet das Seminar Möglichkeiten der praktischen Anwendung der CRAFT-Module in Kleingruppen anhand von Fallbeispielen.

## Wesentliche Inhalte:

- Motivierungsstrategien für Angehörige
- Auslöser und Konsequenzen des Konsumverhaltens verstehen: Funktionale Verhaltensanalyse
- Sicherheit gewährleisten: Gewaltpräventive Strategien
- Verbesserung der kommunikativen Fertigkeiten
- Beeinflussung des Konsumverhaltens
- Strategien zur Verbesserung der Lebensqualität Angehöriger
- Motivierung des Indexpatienten (IP), Hilfe in Anspruch zu nehmen

Im praxisorientierten Seminar lernen Sie, wie Sie Angehörige von Suchtkranken effektiv unterstützen können. Die Einzelintervention zielt darauf ab durch die eigene Verhaltensänderungen der Angehörigen, die Änderungsbereitschaft des suchtkranken zu erhöhen und die Lebensqualität der Angehörigen zu verbessern.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Master/Bachelor in Psychologie, ÄrztInnen, SuchttherapeutInnen, BeraterInnen, Schul- und VerkehrspsychologInnen, PsychotherapeutInnen, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen sowie andere Berufsgruppen mit fachlichem Bezug, Studierende der Psychologie, die kurz vor ihrem Abschluss stehen

Termin	23.07.2020-24.07.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	18
Gebühr	385 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	365 €
Gebühr für Studierende	308 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-GF-14

# Übergewicht — und nun? Aktuelle Strategien der Adipositastherapie und -prävention

Doz.: Prof. Dr. Anja Hilbert, Dipl.-Psych.

Übergewicht und Adipositas (Fettleibigkeit) nehmen in ihrer Häufigkeit zu und haben sich besonders in den westlichen Industrienationen zu einem verbreiteten Gesundheitsproblem entwickelt. Die Adipositas erhöht das Risiko für medizinische und psychische Komorbidität und vorzeitige Sterblichkeit und verringert die Lebensqualität. Sie ist eine komplexe, multifaktorielle Störung, die mit einem starken gesellschaftlichen Stigma belegt und oftmals nur schwer nachhaltig behandelbar ist.

#### Wesentliche Inhalte:

- Grundlagen der Adipositas und aktueller Forschungsstand
- Evidenzbasierte Therapie der Adipositas
- Praxis: Diagnostische und therapeutische Strategien in Adipositasverhaltenstherapie und chirurgischer Therapie
- Neue Behandlungsansätze
- Adipositasprävention

B2

Das praxisorientierte Seminar führt Sie in die Grundlagen der Adipositas und ihrer Diagnostik und Therapie bei Erwachsenen ein. Anhand fallorientierter Darstellungen und Übungen erlernen Sie praktisch relevante, psychologisch-diagnostische und therapeutische Strategien in den wesentlichen evidenzbasierten Therapieansätzen bei Adipositas: der Adipositasverhaltenstherapie und der chirurgischen Therapie.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Psychologinnen, Ärztinnen, Psychotherapeutinnen, Ernährungstherapeutinnen, Bewegungstherapeutinnen, Gesundheitsberaterinnen, Pflegekräfte sowie andere Berufsgruppen mit fachlichem Bezug, Studierende, die kurz vor ihrem Abschluss stehen.

PTK-Punkte beantragt

Termin	24.07.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	6
Gebühr	195 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	175 €
Gebühr für Studierende	156 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-GF-6

# Tanz als Quelle von Gesundheit und Lebensfreude – Ein stärkendes Bewegungsseminar

Doz.: Ulrike Juchmann, Dipl.-Psych.

Tanz hat vielerlei positive, stärkende Wirkungen. Er verbindet mit dem Körper, hilft positive Zustände zu verkörpern und ermöglicht, Emotionen auszudrücken. Am Seminartag werden ganz praktisch und spielerisch verschiedene Ressourcen in Tanz und Bewegung erkundet. Die Kraft der Lockerheit und Entspannung, der Motivation und Abgrenzung, Leichtigkeit und Schönheit, Ruhe und Gelassenheit, die Kraft der Verbundenheit. Musik, Bilder, Körperübungen und Vorstellungsübungen begleiten die Bewegung und erleichtern spielerisch den Zugang. Vorerfahrungen sind nicht nötig, sondern Offenheit und Neugier am Ausprobieren.

#### Wesentliche Inhalte:

Neues Seminar

- Stärkende Körper und Bewegungs- und Ruheübungen kennen lernen
- Ressourcen im Tanz zu erkunden z. B. Abgrenzung, Kraft, Leichtigkeit
- Resilienz durch Tanzen stärken
- Was brauche ich? Bedürfnisse im Tanz erkunden
- Ein Ansatz, der eine stärkende Arbeit mit inneren Persönlichkeitsteilen in Bewegung ermöglicht
- Impulse f\u00fcr den Transfer in verschiedene Anwendungsfelder

Sie lernen Zugänge zu Stärken im Tanz über Bilder, vorbereitende Körperübungen, Musik und leicht zu lernende Schritte und Gesten kennen. Sie bekommen Ideen, wie Ressourcen, innere stärkende Quellen und Persönlichkeitsanteile durch das Tanzen erkundet und gestärkt werden können. Dies ist in Gruppen- und Einzelsettings anwendbar, zum Beispiel bei Essstörungen, chronischen Erkrankungen, im Präventionsbereich, auch im Coaching.

**Diese Veranstaltung ist geeignet für:** Psychologinnen, Psychotherapeutinnen, Ärztinnen, Coaches und andere Berufsgruppen mit fachlichem Bezug, Studierende der Psychologie

Termin	25.07.2020
Ort	Berlin
Jnterrichtseinheiten	8
Gebühr	145 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	125 €
Gebühr für Studierende	116 €
-rühbucher-Rabatt	20 €

# Durchstarten in der Gesundheitspsychologie – Ein Praxisseminar für Selbstständige und solche, die es werden wollen

Doz.: Julia Scharnhorst, Dipl.-Psych.

Sie können anderen Menschen nicht nur mit Psychotherapie helfen, ein gesünderes und erfüllteres Leben zu führen. Im Bereich der Gesundheitspsychologie finden Sie viele verschiedene Tätigkeitsfelder und Aufgaben. Von der Einzel- oder Gruppenberatung zu Gesundheitsthemen, über das Angebot von Seminaren bis hin zu Vorträgen oder Büchern reichen die Möglichkeiten. Als selbstständige Gesundheitspsychologin oder -psychologe können Sie haupt- oder nebenberuflich tätig sein. Gerade neben einer Psychotherapiepraxis kann die Beschäftigung mit psychisch gesunden Menschen eine wohltuende Ergänzung sein.

#### Wesentliche Inhalte:

- Tätigkeitsfelder in der Gesundheitspsychologie
- Nötige Kompetenzen für die Selbstständigkeit im Bereich Gesundheitspsychologie
- Zusammenstellung eigener Kompetenzen und Erfahrungen
- Zusammenarbeit mit Krankenkassen und anderen Kooperationspartnern
- Eigene Ideen für die Selbstständigkeit im ersten oder zweiten Standbein entwickeln

In diesem praxisnahen und orientierenden Workshop erhalten Sie die Gelegenheit, sich mit einer möglichen Selbstständigkeit im Bereich Gesundheitspsychologie auseinanderzusetzen. Sie erhalten einerseits die nötigen Hintergrundkenntnisse über das Berufsfeld und bekommen andererseits die Möglichkeit, erste Ideen zu entwickeln und im kollegialen Austausch zu diskutieren, was für Sie das Richtige ist.

**Diese Veranstaltung ist geeignet für:** PsychologInnen, PsychotherapeutInnen, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, Studierende der Psychologie, die kurz vor ihrem Abschluss stehen

Neues Seminar	Seminar in kleiner Gruppe
PTK-Punkte beantragt	
Termin	25.07.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	190 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	175 €
Gebühr für Studierende	152 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-GF-22

# Coaching als 2. Standbein – Ressourcen aktivieren und Coaching-Tools einsetzen

Doz.: Anke Kaupp, Dipl.-Psych.

Viele PsychotherapeutInnen erwägen eine Erweiterung ihrer therapeutischen Tools und Praxisangebote in Richtung Coaching von Führungskräften auf Basis kognitiver Techniken. Das Tagesseminar vermittelt, unter welchen Voraussetzungen sich eine solche Erweiterung in der psychotherapeutischen Praxis umsetzen lässt und gelingen kann. Zudem stellt es Ihnen dafür wichtige Techniken vor.

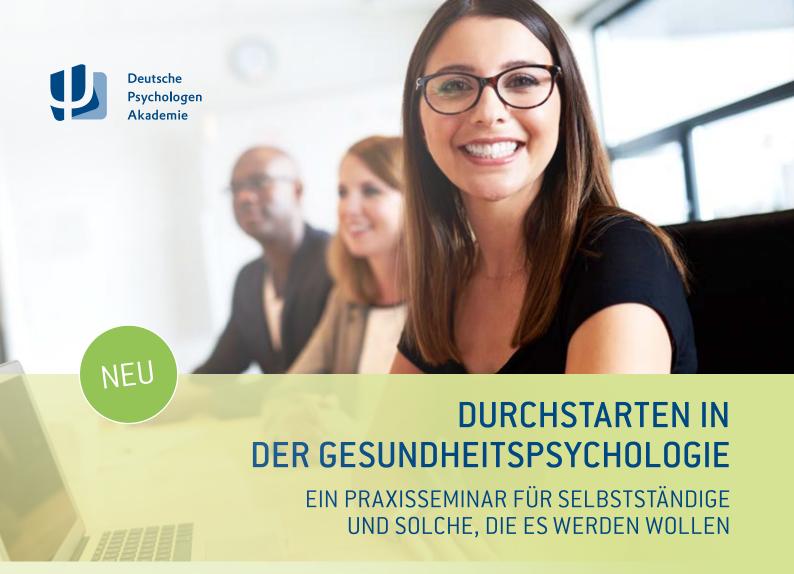
#### Wesentliche Inhalte:

- Managementkompetenzen im Überblick
- Herausfinden persönlicher Motivatoren
- Zielecoaching, Aktionspläne erarbeiten und Status Quo-Analysen
- absolute Neutralität als Haltung des Coaches
- Gesprächstechniken (z. B. Sokratischer Dialog)
- Umsetzung kognitiver Techniken im Coaching

Das Tagesseminar vermittelt Ihnen einen ersten Eindruck, wie Sie Coaching auch in Ihrer Praxis anbieten können. Sie erwerben wichtige Kompetenzen zur Umsetzung der Neutralität als Haltung des Coaches und erlernen Tools für Ihre praktische Arbeit.

**Diese Veranstaltung ist geeignet für:** PsychotherapeutInnen, Coaches

Seminar in kleiner Gruppe	PTK-Punkte beantragt
Termin	18.09.2020
Ort	Stuttgart
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	235 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	215 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	BW2020-C-19



25. JULI 2020

Das Thema Gesundheit hat in den letzten Jahren rasant an Bedeutung gewonnen und bietet mittlerweile für Psychologinnen ein facettenreiches Arbeitsfeld, das interessante Perspektiven bietet. Die Dozentin Julia Scharnhorst hat jahreslange Erfahrung im Gesundheitssektor und liefert einen erkenntnisreichen Blick hinter die Kulissen. Sie ist Diplom-Psychologin und Psychotherapeutin und hat zudem Public Health mit dem Schwerpunkt Management im Gesundheitswesen studiert. Sie war u.a. als Leiterin des Gesundheitsmanagements der Hanse-Merkur Krankenversicherung Hamburg tätig und ist seit 2003 mit der Firma Health Professional Plus als Unternehmensberaterin für Gesundheit und Wellness selbstständig.

# Stimmen zu dieser Dozentin:

- "Tolle Veranstaltung! Vielen Dank, ich nehme ganz viel Praktisches mit."
- "Sehr nette Dozentin, die die Gruppe gut begleitet und die Inhalte kompetent und locker vermittelt hat. Auf Rückfragen und Anmerkungen ist sie super eingegangen."
- "Die Dozentin ist hochkompetent mit viel fachlichem Wissen, großer beruflichen Erfahrung und einem freundlichen, zugewandten Auftreten."
- "Viele konkrete, hilfreiche und unterhaltsame Beispiele aus dem großen Erfahrungsschatz der Dozentin. Sehr klar strukturiert und zugleich flexibel bei Ablaufplan und Themen."

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucherrabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung? Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Yvette Jendreizik Tel (030) 209 166-333 y.jendreizik@psychologenakademie.de

# Yoga in Zeiten der Trauer – Trauerbegleitung

Doz.: Kerstin Meyer-Krems, Dipl.-Psych.

Der Trend, sich durch starke Gefühle verunsichert zu fühlen, den Tod zu verdrängen sowie die Illusion von Unsterblichkeit, ewiger Jugend und Kontrolle, beeinflussen maßgeblich den Umgang mit natürlichen Lebensereignissen und daraus resultierenden starken Gefühlen. Die Yoga-Philosophie bietet explizite Möglichkeiten zum Umgang mit diesen Themen. Die Angst vorm Tod, Abinivesha, gehört laut Patanjali, dem großen Yogaweisen, zu den 5 Kleshas, den grundlegenden leidbringenden Spannungen des Menschseins. Um sich von diesen zu befreien, hält Yoga viele praktische Tools bereit, die sich problemlos in moderne therapeutische Settings integrieren lassen.

#### Wesentliche Inhalte:

- Sterben, Tod und Trauer aus psychotherapeutischer Sicht
- Sterben, Tod und Trauer aus yogischer Sicht
- Yogische Methoden zum Umgang mit Sterbenden
- Yogische Methoden zum Umgang mit Trauernden
- Einsatzmöglichkeiten in der Praxis

Das Seminar sensibilisiert Sie für die Themen Sterben, Tod und Trauer als psychotherapeutischen Inhalt. Ob Sie noch gar nichts mit Yoga zu tun hatten oder schon eigene Erfahrung, vielleicht sogar im therapeutischen Kontext, gesammelt haben, wird das Seminar Ihnen praktische und konkrete Anleitungen für Yoga Asanas und Atemübungen, neue Impulse und Anregungen für die persönliche Weiterentwicklung, als Mensch und TherapeutIn, geben.

**Diese Veranstaltung ist geeignet für:** PsychologInnen, PsychotherapeutInnen, ÄrztInnen, Beratende und anderer Berufsgruppen mit fachlichem Bezug, die sich mit dem Thema Tod auseinandersetzen möchten.

PTK-Punkte beantragt

Termin	26.07.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	190 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	175 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-GF-9

# Positive Psychotherapie — Techniken für Psychotherapie, Beratung, Supervision und Coaching

Doz.: Werner Gross, Dipl.-Psych.

Positive Psychotherapie (PPT) ist eine integrative, lösungsorientierte Kurzzeitmethode, die den Brückenschlag zwischen der Verhaltenstherapie, den tiefenpsychologischen und den humanistischen Verfahren schafft und den Blickwinkel erweitert. Die vielfältigen Techniken können in verschiedenen Kontexten eingesetzt werden. In diesem Seminar erlernen Sie Methoden und Techniken der Positiven Psychotherapie sowie deren Einsatzmöglichkeiten.

#### Wesentliche Inhalte:

- Der positive Ansatz: Menschenbild
- Hauptprinzipien (Hoffnung, Balance, Beratung)
- Das Balancemodell ("Raute") mit den vier Bereichen des Lebens
- Der interkulturelle und transkulturelle Blickwinkel
- Der therapeutische Prozess
- Konfliktinhalte, -dynamik und -verarbeitung
- Die fünf Stufen: Beobachtung/Distanzierung, Inventarisierung, Situative Ermutigung, Verbalisierung,
   Zielerweiterung

Techniken wie die positiven Interpretationen (Umdeutungen) der Krankheitssymptome und die Arbeit mit Geschichten, Aphorismen, Mythologien, Humor oder Spruchweisheiten werden im Seminar erläutert und anhand von Übungen praktisch vermittelt. Diese Techniken erweitern Ihr therapeutisches Spektrum und tragen dazu bei, die eingefahren Bahnen des Berufsalltags zu verlassen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Bachelor und Master in Psychologie, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, ärztliche und psychologische PsychotherapeutInnen, PiA, Supervisoren, Coaches sowie Angehörige verwandter und kooperierender Berufe, Studierende, die kurz vor ihrem Abschluss stehen (Diplom, Master) mit Kenntnissen in der Klinischen Psychologie und Diagnostik

# PTK-Punkte beantragt

Termin	12.09.2020-13.09.2020
Ort	Offenbach
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	400 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	365 €
Gebühr für Studierende	320 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	HE2020-KPP-11

**Neues Seminar** 



26. JULI 2020

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucherrabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung? Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Yvette Jendreizik Tel (030) 209 166-333 y.jendreizik@psychologenakademie.de Insbesondere Menschen mit psychischen Problemen kann ganz unmittelbar durch die Hinführung der Wahrnehmung des eigenen Körpers geholfen werden. Auch für Psychotherapeuten und Menschen in helfenden Berufen bietet Yoga nicht nur mit den körperlichen Übungen, sondern insbesondere mit seinem philosophischen Hintergrund, eine große Hilfe zum Verständnis von der Entstehung psychischer und somatischer Krankheit und darüber hinaus zur Pflege der eigenen Psychohygiene.

Die Dozentin Kerstin Meyer-Krems ist Psychologische Psychotherapeutin und in eigener Praxis in Wolfsburg niedergelassen. Nach dem Psychologiestudium an der TU Braunschweig und der Weiterbildung zur Verhaltenstherapeutin erweiterte sie ihr therapeutisches Spektrum mit dem Ziel, den Patienten ganzheitlich begegnen zu können. Die Arbeit im Hospiz mit Sterbenden, chronisch Erkrankten und Trauernden liegen ihr sehr am Herzen.

# "Achtsamkeit" (mindfulness) in Therapie, Beratung, Supervision und Coaching — Grundlagen und praktische Anwendungen

Doz.: Prof. Norbert Lotz, Dipl.-Psych.

Das Interesse an Achtsamkeit und Akzeptanz stieg in den letzten Jahren erheblich an; insbesondere deshalb, weil neben den entspannenden Wirkungen achtsamkeitsbasierter Interventionen die hohe Wirkkraft als Methode kognitiver Umstrukturierung deutlich wurde.

In diesem Seminar erlangen die TeilnehmerInnen Kenntnisse über die Wirkungsweisen achtsamkeitsbasierten Vorgehens im Rahmen der Verhaltenstherapie, ergänzend in der Acceptance & Dommitment Therapie (ACT).

Sie sammeln Erfahrungen mit wichtigen Methoden achtsamkeitsbasierten bzw. achtsamkeitsorientierten Vorgehens: Gewahrsein des gegenwärtigen Augenblicks; Body-Scan; Meditationsformen; Erlernen einer einfachen Bewegungsform des medizinisch-therapeutischen Qigong und des Hatha-Yogas. Exemplarisch bezogen auf Angst-, depressive Störungen und Burnout werden einzelne Methoden-Sequenzen als Einheiten enaktiver Symbolisierungen im Rahmen kognitiver Umstrukturierung und deren Anwendungen dargestellt.

Dieses Seminar findet Zusätzlich am 27.-28.03.2020 statt Buchungscode: HE20202-KPP-371.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Bachelor und Master in Psychologie, ÄrztInnen, PsychotherapeutInnen sowie Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, Studierende der Psychologie, die kurz vor ihrem Abschluss stehen (Diplom, Master)

# PTK-Punkte beantragt

Termin	18.09.2020-19.09.2020
Ort	Frankfurt/ Main
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	355 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	335 €
Gebühr für Studierende	284 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	HE2020-KPP-37

# Psychosomatisches Entspannungstraining (PSE) Aufbauseminar

Doz.: Thomas Welker, Dipl.-Psych.

Im Seminar vermittelt eine Auswahl verschiedenartiger Einzelübungen, die Menschen entgegen kommen, die ein Entspannungstraining schnell wieder aufgeben, mangels Gelegenheit zur Ausübung oder aufgrund erlebter Angst bei einer tiefen, ungewohnten Entspannungswirkung, welche die positive Wirkung der Entspannung sofort wieder zunichtemachen kann. Ruhe- und bewegungsorientierte Übungen des PSE erleben Sie, um sie im Rahmen eines präventiven Kurssettings von Autogenem Training und Progressiver Relaxation integrieren sowie im therapeutischen Setting gezielt einsetzen zu können.

## Wesentliche Inhalte:

- Erfahrungsaustausch und Reflexion der praktischen Erfahrungen während der Zeit zwischen den Modulen
- Didaktische und methodische Prinzipien und Kombinationsmöglichkeiten der Übungen
- Psychodynamik in der Prävention und im psychologischen therapeutischen Setting
- Stärkung der Selbstakzeptanz, Selbstkontrolle, Selbstbehauptung und der Selbstwirksamkeit

Die Integration des PSE in primärpräventive und psychotherapeutische Intervention ermöglichen es Ihnen, psychophysiologische und -somatische Zusammenhänge alltagstauglich zu erkennen und umzusetzen.

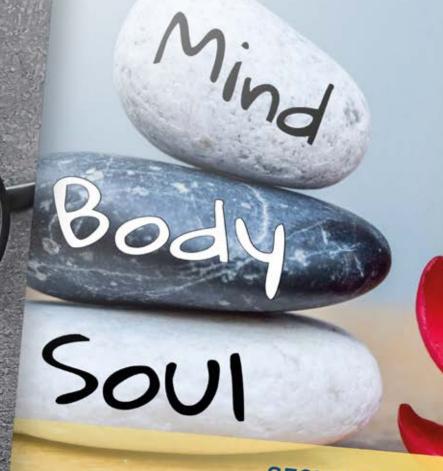
Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Bachelor/Master in Psychologie, ÄrztInnen, PsychotherapeutInnen, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen sowie andere Berufsgruppen mit fachlichem Bezug, die Entspannungsverfahren im präventiven und/oder gesundheitspädagogischen Bereich einsetzen wollen, Studierende der Psychologie oder gesundheitswissenschaftlicher Studiengänge, die kurz vor dem Abschluss stehen

# Neues Seminar B1 PTK-Punkte beantragt

Termin	01.10.2020-02.10.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	390 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	360 €
Gebühr für Studierende	312 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-GF-25









Stressbewältigung und Entspannungsverfahren

JETZT GRATIS BESTELLEN!

www.psychologenakademie.de



# Einführung in die forensische Neuropsychologie – Diagnostik, Begutachtung und Therapie

Doz.: Dr. Simone Bahlo

Im Seminar erlernen Sie Methoden, mit denen Sie die Kooperationsbereitschaft von PatientenInnen in einer testpsychologischen Untersuchung einschätzen und somit fundierte Aussagen über die Mitwirkung und Kooperation der getesteten Personen abgeben können. Dabei wird der Umstand berücksichtigt, dass in vielen Rechtsbereichen Personen mit geringen deutschen Sprachkenntnissen untersucht werden. Zudem erwerben Sie neuropsychologisches Wissen über kognitive Störungen, die häufig im forensischen Setting vorkommen.

# Wesentliche Inhalte:

- Kognitive Störungen bei Alkoholabhängigkeit, beginnender Demenz oder Minderbegabung
- Kognitive Einschränkungen bei Depressionen u.a. psychischen Störungen
- Antwortverzerrungen und Täuschungsverhalten
- Bearbeitung von Persönlichkeitsfragebögen und kognitiven Leistungstests

Durch das Seminar erwerben Sie die Fähigkeit, gutachterliche Fragestellungen in den Bereichen des Sozialrechts, der Schuldfähigkeitsbegutachtung, der Kriminalprognose und in der Aussagepsychologie mittels einer ökonomisch durchführbaren Diagnostik zu bearbeiten.

**Diese Veranstaltung ist geeignet für:** PsychologInnen (Diplom oder Bachelor und Master in Psychologie), Psychologische PsychotherapeutInnen, Studierende der Psychologie, die kurz vor ihrem Abschluss stehen (Diplom, Master) mit Berufserfahrung in der Rechtspsychologie, Rehabilitation oder Psychiatrie

# PTK-Punkte beantragt

Termin	19.09.2020
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	205 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	190 €
Gebühr für Studierende	164 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	2020-R-BW-105

# Familien diagnostizieren – Brettverfahren für Befunderhebung und Behandlung nutzen

Doz.: Dr. Matthias Herzog

Durch den Einsatz von Brettverfahren erhalten Sie in kurzer Zeit einen Überblick über die unterschiedlichen Perspektiven der Familienmitglieder. Beziehungsqualität und familiäre Dynamik lassen sich mit dem Familienbrett optisch darstellen. Im Familiensystem-Test wird zudem die Machtverteilung thematisiert und es existiert eine empirisch fundierte Auswertung. Brettverfahren bieten eine ideale Grundlage sowohl für die rechtspsychologische Diagnostik als auch für die psychologische Behandlung. Wie Sie diese Instrumente korrekt anwenden, erlernen Sie im Seminar anhand praktischer Beispiele

#### Wesentliche Inhalte:

- Einführung in die Mehrebenen-Arbeit: kognitiv, emotional, konkret, abstrakt
- Multisystemisches Setting: Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen
- Wege von der Diagnostik zur Behandlung
- Einsatz neuer Medien: E-Mail, Video
- Dokumentation, Verschriftlichung und Auswertung von Brettverfahren
- Topologie psychischen Lebens von Franz Brentano

In diesem Workshop können Sie das Verfahren des Familienbretts und Familiensystem-Tests ausprobieren und erlernen die professionelle Anwendung der Instrumente. Diese erweitern Ihr diagnostisches Portfolio für die Einschätzung familiärer Beziehungen von zu begutachtenden Personen, zeigen aber auch Ansätze zur Behandlung auf.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Master in Psychologie, Bachelor in Psychologie, Psychologische PsychotherapeutInnen, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, familienpsychologische Sachverständige in Familiengerichten, Studierende, die kurz vor dem Abschluss stehen (Diplom, Master)

Termin	16.10.2020-17.10.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	370 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	350 €
Gebühr für Studierende	296 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-R-4

# Schmerz und Hypnose

Doz.: Dr. Juliana Matt, Dipl.-Psych.

Schmerzen, insbesondere chronische Schmerzen, sind in der Regel nicht nur ein rein somatisches Problem. Psychologische und psychotherapeutische Interventionen sind häufig sinnvoll.

Die therapeutische Wirksamkeit von Hypnose bei Schmerzen ist bekannt und gut dokumentiert. Im Seminar wird die Anwendung von Hypnosetechniken bei Schmerzpatienten dargestellt und geübt.

#### Wesentliche Inhalte:

- Bio-psycho-soziales Modell der Entstehung des Schmerzes
- Differenzierung verschiedener Schmerzen und diagnostische Abklärung
- Zugänge der hypnotherapeutischen Behandlung des Schmerzes
- Demonstration ausgewählter Methoden

Das Seminar findet in kleiner Gruppe statt und ermöglicht intensive praktische Übungen des Erlernten und deren differenzierte Besprechung im Plenum.

**Diese Veranstaltung ist geeignet für:** Diplom-PsychologInnen, Master in Psychologie, ÄrztInnen, PsychotherapeutInnen sowie Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen.

Seminar in kleiner Gruppe

PTK-Punkte beantragt

# Termin 13.11.2020-14.11.2020 Ort Berlin Unterrichtseinheiten 16 Gebühr 420 € Gebühr für BDP-Mitglieder 400 € Frühbucher-Rabatt 20 € Buchungs-Code B2020-KPP-51

# Gynäkologische Psychosomatik – Psychische Erkrankungen in Schwangerschaft und Postpartalzeit

Doz.: Dr. med. Susanne Ditz;

Dr. rer. nat. Annekathrin Bergner, Dipl.-Psych.

Die Geburt eines Kindes ist meisten ein glückliches Ereignis und man erwartet, dass vor allem die Mutter, die ein gesundes, oft lange erwünschtes Kind in den Armen hält, von Glück erfüllt ist. Diese Erwartung, die auch die Mütter an sich selbst haben, erweist sich aber häufig als falsch. Vielmehr entwickeln viele Frauen nach der Entbindung mehr oder weniger tiefgreifende psychische Probleme. Nicht wenige Frauen leiden schon im Vorfeld der Mutterschaft an einer psychischen Erkrankung.

Im Seminar werden anschaulich und praxisnah die häufigsten Probleme und Erkrankungen in der Schwangerschaft und im Wochenbett, einschließlich der Diagnostik, Therapie und Prävention darstellen. Es wird eine Übersicht über die neuesten Daten und den "State oft the Art" der Psychopharmakotherapie in der Schwangerschaft und der Stillzeit gegeben. Auf die spezifischen Formen der Psychotherapie für Mütter in der Postpartalzeit wird eingegangen. Sie erlangen Grundwissen der geburtshilflichen Psychosomatik sowie ein detailliertes Verständnis für Störungsbilder und deren Behandlungsmöglichkeiten.

## Wesentliche Inhalte:

- Depressive, Angst- und Zwangsstörungen, Ess- und Persönlichkeitsstörungen in der Schwangerschaft und Postpartalzeit
- · Psychosen in Schwangerschaft und Wochenbett
- Traumatische Geburt und PTBS
- Pränatal-geburtshilfliche Aspekte bei der Betreuung von psychisch kranken Schwangeren und Müttern
- Psychopharmakotherapie in der Schwangerschaft und im Wochenbett

**Diese Veranstaltung ist geeignet für:** Diplom-PsychologInnen, Master in Psychologie, ÄrztInnen, psychologische PsychotherapeutInnen, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, Hebammen, SozialpädagogInnen

Termin	14.11.2020-15.11.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	15
Gebühr	355 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	335 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-KPP-63

# Glaubhaftigkeitsgutachten – Psychopathologien erkennen und verstehen

Doz.: Dipl.-Psych. Claudia Wendorf, Dr. Steffen Lau

Der Beurteilung von Zeugenaussagen kann für das Verfahren eine zentrale Bedeutung zukommen. Besteht der Verdacht auf psychische Auffälligkeiten oder psychiatrische Erkrankungen bei einem Zeugen, muss dessen Glaubhaftigkeit beurteilt werden. Das Seminar soll Gelegenheit geben, psychopathologische Auffälligkeiten in ihrer möglichen Bedeutung für die Beantwortung der aussagepsychologischen Fragestellungen zu verstehen. Relevante Fragestellungen aus der Praxis werden diskutiert und das konkrete Vorgehen erläutert.

#### Wesentliche Inhalte:

- Aussagepsychologische Fragestellungen und Methodik
- Psychopathologien Ursachen und Symptome
  - Befunderhebung
- Relevante Fragestellungen aus der Praxis
- Praktisches Vorgehen und Gutachtenerstellung
- Aktuelle Rechtsprechung zu unterschiedlichen Störungs-/Krankheitsbildern

Die Rekapitulation aussagepsychologischer Fragestellungen und Methodik sowie der Symptomatologie verschiedener Psychopathologien bilden die Basis zur Beurteilung der Aussagen von Betroffenen. Anhand konkreter Beispiele aus der gutachterlichen Praxis erlernen Sie das Vorgehen der Gutachtenerstellung und werden in die aktuelle Rechtsprechung eingeführt.

**Diese Veranstaltung ist geeignet für:** PsychologInnen (Diplom oder Bachelor und Master in Psychologie), Psychologische PsychotherapeutInnen, Studierende der Psychologie, die kurz vor ihrem Abschluss stehen (Diplom, Master)

# PTK-Punkte beantragt

Termin	20.11.2020-21.11.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	375 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	345 €
Gebühr für Studierende	300 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	2020-R-B-83

# Begutachtung nach § 6 des Waffengesetzes – Grundlagen für die Umsetzung in der Praxis

Doz.: Yorck Neuser, Dipl.-Psych.

Seit 2003 ist die persönliche Eignung im Waffengesetz (WaffG) festgeschrieben. Seit dieser Zeit finden Begutachtungen zu diesem Thema statt. In Anbetracht der seit Anfang 2016 stark erhöhten Nachfrage nach (freien) Schusswaffen und waffenrechtlichen Erlaubnissen (vor allem "kleiner Waffenschein") ist mit einer erhöhten Nachfrage auch nach Begutachtungen nach § 6 WaffG zu rechnen. Darüber hinaus wird das Thema im Rahmen der geplanten Umsetzung der EU-Waffenrechtsnovelle in Deutschland zu weiteren Begutachtungen führen, da freie Waffen zukünftig erlaubnispflichtig werden. Im Seminar erhalten Sie die notwendigen Grundlagen für die Gutachtenerstellung.

#### Wesentliche Inhalte:

- Hintergründe und rechtliche Rahmenvorschriften für den privaten Waffenbesitz und Waffenerwerb
- Kenntnisse im Umgang mit Schusswaffen und über das sportliche Schießen
- Grundlagen der waffenrechtlichen Eignungsdiagnostik
- Aufbau der Begutachtung nach § 6 Waffengesetz
- Planung und Vorbereitung der Untersuchung, Erhebung einer Arbeitshypothese aus den verwendeten Testverfahren und Durchführung der Exploration
- Befunderhebung; Interpretation der Daten; Praxisbeispiele zur Gutachtenerstellung

Die umfassende Einführung in die rechtlichen Hintergründe des privaten Waffenbesitzes und die Vermittlung von Explorationstechniken zur Eignungsdiagnostik qualifizieren Sie zur Beurteilung der Eignung für eine waffenrechtliche Erlaubnis. Anhand von Praxisbeispielen und vorgestellten Arbeitsinstrumenten werden sie darüber hinaus für durchzuführende Begutachtungen vorbereitet.

**Diese Veranstaltung ist geeignet für:** Diplom-PsychologInnen, Master in Psychologie, Psychologische PsychotherapeutInnen

Termin	27.11.2020-29.11.2020
Ort	Düsseldorf
Unterrichtseinheiten	24
Gebühr	520 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	475 €
Frühbucher-Rabatt	20€
Buchungs-Code	2020-R-NW-6

# Sozialrecht – Psychologische Tätigkeit im sozialrechtlichen Bereich

Doz.: Nana Fischer, Dipl.-Psych.; Susanne Decker, Dipl.-Psych.

Zur Bearbeitung von Befundanfragen aus dem Bereich des Sozialrechts sind nicht nur psychologisches und medizinisches Fachwissen notwendig, sondern auch fundierte Kenntnisse der zu verwendenden Rechtsbegriffe. Welche spezifischen Zusammenhänge bei Fällen aus dem Themenfeld der Unfall-, Kranken- und Rentenversicherung zu beachten sind und welche Rechtsnormen hierbei gelten, wird im Seminar anschaulich vorgestellt.

#### Wesentliche Inhalte:

- Typische Fragestellungen der Unfall-, Kranken- und Rentenversicherung
- Grundbegriffe des Sozialrechts
- Anforderungen an sozialrechtliche Gutachten
- Beurteilungskriterien aus dem klinischen und teilweise neuropsychologischen Bereich

Neben dem Wissen um grundlegende Rechtsbegriffe befähigt Sie das Seminar dazu, klinisch-psychologische Gutachten aus dem sozialrechtlichen Bereich den jeweiligen Rechtsnormen zuzuordnen und gutachterliche Anfragen formal richtig zu beantworten.

**Diese Veranstaltung ist geeignet für:** Psychologinnen (Diplom oder Bachelor und Master in Psychologie), Psychologische Psychotherapeutinnen, Studierende der Psychologie, die kurz vor ihrem Abschluss stehen (Diplom, Master)

Termin	12.12.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	200 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	185 €
Gebühr für Studierende	160 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	2020-R-B-77



Die Deutsche Psychologen Akademie bietet mit dem Abschluss ausgewählter Fortbildungen die Möglichkeit der Zertifizierung an. Mit dem zertifizierten Nachweis fachlicher Erfahrung und angeeigneter Kompetenz ergeben sich interessante Möglichkeiten, die Sie bei Ihrer beruflichen Weiterentwicklung effektiv nutzen können.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu den Zertifikaten? Wir beraten Sie gern unverbindlich:

# Steffi Baumgarten

Tel (030) 209 166-314 s.baumgarten@psychologenakademie.de

# Yvette Jendreizik

Tel (030) 209 166-333 y.jendreizik@psychologenakademie.de

# Zu den Zertifikaten gehören:

- Gütesiegel "Geprüfte Psychologische Online-Intervention" (GPOI) und "Geprüfte Psychologische App" (GPA)
- Zertifizierung als Coach/ Senior Coach (BDP)
- Zertifizierung als Psychologischer Mediator/Psychologische Mediatorin (BDP)
- Fachpsychologe/ Fachpsychologin für Verkehrspsychologie (BDP)
- Fachpsychologe/ Fachpsychologin für für Klinische Psychologie (BDP)
- Fachpsychologe/ Fachpsychologin für Rehabilitation (BDP)
- Zertifizierung als Psychologischer Lerntherapeut (BDP)
- Zertifizierung in Notfallpsychologie (BDP)
- SupervisorIn (BDP)
- Zertifizierung Psychologische Gesundheitsförderung (BDP)
- Personenlizenzen DIN 33430 (BDP und DGPs)
- Gütezeichen "Beratung durch PsychologInnen"

# Zeichenerklärung:

#### **Neues Seminar**

Diese Veranstaltung wurde neu in das Fort- und Weiterbildungsprogramm der Deutschen Psychologen Akademie aufgenommen.

# PTK-Punkte beantragt

Für Fortbildungen in Klinischer Psychologie/ Psychotherapie, Notfallpsychologie, Entspannungsverfahren sowie Gesundheitspsychologie beantragt die Deutsche Psychologen Akademie automatisch eine Zertifizierung bei den zuständigen Psychotherapeutenkammern. Sie können diese nutzen, um Ihre Fortbildungsverpflichtung gegenüber den Psychotherapeutenkammern nachzuweisen. Veranstaltungen aus anderen Anwendungsfeldern wird die DPA bei Bedarf zur Zertifizierung anmelden.

# Seminar in kleiner Gruppe

Ausgewählte Fort- und Weiterbildungen der Deutschen Psychologen Akademie werden für kleine Gruppen angeboten. Die Veranstaltungen finden mit 4–6 oder 8–12 Personen maximal statt.

## A1-B3

Zertifizierung Psychologische Gesundheitsförderung und Prävention BDP: So gekennzeichnete Veranstaltungen sind jeweils den Modulen A1-B3 des genannten Zertifikates zugeordnet und werden jeweils für ein Modul dieser Zertifizierung anerkannt. Mehr Informationen zu den Modulen A1 bis B3 finden Sie auf www.psychologenakademie/zertifizierung.html.

## § 20 SGB V

Nach Absolvierung der Veranstaltung können bei Antragstellung innerhalb der Bestandsschutzfristen Kurse zur primären Prävention nach §20 SGB V für die Krankenkassen angeboten werden. Nähere Informationen hierzu sind bei der GKV und der Zentralen Prüfstelle Prävention erhältlich.

## nur en bloc buchbar

Einige Curricula der Deutschen Psychologen Akademie können nur komplett gebucht werden.

# Weitere Hinweise für Sie:

#### **Preise**

Die Preise unserer Fortbildungsveranstaltungen finden Sie direkt auf der Seite der jeweiligen Seminarbeschreibung. Die Preise verstehen sich inklusive der Seminarunterlagen und einer Verpflegungspauschale.

# Ermäßigung für BDP-Mitglieder

Mitglieder des BDP erhalten eine Ermäßigung auf das reguläre Veranstaltungsentgelt. Die genaue Höhe der Ermäßigung erfahren Sie direkt auf der Seite der Seminarbeschreibung. Zusätzlich erhalten BDP-Mitglieder einen einmaligen BDP-Bonus in Höhe von 50 Euro, der mit der Teilnahme an einer Veranstaltung in 2020 eingelöst werden kann.

#### Ermäßigung für Studierende, PiA und Arbeitslose

Studierende, PiA, und Arbeitslose erhalten nach Vorlage eines aktuellen Nachweises eine Ermäßigung in Höhe von 20% des Veranstaltungsentgeltes. \*

#### Frühbucherrabatt

Entscheiden Sie sich bis spätestens acht Wochen vor Veranstaltungsbeginn für ein Seminar oder ein Curriculum, bieten wir bei fast allen Veranstaltungen einen Frühbucherrabatt in Höhe von 20 Euro an. Der Betrag wird bei einer Buchung automatisch vom Normalpreis abgezogen.

# Inhouse-Angebote

Alle Seminare, die Sie hier in dieser Broschüre finden, können Sie auch als Inhouse-Angebot buchen. Wir entwickeln individuelle Seminare und Workshops in enger Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen aus Ihrem Haus. Sprechen Sie uns gern an!

## **Ihre Ansprechpartnerin**

Steffi Baumgarten Tel (030) 209 166-314

s.baumgarten@psychologenakademie.de

<sup>\*</sup> Der Status muss zum Zeitpunkt der gebuchten Veranstaltung vorliegen.

# THERAPIE-TOOLS



# Materialien für die Praxis

Chronische Schmerzen erfordern ein flexibles psychotherapeutisches Behandlungskonzept, das sich an einem bio-psycho-sozialen Krankheitsmodell orientiert.

Das Therapie-Tools kombiniert unterschiedliche Ansätze aus der Verhaltenstherapie und Dritten Welle sowie der Tiefenpsychologie und enthält eine Fülle an individuell kombinierbaren Techniken, Übungen und Aufgaben.

#### Themen:

- Ressourcen Entspannung
- Aktivitätsaufbau
- Angst und Vermeidung
- · Gedanken und Überzeugungen
- Emotionen Grundbedürfnisse
- Akzeptanz Schlaf Arbeit u.a.m.

Martin von Wachter / Bernd Kappis **Therapie-Tools Schmerzstörungen** 287 Seiten. € 44,95 D ISBN 978-3-621-28604-6 Auch einzeln als **ERook** erhältlich



Alle Bände im Großformat mit E-Book inside und Arbeitsmaterial



Ralf Binder / Florian Schöller / Hans-Günter Weeß

Therapie-Tools Schlafstörungen

Ca. 250 Seiten. € 44,95 D ISBN 978-3-621-28534-6 Erscheint Frühjahr 2020 – jetzt vorbestellen!



Margarete Malzer-Gertz / Cornelia Gloger / Claritta Martin / Helga Luger-Schreiner **Therapie-Tools Selbstmitgefühl** Ca. 300 Seiten. Ca. € 44,95 D

ISBN 978-3-621-28676-3
Erscheint Frühjahr 2020 – jetzt vorbestellen!



Eva Wunderer

Therapie-Tools Essstörungen
240 Seiten. € 44,95 D

ISBN 978-3-621-28497-4

Auch einzeln als EBook erhältlich

